THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Kleine Anzeigen in der „Abendpost" versprechen vollen Erfolg. Heute werden **533** auf der 7., 8. und 9. Seite veröffentlicht.

1 Cent (10 Seiten) — Chicago, Mittwoch, den 18. Oktober 1916. — ★ 5 Uhr Ausgabe. — 28. Jahrgang—Nr. 248

An die 500 Tote beim letzten Z-Angriff, meistens brit. Soldaten

Baiernsieg in Galizien!

Die Empörung der Griechen gegen das Alliirtentreiben, —

Amerika soll helfen.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Press Associations".)

Berlin, 18. Okt. (Ueber London, 4:36 Uhr Nachm.) Der deutsche Hauptquartiersbericht von heute Nachmittag über den Osten teilt mit:

„Am westlichen Ufer des Narajuwkaflusses, südwestlich von Herbutow, Galizien, erstürmten bairische Truppen gestern einen russischen Stützpunkt; sie machten dabei 350 Gefangene und erbeuteten 12 Maschinengeschütze."

„Russische Angriffe südwärts von Stanislau, Galizien, scheiterten."

Berlin, 18. Okt. (Ueber London.) Das deutsche Hauptquartier schloß seinen Bericht von gestern wie folgt:

„Armeegruppe Prinz Leopold von Bayern: Die Frontabschnitte der Armeegruppen v. Linsingen, westlich Luzk, und v. Boehm-Ermoli, an der Narajuwka, waren abermals der Schauplatz der siegreichen Zurückweisung überaus starker Angriffe, in denen die Russen von Neuem Massenopfer brachten, ohne auch nur den geringsten Erfolg zu erzielen. Vom frühen Morgen rannten frisch herangezogene Verstärkungen zwischen Siniawka und Zubilno viele Male vergeblich gegen die Stellungen an, die unter schwerstem Artilleriefeuer von hannoveranischen und braunschweigischen Truppen behauptet wurden, sowie gegen die österreichisch-ungarischen Linien südwestlich Zaturze."

Wien, 18. Okt. Das österreich-ungarische Hauptquartier berichtete gestern Abend:

„In Wolhynien richtete sich der russische Hauptstoß wieder gegen die österreich-ungarischen Truppen unter General v. Tersztansky. Nach schwerster Feuervorbereitung ging der Feind am Nachmittag zwischen Postonyty und Swiniuky, westlich von Dubnow, südlich Zakyen und zwischen Zaturze und Kiselin zum Angriff vor. Trotz gigantischer Verluste wurden die russischen Angriffe an manchen Punkten zweimal, nördlich Zaturce sogar dreimal wiederholt. Obwohl der letztgenannte Stoß mit zahlenmäßig weit überlegenen Kräften angesetzt wurde, war er nicht stark genug, die tapferen Verteidiger zu erschüttern. An keinem Punkt gelang dem Feind der versuchte Durchbruch. Unsere Truppen errangen einen vollständigen Erfolg.

„Der Feind erlitt im ganzen Abschnitt vogn Wolhynien und an der Narajuwka schwere Niederlagen. Südlich der Lipnicadolna wurden alle russischen Massenangriffe bis zum späten Abend von deutschen Truppen erfolgreich abgeschlagen. Deutsche Gardebataillone trieben den Feind auf der Verfolgung über seine eigenen Gräben hinaus, setzten sich dort fest und brachten 36 Offiziere und über 1900 Mann an Gefangenen ein. Zehn Maschinengeschütze wurden erbeutet.

„Rumänischer Kriegsschauplatz: Im Grenzgebiet südlich Hermannstadt ist die Lage unverändert. In den Gvoergyobergen leisten die Rumänen noch Widerstand.

„In der Dreiländerecke trieben wir südlich von Dornawatra den Feind von den Höhen östlich der Negra.

„Im karpathischen Waldgebirge und südlich des Dniester wurden vereinzelte Angriffe russische Angriffe abgeschlagen."

St. Petersburg, 18. Okt. Oesterreichisch-deutsche Truppen sind an der ganzen Karpathen-Front im Angriff. So wird russisch-amtlich berichtet, mit dem Hinzufügen, daß die Angriffe bis jetzt keinen Erfolg gehabt hätten.

London, 18. Okt. Das britische Kriegsamt berichtete heute über den Verlauf der Feindseligkeiten im Balkan, wie folgt:

„An der Struma-Front beschoß unsere schwere Artillerie mit Erfolg das Dorf Barakli-Juma, sechs Meilen südlich von Demir-Hassar.

„An der Doiran-Front ist die Tätigkeit unserer Patrouillen dauernd lebhaft, und feindliche Arbeiterabteilungen wurden auseinander gesprengt.

Bulgarische Erfolge.

Sofia, 18. Okt. (Ueber London.) Unter'm Gestrigen meldet das bulgarische Kriegsamt nur kleinere Gefechte an allen Fronten. Der Bericht sagt:

„Die Lage an der mazedonischen Front ist unverändert. Oestlich vom Presbasee und an der Czerna-Flußbeuge gab es kräftige Artillerietätigkeit. Wirschlugen schwache feindliche Angriffe nahe den Dörfern Gradeschnitze und Tarnowa zurück. Im Moglenica-Abschnitt war es ruhig. An einigen Punkten am Wardarfluß herrscht schwaches Artilleriefeuer. Während Patrouillescharmützeln östlich vom Wardar nehmen wir zwei englische Soldaten gefangen. Am Fuß des Belaschitzagebirges fand schwaches Artilleriefeuer statt. An der Struma-Front gab es Patrouillenscharmützel. Die ägäische Küste ist ruhig.

„An der rumänischen Front ist die Lage unverändert. An der Donau entlang ist es ruhig. In der Dobrudscha gab es an einigen Punkten schwaches Artilleriefeuern. Wir zersprengten eine feindliche Abteilung, welche aus zwei Batterien und drei Bataillonen bestand, zwischen Knus Marut und Enigea. Auf ihrer Flucht ließen sie ihre Geschütze und Protzkästen zurück. Ruhe herrscht an der Schwarzmeerküste."

Griechenvolk gegen die Alliirten.

Athen, 16. Okt. (Ueber London, 17. Okt., verspätet.) **Unter Absingung der Nationalhymne und Hochrufen auf den König durchzogen riesige Menschenmassen die Straßen der Hauptstadt, nachdem sich die Nachricht von der Landung fremder Marinetruppen verbreitet hatte. Tausende sammelten sich in der Nachbarschaft des Postamtes.**

Kriegsminister Dracos ließ einen Truppenkordon um den großen Platz vor dem Postgebäude ziehen, um einen Zusammenstoß zwischen den Franzosen und griechischen Zivilisten zu verhüten.

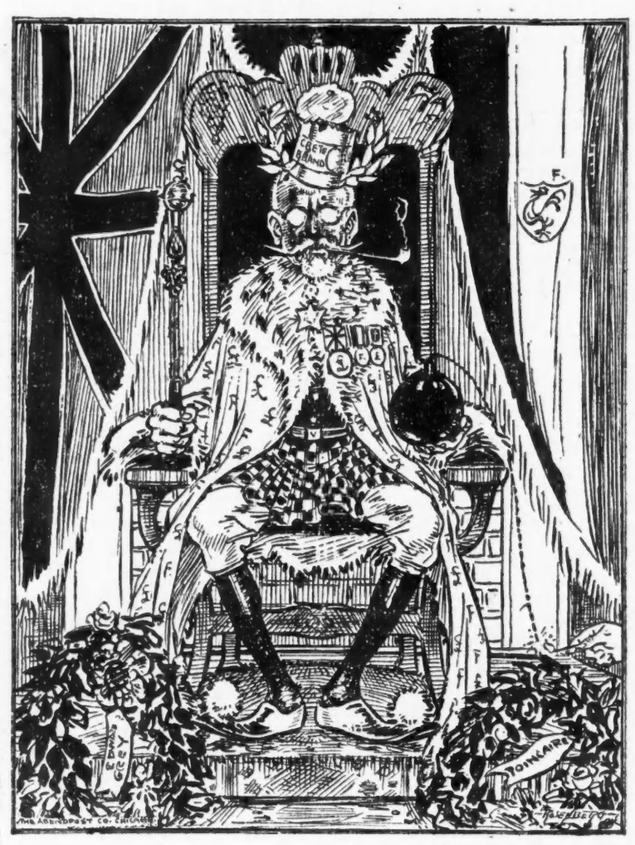
Der König nahm die Revue über die Besatzungen der Kriegsschiffe ab, von denen die Alliirten „Besitz ergriffen hatten". Bei dieser Gelegenheit kam es abermals zu einer ungeheuren royalistischen Kundgebung. Mit lebensgroßen Bildern des Monarchen marschirten die begeisterten Massen in den Hauptstraßen auf und ab, beständig nach dem König rufend. Marineminister Adamiral Damianos verlas einen Tagesbefehl, der die Blaujacken für ihre unter den schwierigsten Verhältnissen erwiesene Treue pries.

(Diese Nachrichten erklären endlich die weitgehenden Zwangsmaßnahmen der Alliirten gegen Griechenland. Die Angaben, daß das griechische Volk zu Venizelos und den Alliirten halte, waren offenbar Schwindel — vielmehr fürchten die Alliirten eine Volkserhebung! A. der Red.)

Athen, 18. Okt. (Ueber London.) **Aus Furcht vor Angriffen großer Volksmassen, welche den Alliirten feindlich gesinnt sind, haben die französischen Soldaten, die das Stadttheater besetzt hatten, dasselbe wieder aufgeben und haben in den Zappaleon-Gärten, unweit des königlichen Palastes, ein Lager aufgeschlagen.**

Griechische Truppen patrouilliren noch immer die Straßen ab, und ein Bataillon bewacht den königlichen Palast. Die Lage ist aufs Aeußerste gespannt! Führer der Alliirten-Gegner bearbeiten das Volk fort und fort und suchen, es zu feindseligen Kundgebungen gegen die Matrosen der Alliirten zu bringen.

Venizelaus I.



Athen, 17. Okt. (Ueber London, 18. Okt.) **Nach der alliirtenfeindlichen Kundgebung, in deren Verlauf auch mehrere Tausend Personen nach dem amerikanischen Gesandtschaftsamt marschirten und Protest gegen die Landung französischer Seesoldaten erhoben, erschien eine Abordnung von sechs Personen in der amerikanischen Gesandtschaft und unterbreitete Resolutionen, die um Sympathie und Schutz seitens der Ver. Staaten gegen die Uebergriffe der Alliirtenmächte bitten. Der Sprecher der Abordnung sagte in Englisch:**

„Henry Clays Rede über den Kampf Griechenlands für seine Freiheit sowie eine Rede von Daniel Webster erklärten, daß der Kampf Griechenlands sinnlos gewesen, wenn seine Freiheit später verloren gehe."

Der amerikanische Gesandte, Garrett Droppers, versprach, das Bittgesuch nach Washington zu befördern.

Athen, 18. Okt. (Ueber London.) **Jetzt verkünden die Alliirten amtlich an die griechische Regierung, daß sie auch die Kontrolle über die ganze Polizei des Landes übernehmen müßten, — „der Sicherheit halber!"**

London, 18. Okt. Sogar die Reuteragentur meldet jetzt aus Athen: „Die Lage erscheint gefährlich. In den Straßen kam es zu Kundgebungen für den König. Admiral du Fournet, der Kommandeur der alliirten Flotte wurde ausgezischt. Feindlich gesinnte Volksmassen trieben eine Abteilung französischer Seeleute zurück.

„Etwa 4000 „Unzufriedene" sammelten sich mit griechischen und amerikanischen Fahnen vor der amerikanischen Gesandtschaft an, protestirten gegen die Landung fremder Marinetruppen und forderten Schutz von dem amerikanischen Gesandten, der abwesend war. Die Demonstranten zogen sodann unter Absingung der griechischen Nationalhymne durch die Straßen."

Portugal befürchtet innere Unruhen.

Berlin, 18. Okt. (Drahtlos nach Sayville, Long Island.) **In einer von der Kölnischen Zeitung aus Madrid erhaltenen Zeitung heißt es, es würden keine portugiesischen Truppen nach Frankreich gesandt werden, bis zwei neue Divisionen mobil gemacht sein würden, um die Ordnung in Portugal aufrecht zu erhalten. Aus Portugal eingetroffene Reisende hätten auch berichtet, der größere Teil der Bevölkerung des Landes sei einem Kriege abhold, und viele Verhaftungen würden deshalb vorgenommen. In Oporto griff ein Volkshaufen die Kasernen an und 130 Personen einschließlich mehrerer Soldaten wurden verhaftet.**

Hauptmann Boelke schwer verwundet?

Paris, 18. Okt. Es heißt hier, daß der berühmte deutsche Kampfflieger Hauptmann Boelke — der erfolgreichste von allen — neuerdings schwer verwundet worden sei.

(Er hat, nach deutschem Bericht von gestern, wieder zwei feindliche Aeroplane herabgeschossen, und im Ganzen schon 32.)

Wurde angeblich wortbrüchig.

Frau Katie Marek knallt Jakob Klaus im Gerichtssaal nieder.

Unfreiwillige Zeugen einer aufregenden Szene wurden heute Morgen die im Gerichtssaal von Richter Chas. M. Foell, Zimmer Nr. 807 im County-Gebäude, anwesenden Personen, darunter viele Frauen und Kinder, als Jakob Klaus, Nr. 1917 Blue Island Ave., ein Bruder von Ald. Frank Klaus, von der 10. Ward, von Frau Katie Marek, Nr. 4801 Ada Str., der Gattin des Wirtes James Marek, Nr. 4800 Ada Straße, geschossen und wahrscheinlich lebensgefährlich verwundet wurde. Einer der drei auf ihn abgefeuerten Schüsse traf ihn in die linke Seite und drang bis in die Nähe der Wirbelsäule. Klaus wurde nach dem St. Lukas Hospital geschafft, Frau Marek in Haft genommen. Sie wird wahrscheinlich auf ihren Geisteszustand hin untersucht werden.

Die Ursache der Schießerei dürfte in Familienwirren zu suchen sein. Am 5. Juli reichte Marek eine Scheidungsklage gegen seine Gattin ein, der er in der Klageschrift des Ehebruches bezichtigte, und machte Klaus als den Räuber seines Familienglücks namhaft. Mehrere Tage später strengte Marek gegen Klaus eine auf $10,000 lautende Schadenersatzklage an. Die Scheidungsklage kam vor mehreren Wochen zur Verhandlung, jedoch noch nicht zum Abschluß. Heute sollte vor Richter Foell die Schadenersatzklage verhandelt werden, und Klaus war zum Termin gekommen. Seine Vernehmung sollte gerade beginnen, und Klaus war bereits vor die Schranken des Gerichtshofes getreten, als Frau Marek, tief verschleiert und einen Säugling im Arme tragend, in den Gerichtssaal trat, bis auf wenige Schritte an ihn herantrat, einen Revolver zog und drei Schüsse auf Klaus abfeuerte. Zwei der Schüsse gingen fehl, der dritte streckte ihn zu Boden.

Gerichtsdiener sprangen hinzu und entwanden der Frau, die anscheinend der Meinung war, daß Klaus gegen sie aussagen wolle, die noch rauchende Waffe und hielten sie fest, bis die Polizei zur Stelle war. Wie ein Verwandter Mareks einem Berichterstatter der „Abendpost" gegenüber erklärte, kaufte Marek, der früher als Hausdiener und Schankwärter in Diensten von Klaus stand, vor einigen Jahren die Wirtschaft Nr. 4800 S. Ada Str. von Klaus und vermietete Klaus ein Zimmer in seiner Wohnung. Dieser soll dann mit Frau Marek ein Verhältniß angefangen haben, wovon Marek Beweise haben will. Schließlich strengte er die Scheidungsklage an, erklärte sich aber bereit, seiner Gattin zwei der vier Kinder zu überlassen.

Klaus wiederum soll mit Frau Marek die Vereinbarung getroffen haben, daß er sie, sobald sie geschieden sei, heiraten werde. Es heißt nun, daß Klaus sich geweigert habe, an dieser Vereinbarung festzuhalten, was nach Ansicht der Polizei die eigentliche Ursache der Tat ist.

Kleine Kriegsnachrichten

Italien soll schnellste Kriegsschiffe besitzen?

Rom, 18. Okt. Die Zeitung Giornale Italia kündigte an, Italien besitze jetzt eine Art von Kriegsschiffen, deren Geschwindigkeit die der transatlantischen Passagierschiffe dreifach übertreffen soll. Der Probefahrt des ersten dieser „Wunderschiffe", von denen drei weitere im Bau begriffen sind, wohnte ein Vertreter der Zeitung bei. Als Heizmaterial wird Oel verwendet.

Noch mehr Anstrengungen.

Beim Näherkommen des Wahltages. — Reden von Wilson und Hughes.

Long Branch, N. J., 18. Okt. Präsident Wilson trat heute Vormittag, 3 Minuten nach 11 Uhr, seine Reise nach Chicago an, wo er am Donnerstag drei Reden hält.

Auf der Fahrt wird er sich darauf beschränken, an etwa 20 Städten und „Towns" in New York, Ohio, Illinois und Indiana Bürgern, die an den Bahnhof kommen, die Hand zu schütteln und vielleicht da und dort einige wenige Bemerkungen zu machen.

Während der Reise arbeitet er eine Rede aus, die er am 28. Oktober bei der Feier des „Woodrow Wilson Tages" hier halten will. Die Rede wird vorher verfandt, sodaß sie gleichzeitig bei vielen Wilsonversammlungen, in verschiedenen Teilen des Landes, verlesen werden kann.

Mrs. Wilson, Privatsekretär Tumulty und Dr. Grayson begleiten den Präsidenten.

Sioux City, Ja., 18. Okt. Der republikanische Präsidentschaftskandidat Hughes, der heute auf der Fahrt nach Michigan ist, äußerte sich sehr zufrieden mit der Aufnahme, die er in Jowa gefunden hat. Seine Stimmung ist so kampflustig, wie nur je, und seine Reden sind reich an oratorischem „Feuerwerk", welches in einer Reihe Fälle durch Unterbrechungen hervorgerufen wurde.

Auch in Sioux City, wo er vor einer großen Versammlung das Adamson'sche Gesetz angriff, wurde er mehrmals mit Fragen unterbrochen, was er an Stelle von Präs. Wilson gegenüber der drohenden Eisenbahnkrise getan haben würde. Er erwiderte im Wesentlichen, daß er vor Allem auf Schiedsgericht gedrungen und im Falle der Verweigerung an das Volk appellirt haben würde. Es sei Zeit genug gewesen, eine Krise abzuwenden, ohne vor Zwang kapituliren zu müssen; denn schon am 23. Juli hätten die Geschäftsleute der Ver. Staaten, durch die Bundeshandelskammer, den Präsidenten um eine Untersuchung in dieser Sache angegangen. Auch sei im Senat eine diesbezügliche Resolution eingebracht, jedoch auf den Tisch gelegt worden, und man habe untätig die Krise sich entwickeln lassen.

Zeppeline und die britischen Kühe.

Berlin, 18. Okt. (Drahtlos nach Sayville.) Das „Berliner Tageblatt" berichtete, daß ein Besitzer von Kühen und Milchhändler in einem Polizeigericht von der Anklage, die von ihm verkaufte Milch mit Wasser verdünnt zu haben, freigesprochen worden sei. Der Milchhändler gab als Verteidigungsgrund an, seine Kühe seien durch die Zeppelinangriffe in solchen Schrecken versetzt worden, daß ihre Milch minderwertig geworden wäre.

* Zu Zuchthausstrafe von einem Jahre bis auf Lebenszeit wurde gestern in der Kriminalgerichtsabteilung Richter Barretts der Italiener Guiseppe Tolferino verurteilt. Er war des Mordversuches, begangen an seinem Landsmanne Frank Orlando, angeklagt.

— Böse Reklame. — Zechpreller (im Restaurant): „Herr Wirt, bezahlen kann ich nicht — aber ich werde Ihr Lokal überall empfehlen. Ihre Küche ist vorzüglich!"

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Zunehmende Bewölkung, heute Abend und morgen Regen; kälter morgen. Frischer, möglicher Weise starker, veränderlicher Wind, vorherrschend aus dem Südosten.

Illinois: Regen heute Abend und morgen, im westlichen Teil heute Abend etwas wärmer; morgen kälter. An Stärke zunehmender Nordostwind.

Indiana: Bewölkt heute Abend und morgen wahrscheinlich Regen. Im nordöstlichen und mittleren Teil heute Abend wärmer.

Nieder-Michigan: Bewölkt und wahrscheinlich Regen heute Abend und morgen, heute Abend wärmer. Im nördlichen Teil morgen kälter.

Wisconsin: Unbeständig heute Abend und morgen, im südlichen Teil wahrscheinlich Regen, im nördlichen Regen oder Schnee; morgen kälter. Frischer bis starker veränderlicher Wind.

Sonnenuntergang, heute: 5:04.
Sonnenaufgang, morgen: 6:07.
Mondaufgang: Heute Abend 10:89.

Der Temperaturstand:

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramtes.

3 Uhr Nachm.	43	3 Uhr Morgens	48
4 Uhr Nachm.	45	4 Uhr Morgens	47
5 Uhr Nachm.	43	5 Uhr Morgens	47
6 Uhr Nachm.	44	6 Uhr Morgens	46
7 Uhr Abends	43	7 Uhr Morgens	46
8 Uhr Abends	44	8 Uhr Morgens	48
9 Uhr Abends	46	9 Uhr Morgens	49
10 Uhr Abends	47	10 Uhr Vorm.	51
11 Uhr Abends	47	11 Uhr Vorm.	51
12 Uhr Mitternacht	48	12 Uhr Mittags	52
1 Uhr Morgens	48	1 Uhr Nachm.	54
2 Uhr Morgens	48	2 Uhr Nachm.	56

Deutsche behaupten sich

Gegen alle Angriffe der Briten und Franzosen.

Englands kürzliche Heimsuchung.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Press Associations".)

Berlin, 18. Okt. (Ueber London, 4:34 Uhr.) **Das deutsche Hauptquartier meldet am Nachmittag vom Westen:**

„Französische Angriffe in der Gegend von Morval und Rancourt, nördlich vom Sommefluß, wurden gestern nach schwerem Kampf zurückgeschlagen.

Britische und französische Angriffe nahe Thiepval, Courcelette und Bouchavesne schlugen gleichfalls fehl.

„Auf beiden Seiten von Eancourt L'Abbaye brachte das zerstörende deutsche Feuer den britischen Angriff schon im Beginn zum Scheitern.

„Das Artilleriebombardement nördlich der Somme war sehr heftig."

„Erbitterte Kämpfe finden jetzt in den Straßen von Sailly-Saillisel statt, wo die Deutschen die französischen Abteilungen, welche in das Städtchen, drangen, angreifen."

5 feindliche Aeroplane wurden im Luftkampf heruntergeschossen.

Berlin, 18. Okt. (Ueber London.) **Von westlichen Fronten meldete gestern das deutsche Hauptquartier noch weiter:**

„Unsere Schlachtflieger schossen sechs feindliche Flugzeuge ab, von denen drei hinter der feindlichen Front abstürzten. Hauptmann Boelke setzte abermals zwei seiner Gegner außer Gefecht.

„Armeegruppe des deutschen Kronprinzen: In der Champagne wurde nördlich Le Mesnil ein französischer Angriff abgewiesen. In den Argonnen und im Maasabschnitt war der Geschützkampf an mehreren Punkten lebhaft."

London, 18. Okt. Britisch-amtlich wird über die westliche Front gemeldet, trotz starken nächtlichen Regenfalles hätten die Briten „an verschiedenen Punkten" zwischen dem Albert-Bapaume Landweg und Lesboeufs Fortschritt gemacht und „einige Gefangene genommen."

Paris, 18. Okt. Anfangs Nachmittags meldete das französische Kriegsamt:

„Dreimal in vergangener Nacht unternahmen die Deutschen Angriffe auf die französischen Stellungen in Sailly-Saillisel an der Sommefront. Doch hielten die Franzosen alle ihre Stellungen fest und brachten den Deutschen schwere Verluste bei.

„Nahe Berny-en-Santerre gewannen die Deutschen in einem französischen Schützengraben der ersten Linie Fuß; sie wurden jedoch wieder vertrieben.

Das große Unheil durch kürzlichen „Z"-Besuch.

Berlin, 18. Okt. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, Long Island.) **Die Ueberseeische Neuigkeitenagentur (halbamtlich) meldet:**

Zeugen des Zeppelin-Angriffs, der am 23. September auf England unternommen wurde, berichten, daß Bomben die Grimsby-Kaserne trafen und über 400 Soldaten töteten, und daß außerdem 60 Mann auf einem Kreuzer getötet wurden, — ganz abgesehen von dem britischerseits berichteten Unheil anderwärts!

Es wird hinzugefügt, daß die Regent Street in London größtenteils in Trümmer gelegt wurde!

(Da über 400 Soldaten in einer Kaserne getötet wurden, und überdies nach britischer Angabe 30 Zivilisten, so kommt die Gesammtzahl der sofort Getöteten auf rund 500.)

Berlin, 18. Okt. (Funkendepesche über Sayville, Long Island.) **Weitere Mitteilungen von Augenzeugen über den Zeppelinkreuzer-Streifzug gegen England am 23. September besagen, daß mehr als 100 Gebäude schlimm beschädigt, und manche derselben völlig zertrümmert wurden, und man den Sachschaden auf mehr als 10 Millionen Dollars schätzt!**

Regent Street in London — die Haupt-Arterie des Handelsverkehrs — wurde größtenteils in Trümmer gelegt. In einer südlichen Vorstadt Londons wurde eine Munitionsfabrik in die Luft gesprengt.

In Liverpool wurden eine Brücke und Bahngeleise so schlimm beschädigt, daß es auf lange Zeit unmöglich sein wird, sie zu benutzen. Mehrere große Benzal-Bassins nahe der Themse wurden beschädigt.

Der zerstörte Kreuzer lag im Humber vor Anker und hatte vier Schlote; eine einzige Bombe machte ihm den Garaus und tötete etwa 60 Mann.

Berlin, 18. Okt. Die Neuigkeitenagentur zieht aus einem in einer Londoner Zeitung veröffentlichten Artikel den Schluß, daß der Zweck der Zeppelinangriffe nicht darin bestehe, Frauen und Kider zu töten, sondern die Anfertigung von Munition und Waffen so viel als möglich zu beeinträchtigen. Bei den Angriffen sei es auch mehr darauf angekommen, die Arbeiter zu warnen und in Furcht und Schrecken zu versetzen, als die Fabriken selbst zu zerstören, und die Neuigkeitsagentur erklärt des Weiteren, daß auf diese Weise tausende von Arbeitsstunden während einer Woche verloren gegangen seien. Deutsche Zeitungen aber vergleichen diese Ankündigungen mit den Versicherungen der britischen Zeitungen, die „Luftangriffe" hätten geringen Schaden verursacht. Sie weisen darauf hin, daß die britische Regierung dem „Hearst'schen International News Service" einen Riegel vorgeschoben habe, weil er unrichtige Nachrichten (das bedeutet solche, die dem britischen Zensor nicht genehm waren. A. d. Red.) über die Erfolge der deutschen Schiffe nach New York gesandt habe.

Der amtliche britische Bericht über den Zeppelinangriff in der Nacht des 23. September lautete, es sei nicht gemeldet worden, daß irgendwelcher militärischer Schaden verursacht worden wäre, sondern es seien nur eine Anzahl Wohnhäuser und Läden, zwei Fabriken, ein Eisenbahngebäude und mehrere leere Eisenbahnwaggons teilweise zerstört und teilweise nur beschädigt worden, und 30 Personen hätten ihr Leben eingebüßt, während 110 mit Verletzungen davon kamen.

Der „Lusitania"-Fall.

Washington, D. C., 18. Okt. Der letzte Entwurf der „Lusitania"-Denkschrift, welcher letzten Februar vom deutschen Botschafter v. Bernstorff an den amerikanischen Staatssekretär Lansing gerichtet wurde, und betreffs dessen seitdem noch nichts geschehen ist, wurde mindestens zweimal dem Hauptinhalt nach veröffentlicht, aber niemals im Wortlaut. Neuerdings hat sich das Gerücht verbreitet, daß die Denkschrift von den Ver. Staaten angenommen worden sei und als Grundlage für eine endgültige Begleichung werde benutzt werden. — diese Angabe wurde aber heute vom stellvertretenden Staatssekretär Polk in aller Form für unrichtig erklärt. „Die Note ist nicht gutgeheißen worden", sagte Hr. Polk, „und sie wird nicht veröffentlicht werden."

Es wird angedeutet, daß das Gerücht in Verbindung mit der Wahlkampagne verbreitet worden sei.

Im Uebrigen will sich derzeit das Staatsdepartement auf keine Erörterung des Gegenstandes einlassen.

Man vermutet, der Hauptgrund der Nicht-Annahme der Denkschrift seitens der amerikanischen Regierung sei eine Erklärung des deutschen Botschafters, daß der deutsche Tauchbootkrieg um die britischen Inseln herum eine gerechtfertigte Vergeltungsmaßnahme Deutschlands wegen ungesetzlicher und unmenschlicher Blockirung sei, welche auch die neutrale Schiffahrt schwer beeinträchtige.

Das wirksamste Heilmittel, das Mutter je anwandte.

Dr. Caldwell's Syrup Pepsin heilt Baby, wenn andere Mittel versagten.

Es gibt nichts, das für die Gesundheit und das Behagen eines Kindes so notwendig ist, als regelmäßige Tätigkeit der Eingeweide. Alle Kinder neigen besonders zu Magenstörungen, und bei jeder Ueberanstrengung der empfindlichen Organe zeigt sich der Hang zur Hemmung der Verdauung. Dieser Umstand ist für viele der Kinderkrankheiten verantwortlich.

Um Hartleibigkeit zu beseitigen, sollte ein mildes Abführmittel angewendet werden. Abführungs- und Purgirmittel haben eine gewaltsame Wirkung und sollten vermieden werden. Frau Alfred Du Bois, Mt. Holly, N. J., sagt, daß Dr. Caldwell's Syrup Pepsin zweifellos das wirkungsvollste Mittel für Hartleibigkeit ist, das sie je gebraucht hat, und daß es das einzige Mittel ist, daß sie für ihr Baby finden konnte. Der kleine Earl war in seinem ersten Jahr arg hartleibig und nichts, womit sie einen Versuch machte, schien ihm zu helfen, bis sie sich eine Flasche von Dr. Caldwell's Syrup Pepsin besorgte. Jetzt ist er ein feiner, starker, gesunder Knabe, und sie ist Dr. Caldwell dankbar dafür.

Dr. Caldwell's Syrup Pepsin ist eine Zusammensetzung aus leicht laxirenden Kräutern mit Pepsin, frei von Opiaten und narkotischen Drogen; er wirkt sanft ohne Kneifen oder andere Störungen und gefällt den Kindern wegen seines angenehmen Geschmacks. Er wird überall in den Apotheken für fünfzig Cents die Flasche verkauft, und jede Mutter sollte ihn im Hause haben, um ihn zu gebrauchen, sobald eine Gelegenheit dazu kommt.

Um Nachahmungen zu vermeiden und unwirksame Substitute, seht stets darauf, Dr. Caldwell's Syrup Pepsin zu erhalten. Seht nach dem Facsimile von Dr. Caldwell's Unterschrift und seinem Bild auf dem gelben Karton, worin die Flasche verpackt ist. Eine Probeflasche ist kostenfrei zu haben, wenn man an Dr. W. B. Caldwell, 442 Washington Str., Monticello, Ill., schreibt.

Die Berge der Jugend.

Roman von Franz Wolff.

Gesetzliche Formel für den Schutz des Inhalts in den Vereinigten Staaten von Amerika. Copyright by Greiflein & Co. G. m. b. H. Leipzig 1915.

(3. Fortsetzung.)

Und er vermochte sich den kurz geratenen Herrn mit dem Patriarchenbart in gar keine Situation dieser beiden Helden zu denken...

Während Ilona...

Er sah sie vor sich, als der leise Fittich des Schlummers schon wie ein ahnungsvoller Traum über seinen Augen lag...

Ja, die mit den so trotzig geschürzten, vollen roten Lippen... Der blendend weißen Haut... Und den wie aus heimlichen Gluten herausbrennenden Augen... Die wäre schon eine Julia!...

Viel herrlicher noch als er sie in der „Burg" erst jüngst gesehen hatte.

Viel herrlicher...

V.

Und nun kam, nach überstandener Matura, das Jahr der Einjährig-Freiwilligen!

Für viele eine Qual; für Weilguni der mächtige Hebel, der ihn emporriß aus der zarten Umgebung seiner fürsorglichen Mutter in das eiserne Sein der rücksichtslosen Pflichterfüllung!

Alle Freiwilligen, die in diesem Jahr dienten, wurden gehärtet für die Zukunft, dank eines Kommandanten, der unnachsichtlich streng, aber immer gerecht war.

Oberleutnant Hugo Kailer war ein leidenschaftlicher Mensch. Offizier vom Scheitel bis zur Sohle. Hager und sehnig, ausdauernd und, wenn es sein mußte, völlig bedürfnißlos.

Im Dienst hatte er sich ganz in der Hand, während er sonst zügellos war.

Sein Pflichtgefühl hielt seinem Vergnügungshunger die Wagschale.

Und so kam es, daß seine Ausgaben die Einnahmen weit überschritten — er diente, wie er lachend sagte: „zumeist nur für die Ehre!"

Wie Kailer nach durchschwärmten Nächten frühmorgens direkt in die Kaserne zur Ausrückung kam, wie er es verstand, seinem Körper zu gebieten, sodaß sich dem eisernen Willen gehorchend alle Muskeln straften, so verlangte er von seinen Einjährigen dieselbe Stählung.

Deshalb zog ihn Weilgunis gesunde Kraft an; während ihn Trapps weichliche, sich überlegen gebende Nachlässigkeit abstieß.

Die Strenge ertrug Trapp mit Seufzen und Klagen, Weilguni dagegen mit lachendem Uebermut. Denn ihm erschien es so herrlich, daß Kailer strafte — aber dann auch alles wieder vergessen hatte und lustig war im Kreis seiner „jungen Kerle".

Es gab bei ihm kein Nachtragen! Vielleicht das einzige Geheimniß, das stramme Kommandanten dazu macht, daß sie wirkliche Herren sind, die blindlings auf die Festigkeit und Treue der Untergebenen zählen können.

Wenn es Uebungsmärsche gab, wenn die Freiwilligen in voller Feldadjustirung bei der Uebersteigung des Kahlenbergs stöhnten, dann rief Kailer ihnen zu:

„Vorwärts! Nur Mut dran gesetzt — die Kraft stellt sich schon ein! Was ist denn solch ein Berg für Euch junge Kerls?! Nichts anderes als ein Hügel. Darüber springt man hinweg!"

Und sie alle rafften sich auf, nahmen ihre letzten Kräfte zusammen, und es ging.

Labten sie sich dann flüchtig in einem kleinen Gasthaus, das am Hang gegen Klosterneuburg zu lag, so fanden sie, daß es doch nicht viel Aufhebens wert war, über solch einen „Hügel" mit Sack und Pack hinüberzekommen zu sein.

Weilguni streckte sich wohlgefällig im Gefühl bewußter Kraft.

Trapp sagte sich: wozu die Plage, von der ich nichts hab'? Und dann, dachte er, weiß nicht einmal mein Bekanntenkreis, daß ich bei dieser Schinderei dabei war. —

* * *

An dem feschen Einjährigen ging die Versuchung nicht vorüber.

Weilguni sah manches Frauenauge, das ihm freundlich zulachte, und es ergab sich, daß ein Briefchen in seine Hände flog.

Darin stand mancherlei von Seele und Gemüt — mehr aber noch von seiner strammen, echt soldatischen Erscheinung, von seiner jugendstolzen Kraft und von seinem lieblichen Erröten.

Er möge die Schreiberin erraten, die sich gern an seiner lohenden Wagner-Begeisterung freuen möchte.

Er sann nach...

Das war wohl, als die Abteilung nach einer Gefechtsübung in der Nähe von Villen gerastet und eine blühende Frau — ihm war es, als hätte er dieses prangende Leben schon einmal gesehen — Zigaretten und Wein gespendet hatte.

Für jeden hatte sie einen Blick — die meisten für Weilguni, dem sie selbst ein Glas Wein bot.

Er hatte es — abgemüdet und sonnendurchbrannt, wie er war — auf einen Zug geleert.

„Brav!" sagte die Schöne.

„Aber zutrinken hätten Sie mir können!"

Und mit neugefüllten Gläsern stieß sie mit ihm an.

Da, als er ihr voll in die Glutaugen schaute, hatte er sie erkannt!.. Ilona.

Er war flammend rot geworden, als er ihre Hand küßte, die sie mit warmem Druck einen Augenblick in der seinen ruhen ließ.

„Schwärmen Sie noch so begeistert?" fragte sie, ihn freundlich anlächelnd.

Mühsam nur vermochte er seine Fassung wiederzugewinnen. Und noch immer, meinte er, müsse sein Gesicht in Flammen stehen, so heiß brannten ihm die Wangen.

Kaum fand er die Worte, so versunken war er in ihren Anblick. So schien es ihm, als läge ihm all sein Fühlen und Empfinden nur in den Augen.

„Der Waffendienst läßt wenig Zeit zum Schwärmen..." sagte er endlich.

„Aber er schlägt Ihnen dafür glänzend an. Sie sind ja wahrhaftig noch mehr in die Höhe und Breite gegangen. Und dieses wettergebräunte Gesicht gefällt mir an Ihnen!"

Ihr Lob machte ihn stolz und gab ihm die Worte.

„Es ist aber auch zu herrlich!" rief er, „so am frühen Morgen aus der dumpfen Kaserne heraus durch die schlafende Stadt zu marschiren. Nur immer hinausstrebend, wo sich das Land weitet, wo auch der Himmel weiter wird und der Blick freier! Der Tau liegt auf den Gräsern und die Lerchenstimmen grüßen aus blauen Höhen!"

„Aber dann folgt die Uebung!" lachte sie in seine helle Begeisterung hinein. Und schalkhaft setzte sie hinzu:

„Wenn es ohne Unterlaß über Stock und Stein geht..."

„Dann kommt erst recht die entzückendste Zeit!" warf er keck ein. „Die gemütlichen Stunden in der Schwarmlinie! Da liege ich gedeckt hinter einem Strauß von wilden Rosen, schaue in den Himmel und bade mich im Sonnengold!"

„Wie Sie doch in Allem und jedem etwas Schönes finden!... Ich glaube, Sie könnten nie ganz unglücklich werden."

„Das hoff' ich auch!" kam es mit Zuversicht lustigen Tons von seinen Lippen und seine Augen lachten.

„Und," fragte sie da plötzlich, „wenn Sie sich so ganz in die Natur verlieren .... Träumen Sie da auch? —"

„Von Vielem und Schönem!" stieß er rasch hervor.

„Auch von mir?"... klang es kaum hörbar aus ihrem Munde.

„Oft!... Ach so oft —" kam es heiß von seinen Lippen.

Da gellte das Signal „Vergatterung".

Ein wildes Durcheinander der an ihre Plätze eilenden Freiwilligen umtobte beide, als sie ihm noch einmal die Hand drückte.

Und als er sich dann rasch abwandte, traf er Kailers Blick, der mit einem merkwürdigen Ausdruck auf ihm ruhte.

In den Fältchen, die schon ganz leicht um die Augen des Oberleutnants lagen, zuckte es so sonderbar...

Der Offizier sagte der schönen Frau mit leichtem Ton Schmeicheleien und gab Befehl zum Abmarsch. — —

Die Tage verflogen — Weilguni konnte Kailers Blick nicht vergessen...

Eine seltsame Bedrücktheit lag in ihm, eine Unsicherheit der Gefühle beherrschte ihn... Oft glühte ohne jede Ursache sein Kopf. Dann war es ihm wieder als siede sein Blut... Jede Arbeit verdroß ihn... Es drängte ihn nach lärmenden Zerstreuungen, nach Gesellschaft. Kaum aber war er inmitten seiner Kameraden, so hatte er wieder ein unglückliches Gefühl der Bedrängniß. Es war ihm lästig, mit den anderen zu reden, er fand ihre Worte leer und gutgemeinte Witze widerten ihn an, so daß er nichts Eiligeres zu tun hatte, als sich in die Einsamkeit zu flüchten. Aus der ihn aber bald ein ihm unerklärliches Sehnen aufscheuchte...

Versuchte er es dann zu lesen, so fehlte ihm jede Sammlung, so daß die gedruckten Worte vor ihm einen bunten Reigen aufzuführen schienen. Seine Gedanken irrten vom Hundertsten ins Tausendste, ohne an irgend einem Ding haften zu bleiben. So war er ruhelos... Wollte mancherlei beginnen und tat gar nichts...

Und wenn er endlich wie erschlaffend unter dieser Bedrängniß die Augen schloß, dann sah er immer und immer nur die kleine, weiße, reichberingte Hand der Frau, die ihm den Wein bot...

VI.

In all der Schwere dieser lastenden Stimmungen traf ihn Professor Hildwein. Er nahm ihn in seine einsame Stube mit, von der man weit hinaussah auf die Hänge des Kahlenberges. Der warmherzige Menschenkenner wußte bald den Grund der Bedrücktheit seines einstigen Schülers besser zu deuten, als die Kinderseele selbst ahnte....

Er hatte Weilguni lange sinnend angeblickt. Dann holte er seine geliebte Zigarette hervor; und als Lehrer und Schüler in den leise auf- und abwogenden blauen Wölkchen saßen, sagte der Professor in seiner ernsten, schlicht-ruhigen Art:

„Das ist der Berg... An ihm kommt keiner vorbei... Und gar erst ein so sonniger Junge, wie Sie es sind. — Es ist dies wie im Märchen: Da stellt die Natur vor den jungen Menschen, der seine ersten Schritte in das große wirkliche Leben tut, einen Wunderberg hin, der gleißt und lockt mit unwiderstehlicher Macht. Dem brausenden Jugendübermut erscheint er wie ein rosenumkränzter Hügel — und kann doch ein Alp daraus werden fürs Leben..."

Ueberrascht und in stummer Frage sah ihn Weilguni an.

Da sprach er ihm von seiner Lieblingsidee, von den Bergen der Jugend. Dann mahnte er:

„Idealisten, wie Sie schon einmal einer sind, nehmen das, was für das reife Weib ein Abenteuer mehr ist, tief. Und tragen daran... Einer aber, vor dem das Leben offen liegt, darf sich nicht beschweren lassen! — Bleiben Sie dem Weib fern. Dieser Gattung! — Und die anderen, die an den Bund fürs Leben denken, sind fast noch gefährlicher... Denn Gymnasiastenliebe hemmt das Leben..."

Und er versank in ein so langes Nachdenken, daß Weilguni sich schon erheben wollte...

Als Hildwein diese Bewegung sah, drückte er ihn leise auf den Sitz zurück und, eine neue Zigarette anbrennend, begann er langsam, wie vergessene Erinnerungen hervorholend, die nur dann emportauchen, wenn einer der Gegenwart entrückt ist.

„Sehen Sie, Weilguni, an mir ging es auch einmal nicht vorüber. Leider nicht vorüber... Einsam wie ich in meiner Jugend war... Und so hungrig nach Glück!..."

War es da weiter zu wundern, daß mir die heiteren Augen der Tochter meiner Vermieterin den Himmel auf Erden spiegelten?! Und daß ich alles daran setzen wollte, mir diesen Himmel zu gewinnen! Und was kam dabei heraus? Schwärmerische Stunden, erfüllt mit der ganzen Romantik junger Herzen, die emporblühte, wenn Mondscheinzauber über der Erde lag... Selige Wienerwaldwanderungen, bei denen tolltöpfige Zukunftshoffnungen Berge von Hindernissen wie Kinderspielzeug überwanden..."

„Das ist es ja," fuhr Weilguni auf, „die Hindernisse muß man besiegen, Herr Professor!"

(Fortsetzung folgt.)

Home Bank and Trust Co.

Verleiht Geld auf Grundeigentum u. zum Bauen zum niedrigsten Zinsfuß.

Hilfsquellen über $2,000,000.

Milwaukee und Ashland Aves.

Offen Dienstag und Samstag Abends bis 9 Uhr.

Selbst wenn Ihr einen Hals hättet, so lang wie dieser Geselle und littet an Wehem Hals

Bis ganz nach unten

TONSILINE

wird ihn schnell heilen.

Schnelle, sichere, heilende, antiseptische Linderung für wehen Hals ist kurz gesagt Tonsiline. Eine kleine Flasche von Tonsiline hält länger vor, als die meisten Fälle von wehem Hals. Tonsiline heilt wehen Mund u. Heiserkeit und verhütet Bräune. 25c und 50c. Hospitalgröße $1. Alle Apotheken. The Tonsiline Co., Canton, Ohio.

Die gestrige Registrirung.

Bringt Gesammtzahl der registrirten Wähler auf 808,728.

Mehr wie in New York.

Die Gesammtzahl aller registrirten Frauen beträgt 304,261. — Bundesbehörden untersuchen angebliche Kolonisirung von südl. Negern in Nordstaaten.

Die gestrige zweite Registrirung hat die Gesammtzahl aller registrirten Wähler in der Stadt auf 808,728 gebracht. Davon sind 504,467 Männer und 304,261 Frauen. Damit hat Chicago, was die Zahl der registrirten Wähler anlangt, den ersten Platz unter den Städten des Landes erhalten. New York hat mit 738,000 registrirten Stimmen den zweiten Platz inne.

Die Zahl der Wähler, die sich gestern in die Stammlisten eintragen ließen, beträgt 338,033. Davon waren 154,956 Männer und 149,305 Frauen. Am ersten Registrirungstag ließen sich 315,639 Männer und 188,728 Frauen in die Stammlisten eintragen.

Die höchste Zahl der registrirten Wähler der Stadt betrug bisher 769,106.

Die gestrige starke Beteiligung der Frauen an der Registrirung und die am ersten Registrirungstag hat alle Berechnungen politischer Führer zu Schanden gemacht. Sie hatten auf insgesammt 300,000 weibliche Stimmen im Staat gerechnet. Die Registrirungen in Chicago allein liefern diese Zahl an weiblichen Stimmen. Wenn Frauen denselben Eifer in den Landbezirken außerhalb von Chicago zur Schau tragen, dürfte die Gesammtzahl der weiblichen Stimmen im ganzen Staat am 7. November einer halben Million nahe kommen. Die voraussichtliche Gesammtzahl aller männlichen Stimmen im Staat wird auf 1,400,000 geschätzt, so daß die Gesammtzahl aller Stimmen nahezu zwei Millionen betragen dürfte. Wie diese Riesenzahl die Nationalwahl beeinflussen wird, darüber wollten sich die Kampagneleiter nicht aussprechen.

Wie erwartet worden war, war die weibliche Registrirung gestern am stärksten in den sogenannten republikanischen Wards, wie der 6., 7., 25., 26., 27. und 32. Ward. In der 25. Ward ließen sich gestern mehr Frauen als Männer registriren.

Das Ergebniß der gestrigen Registrirung in den einzelnen Wards der Stadt und die Gesammtzahl aller registrirten Wähler in diesen Wards ist, wie folgt:

Ward.	Männer.	Frauen.	Zus.
1.	4,921	1,902	15,602
2.	6,321	5,156	27,595
3.	6,185	6,061	29,593
4.	3,059	2,516	13,955
5.	3,925	2,788	16,030
6.	7,935	7,460	35,869
7.	8,180	8,000	38,211
8.	3,883	3,281	18,988
9.	4,025	3,058	19,847
10.	2,397	1,772	9,267
11.	2,601	2,087	11,809
12.	3,729	3,006	16,688
13.	6,247	5,812	30,049
14.	4,304	3,619	20,605
15.	6,120	3,998	21,781
16.	2,645	1,867	9,802
17.	1,847	1,179	7,825
18.	5,183	3,002	22,123
19.	2,565	1,368	9,540
20.	1,944	1,204	7,211
21.	4,522	3,565	21,752
22.	3,016	1,644	10,885
23.	5,627	4,970	26,464
24.	4,412	2,884	17,655
25.	9,806	10,076	47,212
26.	7,666	6,430	32,921
27.	10,263	6,973	38,537
28.	4,871	3,567	19,990
29.	6,332	4,303	23,070
30.	3,987	3,584	17,907
31.	5,775	5,041	26,966
32.	9,442	8,370	40,988
33.	8,484	6,924	37,019
34.	7,834	5,461	27,505
35.	7,662	6,628	35,545
Gesammtzahl	188,728	149,305	808,728

Kolonisirung von Negern.

Anklagen, daß die Registrirungsgesetze durch die Einführung von südstaatlichen Negern in gewissen Nordstaaten im Interesse der Republikaner verletzt worden sind, werden von hiesigen staatlichen und Bundesbehörden untersucht. Nachrichten aus Washington zufolge erstrecken sich die angeblichen Betrugsversuche über das ganze Land. Beschwerden sind dem Justizministerium aus vielen Gegenden zugegangen. Obwohl sie nur ganz allgemein gehalten sind, hat das Ministerium die Bundesbezirksanwälte angewiesen, sie zu untersuchen und, wenn begründet, die Schuldigen zu prozessiren. Wie verlautet, kommen in erster Linie die Staaten Illinois, Indiana, West Virginien und Maryland in Betracht.

Wie Countyrichter Scully gestern angab, haben Agenten der Wahlbehörde, die mit der Ueberwachung der Registrirung beauftragt waren, Spuren einer Kolonisirung farbiger Wähler in den von Farbigen bewohnten Teilen der Stadt gefunden. Der Countyrichter hatte die Untersuchung angeordnet auf die Anschuldigungen Staatsanwalt Hoynes hin, daß etwas derartiges im Interesse seines republikanischen Mitbewerbers versucht werden würde. Kanzleivorstand Denis J. Egan von der Wahlbehörde bestätigte die Angaben des Countyrichters und erklärte, die Wahlbehörde habe Mitteilungen erhalten, daß am 7. Oktober, dem ersten Registrirungstag, wenigstens 1500 Farbige unrechtmäßig registrirt worden seien. Die meisten Beschwerden seien aus der 2., 3. und 30. Ward eingelaufen. Außerdem sei der Wahlbehörde zur Kenntniß gekommen, daß in der 14. Ward eine Anzahl Mexikaner angeblich unrechtmäßig in die Stammlisten eingetragen sei.

Die Wahlbehörde wird die verdächtigen Wähler vorladen und sie zwingen, nachzuweisen, daß sie wirklich rechtmäßig registrirt sind.

Drei Stimmzettel für Männer.

Die männlichen Wähler der Stadt werden am Wahltag drei Stimmzettel ausfüllen müssen. Der eine enthält die Namen der National-, Staats-, und Countykandidaten und der zweite die der Stadtgerichtskandidaten. Auf dem dritten Stimmzettel befinden sich fünf Fragen, über welche die männlichen Wähler abzustimmen haben. Diese Fragen beziehen sich auf die Abänderung der Steuerbestimmungen der Verfassung, die Verschmelzung der Parkbehörden Chicagos mit der Stadtverwaltung, Zusätze zu den Bankgesetzen, die von der Legislatur angenommen worden sind, und die Verausgabung von Pfandbriefen im Betrag von $4,450,000. Letztere sind für Müllverwertungs- und Verbrennungsanlagen und für Strandbäder und Spielplätze bestimmt.

Die Fragen brauchen nur zwei Stimmzettel auszufüllen, deren einer die National-, Staats- und Countykandidaten enthält, über die Frauen abstimmen können, während der andere drei Fragen aufweist, die sich auf die Bondausgaben und die Verschmelzung der Parkbehörden beziehen.

Verbündete Vereine.

Die Delegaten der deutschen Vereine der Südseite, die zu den Verbündeten Vereinen für örtliche Selbstregierung gehören, halten heute Abend ihre regelmäßige Versammlung in der Englewood Turnhalle, 1048 W. 63. Straße, ab. Die Empfehlungen für die bevorstehende Novemberwahl kommen zur Sprache.

Das Torrenssystem.

Es erleichtert die Verkaufsabschlüsse von Liegenschaften ganz ungemein.

Daß das Torrenssystem die Eintragung und Untersuchung von Besitztiteln, sowie den Verkaufsabschluß von Liegenschaften fast so leicht wie den von Zucker in einem Laden mache, erklärte Urkundenverwalter Connery gestern Abend auf dem Festessen der County-Grundeigentumsbörse im Chicago Beach Hotel. Charles T. Farson, ein Besitztiteluntersucher, der Appellhofrichter McGoorty und andere fachkundige Männer, pflichteten ihm bei und empfahlen den Anwesenden, hunderten von Grundeigentumshändlern, die Einführung des Systems.

BANKES' COFFEE The Best 26 lb

Der allerbeste köstliche frisch geröstete Kaffee

26c

das Pfund.

Vorzügl. Santos Kaffee — 28c Wert, per Pfd.. **19c**

Vortrefflich. Tee, überall zu 60c verk., per Pfd.. **40c**

Die allerbeste Creamery Butter — per Pfd... **37c**

Rein Kopfkeis, 10c Wert, per Pfd.. **5½c**

Bankes' Kaffee-Läden:

Nordwestseite:
1644 W. Chicago Ave.
1373 Milwaukee Ave.
1045 Milwaukee Ave.
2054 Milwaukee Ave.
2612 W. North Ave.

Nordseite:
406 W. Division Str.
720 W. North Ave.
2640 Lincoln Ave.
3244 Lincoln Ave.
3418 N. Clark Str.

Westseite:
1510 W. Madison Str.
2830 W. Madison Str.
1836 Blue Island Ave
1217 S. Halsted Str.
1832 S. Halsted Str.
1818 W. 12. Str.
3102 W. 22. Str.

Südseite:
3032 Wentworth Ave.
3427 S. Halsted Str.
4729 S. Ashland Ave
Filiale.

Juckende Blasen am Kopfe eines Knaben

Wurden schlimmer. Griffen Ohren, Nacken und Gesicht an. Kratzte Tag und Nacht. Schrecklich entstellt.

Geheilt durch Cuticura Seife und Salbe

„Nur vier Monate alt, litt mein Knabe an Blasen und einer Art krustiger Haut auf seinem Kopfe. Ich erlangte etwas Salbe und es schien sich nicht zu bessern sondern zu verschlimmern und seine Ohren, sein Nacken und Gesicht wurden angegriffen. Er kratzte sich Tag und Nacht, da das Jucken so intensiv war, und wir mußten seine Hände die ganze Zeit festhalten. Die Haut war wund und entzündet und er hatte kein Haar auf dem Kopfe. Er war nur eine Kappe von wundem Aussehen und sein Gesicht war schrecklich entstellt.

„Er verschlimmerte sich so, daß wir eine Maske vor seinem Gesichte lassen mußten. Das Leiden dauerte Monate lang, als eine Dame meinem Gatten von Cuticura Soap und Ointment sprach und wir sie versangten. Am dritten Tage sah ich eine große Besserung und in zwei Wochen war mein Knabe geheilt." (Gezeichnet) Mrs. H. M. Thiele, 348 S. Str., Milwaukee, Wis., den 25. Oktober, 1915.

Probe durch Post frei

Mit 32-p. Skin Book auf Verlangen. Man sende Postkarte **"Cuticura, Dept. T. Boston."** Verkauft in der ganzen Welt.

Doppelte Star Stamps Donnerstag von 1 bis 6.

MOELLER BROTHERS

MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

Doppelte Star Stamps Donnerstag von 1 bis 6.

500 Paar Spitzen-Gardinen werden zu ½ verkauft.

Wir führen den ½ Preis an für 5 spezielle Partien:

Partie 1: 198 Paare 3 Yard-Gardinen, — feine Nottingham Net — mit taped Edge — hübscher Spitzen-Border und Allover Effekte, — regulär $1.50 wert — das Paar zu nur **69c**

Partie 2: 219 Paar 2½ und 3 Yard Gardinen — feine Point Nottingham Spitzengardinen, sehr hübsche Spitzen-Entwürfe, alles doppelte Faden, weiß und Cream, 2.50 wt., **98c**

Partie 3: 115 Paar Spitzengardinen, 2½ und 3 Yards lang, feine Filet Net, prächtige Muster, hübsche Figuren u. einfaches Zentrum Panel — hohlgef Borders — weiß u. Elfenbein, regulär 2.50 wt. **$1.19**

Partie 4: 189 Paar Spitzengardinen, 2½ und 3 Yards lang, feinste Allover Shadow Spitzen-Effekt, nette Muster für Schlafzimmer und Eßzimmer, $2.50 wert — speziell für ... **$1.29**

Partie 5: 229 Paar Spitzengardinen, 2½, 3 u. 3½ Yards lang, feinste Dual Cable Net — prächtige Muster u. hübsche Borders — sehr starker doppelt. Faden — $3.00 wt. speziell, zu ... **$1.39**

Wollene Corduroy Mäntel — dunkelblau, pelzbesetzte Kragen und Manschetten, Gürtel-Modelle (kann abgenommen werden), breit flaring Unterteile; Größen 16, 18, 36, 38, 40, 42 — regul. $15.00 Werte, zu **$5.98**

Bade-Roben, aus Lawrence Mills gemacht, prächtige Entwürfe, helle und dunkle Farben, schweres Cord, Satin Edging an Kragen, Manschetten und Taschen, Größ. bis 46, 3.50 wt., **$2.75**

8½ Schnür-Stiefel für Damen — Patentleder, Gunmetal, Dongola Kid — braun, grau und Bronze, Cloth und Leder Tops, neue Louis Absätze, $5.00 wert, für nur **$2.98**

Schwarze und graue Filz Slippers f. Männer und Damen, schwere Filz-Sohlen, grau fließgefüttert — alle Größen 4 bis 11, 75c wert — (nur 1 Paar an jeden Kunden), das Paar zu **29c**

Strümpfe und Unterzeug

50c Muster-Unterzeug für Männer, gerippt oder flach fließgefüttert, zu nur **33c**

29c Muster-Unterzeug für Damen und Kinder, zu.... **17c**

Damenstrümpfe, echt schwarz, Seconds der 12½c Sort., **6½c**

Männer-Socken, leichte oder schwere Merino, teilweise Wolle, e'le Farben und Größen bis 11½, 2 f. 25c, od. Paar **15c**

Strümpfe für Säuglinge, feines reinwoll. Cashmere, dopp. Fersen u. Zehen, reg. 25c Wert, alle Farben und Gr. **17c**

Plant Juice — $1.00 Größe — spez. für **69c**

Sloan's Liniment reg. 50c wert — speziell zu **29c**

Severas Lungen-Balsam, 50c Größe **29c**

Vons A B C Pillen, 25c Wert, für nur.... **14c**

Duffys Malt, 1.00 Größe, für nur..... **69c**

Gold Medal Mehl, ¼ Faß für **2.25**

Zucker, feinster granulirter, mit $1.00 Bestellung, für nur.... **69c**

Kaffee—Beabody od. Santos, 28c Sorte (2 Pfd. Grenze), 2 Pfund für nur.... **45c**

Cocoa, in Bulk, kritt rein, das Pfund..... **18c**

Seife — 10 Stücke Fels Naptha oder Columbia Waschseife.. **31c** (Mit einhalb Pfd. Tee für 40c oder mehr.)

Dr. Crown

Frei! Anpassen Eurer Gläser. — Schrauben u. Coll Springs geliefert, Doppelsichtgläser zementirt u. Augengläserputzer frei, ebenerlei ob Ihr Eure Gläser hier gekauft oder anderswo.

Gold gefüllte Augengläser $4.50 bis $3.50.

Augenspezialist. früher bei Nicholds, jetzt bei Moeller Bros.

Massiv goldene Augengläser $4.00 bis $6.00

Cristez Linsen Paar 90c.

Linsen im ersten Jahr frei getauscht

Konsultation frei.

Konsultation frei.

Chuck Roast — Pfund für .. **12¾c**

Round Steak — Pfund für .. **16½c**

Sirloin Steak, das Pfund für nur **19½c**

Hinterviertel Lammfleisch das Pfd. für **17½c**

Rolled Roast Beef, das Pfd. für nur.. **18½c**

1.39 Flasche A 1 Pepper Sauce, bottled in Bond, volles Quart, für **87c**

Old Monogram Whisky oder California Cognac Brandy, Gallone **1.98**

Feiner Windmill Gin die Flasche für **65c**

Rex Bitters, gut für Nieren und Leber, die Flasche für nur.... **59c**

Monarch Brewing Co. feines Export Bier, Kiste mit 2 Dutzend Flaschen, **1.00**

Gutgeheißen von Banken und Bankers

Eine Geldanlage

in der größten Industrie der Welt.

Ist konservativ, nicht spekulativ.

Wegen voller Einzelheiten adressirt:

Weiler Loeb & Co.

(not Inc.)

Investment Bankers

123 W. Madison Str., Chicago, Ill.

sonnt

Neueste Mode.

(Eigendienst der „Abendpost".)

Damenrock.

Dieser Rock sollte vorn mit Seide besetzt und auf der Rückseite in Falten gelegt sein; das Joch an der Taille entspricht der Mode.

Schnittmuster Nr. 8027. Größen: 24 bis 32 Zoll Taillenweite.

Größe 24 erfordert 3¾ Yards 44 Zoll breites Material, am passendsten Samt; und 1¼ Yard 22 Zoll breite Seide.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents — bezogen durch die „Modenabteilung der Abendpost" 223 West Washington Str., Chicago, Ill.

Dienst bedeutet

eine Bank, wo jeder Bedarf der Familie befriedigt werden kann, nicht blos Zinsenzahlen auf Sparkontos. Diese Bank verkauft Bonds und Hypotheken, Grundeigentum Stadt, Oeffentlicher Dienst oder Industriell, Eisenbahn oder Korporation, während Sparcinlagen 3% Zinsen bringen, während Ihr eine große Summe zusammen bringt, ziehen die Bonds bis zu 6% Zinsen. Trust Department verwaltet Euer Eigentum jetzt, vollstreckt die Bedingungen und Vorschriften Eines Testaments im Todesfall besser als irgend ein einzelner Mann vermöchte. Sicherheitsgewölbe. Kasten vermietet von $3 das Jahr aufwärts.

3% auf Spar-Einlagen

Diese Bank gibt Taschen-Dime Banken aus. Holt Euch heute eine. Sie wird Euch sparen helfen.

Fort Dearborn Trust and Savings Bank

Monroe und Clark Str.

Mehlpreis steigt wieder.

An der Produktenbörse stiegen gestern die Weizenpreise abermals um 7 Cents, und natürlich gingen auch die Mehlpreise in die Höhe. Während das Faß Mehl in der vergangenen Woche noch $9.60 kostete, werden jetzt $10 dafür verlangt. Aber nicht genug damit, es wird ein abermaliges Steigen der Mehlpreise um 25 bis 30 Cents in den nächsten Tagen vorausgesagt.

Fensterwascher verunglückt.

Während der Fensterwascher Frank Swara im dritten Stockwerk des Gebäudes der Thompson-Taylor Spice Co., Nr. 536 W. 22. Str., mit dem Reinigen eines Fensters beschäftigt war, riß ein Strick seines Sicherheitsgürtels, der Mann stürzte ab und trug so schwere Verletzungen davon, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird.

* Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der „Abendpost".

CASTORIA

Für Säuglinge und Kinder

IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN

Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

3 grosse Möbel-Läden

PETERSEN
FURNITURE•COMPANY

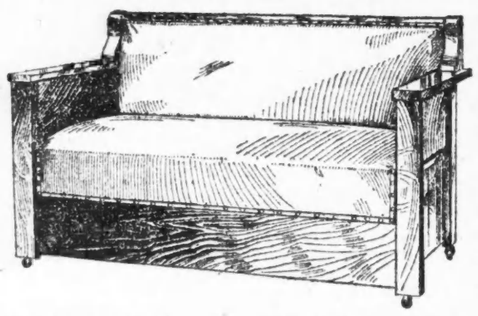
1046-48-50-52-54-56 Belmont Ave.

4139—4141 W. North Ave. 3660—64 Irving Park Blvd.

Gediegene Waare zu reellen Preisen!

Dies ist unser Grundsatz, u. ihm verdanken wir das beispiellos schnelle Empotwachsen unseres Geschäftes.

Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend offen.



Dieser hübsche und bequeme Bett-Davenport

Ein einfach geschmackvolles Muster, erstklassige Konstruktion, aus echtem Eichenholz, mit dauerhaftem braunen Morrocolene-Leder überzogen. Kann in 3 Sekunden in ein bequemes, breites Bett verwandelt werden; Matratze, Polster und Bettdecken verbleiben bei Tag und Nacht im Davenport. — Speziell diese Woche zu $23.68

Wohnung wohlig warm
und eine Tonne Kohlen gespart

Kaufen Sie keinen Ofen, bevor Sie sich unser Lager angesehen haben! Petersen Füll-Oefen sehen angesehen haben! Petersen Füll-Oefen besitzen eine geniale Zugkonstruktion, die die Luft in Ihrem Zimmer in beständiger Bewegung erhält und eine angenehme, gleichmäßige Wärme erzeugt, wie sie sonst nur mit Dampf oder Heißluft-Heizung möglich ist. — Außerdem wird Ihnen diese eigenartige Konstruktion jeden Winter wenigstens eine Tonne Kohlen ersparen!

Speziell für morgen:

"Perfect Home" Füll-Ofen, aus reinem, neuen Eisen gegossen, alle dem direkten Feuer ausgesetzten Teile besonders schwer, daher sehr dauerhaft, speziell $26.95

Lokalbericht.

Verein Deutsche Presse.

Er hielt seine Jahresversammlung ab und erwählte Beamte.

Der Verein Deutsche Presse, Chicago, hielt gestern Abend im Hotel Kaiserhof, seinem neuen Versammlungsort, Jahresversammlung ab. Im Anschluß an den Jahresbericht des Schriftführers, welcher dem im Kriege gefallenen Mitgliede Georg Peter Tröger einen Nachruf widmete, wurde das Andenken des Dahingeschiedenen durch Erheben von den Sitzen geehrt. Es wurde auch beschlossen, den Eltern und der Braut Trögers das Beileid des Vereins schriftlich kundzugeben und ein Bild von dem Verstorbenen anfertigen zu lassen, welches dem Archiv des Vereins einverleibt werden soll.

Da der bisherige Präsident, Herr Paul F. Mueller, der seit acht Jahren, so lange der Verein besteht, das Präsidentenamt bekleidet hat, nicht wieder gewählt zu werden wünschte, ernannte die Versammlung ihn einstimmig zum Ehrenpräsidenten und wählte an seine Stelle den langjährigen früheren 1. Vizepräsidenten, Herrn G. A. v. Maffow, der im letzten Jahre Mitglied des Verwaltungsrats gewesen ist. Erwählt wurden ferner: Max Gentzke, 1. Vizepräsident; A. Kroch, 2. Vizepräsident; Hans Dames, Schriftführer; Gustav Prasse, Schatzmeister; Otto Mädgesessel, Rechnungsführer; Paul F. Lobanoff, Archivar; Adolf Deimling, Beisitzer; F. F. Matenaers und H. Kaul, Mitglieder des Verwaltungsrats.

* Bis zum nächsten Juni werden die Parks auf der Westseite um zehn, statt um elf Uhr Abends geschlossen werden.

* Die River and Canal Transit Co. eröffnet morgen einen regelmäßigen Schiffsverkehr zwischen Chicago und Lockport über den Fluß und Abwasserkanal; der hiesige Landungsplatz ist an der Orleans Str. Es sollen Fracht und Passagiere befördert werden.

Besser als Kalomel.

Tausende haben ausgefunden, daß Dr. Edward's Olive Tablets ein harmloses Ersatzmittel sind.

Dr. Edwards' Olive Tablets — das Ersatzmittel für Kalomel — sind ein mildes, aber sicheres Abführmittel, und ihre Wirkung auf die Leber ist fast augenblicklich. Sie sind das Resultat von Dr. Edwards' Entschluß, Leber- und Eingeweide-Leiden nicht mit Kalomel zu behandeln. Seine Anstrengungen, es bei Seite zu schieben, haben diese kleinen olivenfarbigen Tablets hervorgebracht.

Diese angenehmen kleinen Tablets tun dasselbe Gute, wie Kalomel, aber sie haben keine schlechten Nachwirkungen. Sie schädigen nicht die Zähne, wie dies scharfe Flüssigkeiten oder Kalomel tun. Sie bekämpfen das Leiden direkt und schaffen somit Besserung. Warum die Leber auf Kosten der Zähne kurieren? Kalomel greift manchmal das Zahnfleisch an. Dasselbe ist der Fall mit scharfen Flüssigkeiten.

Es ist das Beste, kein Kalomel einzunehmen, sondern an dessen Platz Dr. Edwards' Olive Tablets zu setzen. Kopfschmerzen, Abgespanntheit und jenes Gefühl der Mattigkeit rührt von Verstopfung und einer außer Ordnung geratenen Leber her. Nehmt Dr. Edwards' Olive Tablets wenn Ihr Euch "voll" und "schwer" fühlt. Paßt auf, wie sie ein bewölktes Hirn "klären" und wie sie die Geister "heraufputzen". Zu 10 Cts. und 25 Cts. per Schachtel in allen Apotheken.

Aus Vereinskreisen.

Am Mittwoch, dem 8. November 1916, Abends 8 Uhr feiert der Gesangverein „Harmonie" in dem großen Saale der Lincoln Turnhalle, Diversey Parkway, sein 28. Stiftungsfest, verbunden mit Liederabend und Ball.

Dieser Liederabend würde arrangirt, um dem vielseitigen Verlangen der Passivmitglieder, Freunde und Bekannten endlich wieder einmal zu entsprechen, die Perlen des deutschen Soldaten-, Heimat- und Mutterliedes zum Vortrag zu bringen. Daß die Harmonie unter der Leitung des Herrn Henry v. Oppen diesem Wunsch voll u. ganz gerecht wird, braucht nicht besonders erwähnt zu werden. Einen weiteren großartigen Genuß des musikalischen Teiles werden der Cellokünstler Franz Wagner sowie der allgemein beliebte Baritonist Josef Keller mit Solovorträgen den Besuchern bieten. Nach dem Konzert findet ein flotter Ball statt, wozu ein tüchtiges Tanzorchester engagirt wurde. Eintrittskarten zu 50c sind bei den Mitgliedern erhältlich, sowie Abends an der Kasse. Die Arrangements liegen in den Händen des erprobten Vergnügungskomites, bestehend aus den Sängern Henry Bauer, O. Cummerow, Ph. Walger, Wm. Ziegler und Bruno Knecht.

Einen gemütlichen Familienabend nebst Agitationsversammlung veranstalten am kommenden Samstag, Abends 8 Uhr, die Distrikte 387 und 409 des Deutschen Unterstützungsbundes in Richters Halle, 2100 Belmont Ave., Ecke Hoyne Avenue.

Der Bund bezahlt $4 bis $10 Krankengeld 5 Wochen lang und $40 bis $1000 Sterbegeld. Mitglieder, welche dem Bund 10 Jahre angehören, bekommen sämmtliche eingezahlten Assessments mit 6 Prozent Zinsen zurückbezahlt. Der Bund, der stetig im Wachsen ist, hat jetzt 26,000 Mitglieder und besitzt ein Vermögen von $1,400,000. Damen und Herren im Alter von 16 bis 55 Jahren werden am Samstag für 50 Cts. anstatt $2,50 aufgenommen. Keine ärztliche Untersuchung. Für Erfrischungen und flotte Tanzmusik ist bestens gesorgt. Der Eintritt zu diesem Fest ist frei.

Nichts erfrischender bei warmem Wetter ie ein Glas Prima (Pilsner), oder Rialto (Münchner). Eine Kiste für's Haus. Telephon Lincoln 4302.

E*

Deutsche in Cicero.

Der Deutschamerikanische Verein ladet sie zum Anschluß ein.

Der Deutschamerikanische Verein von Cicero wendet sich an alle dort wohnenden deutschen Bürger mit der Bitte, sich dem Verein anzuschließen. Es wird darauf hingewiesen, daß in Cicero mehr Bürger deutscher Abstammung leben, als Abkömmlinge irgend einer anderen Nation, daß sie aber zerstreut und nicht durch ein Vereinsleben mit einander verbunden sind. So kommt es, daß die anderen Nationalitäten, von denen jede ihren Verein hat, sich in den öffentlichen Angelegenheiten bemerkbar machen, während die Deutschen ohnmächtig sind. Das könnte anders werden, wenn sie sich alle zusammentun würden im Deutschamerikanischen Verein.

Der Verein hält seine Versammlungen monatlich am letzten Donnerstag in Horaleks Halle, 5546 W. 25. Str. ab. Die Beitrittsgebühr beträgt 25, der monatliche Beitrag 10 Cents. Friedensrichter Warnke, 4809 W. 25. Straße, und Präsident Otto Heller geben Mitgliedskarten aus.

Goldenes Jubiläum.

Nathan und Elisabeth Kuit werden es am 29. Oktober begehen.

Das seltene Fest der goldenen Hochzeit zu begehen, wird dem Ehepaar Nathan und Elisabeth Kuit, Nr. 4636 Vincennes Ave., beschieden sein. Drei Söhne und vier Töchter, von denen eine aus dem fernen Kalifornien kommt, zehn Enkel und dreiunddreißig Urenkel werden sich zur Feier um das Jubelpaar schaaren, und den Freunden wird von 4:30 bis 10:30 Uhr Abends Gelegenheit gegeben werden, ihre Glückwünsche darzubringen.

Das Jubelpaar stammt aus Holland, Herr Kuit aus Amsterdam, seine Gattin aus dem Haag, und Beide, jetzt 74 und 73 Jahre alt, sind vor 52 Jahren nach Amerika gekommen. In New York, wo sie den Bund fürs Leben schlossen, verblieben sie fünf Jahre, dann siedelten sie nach Detroit über, und 20 Jahre später erwählten sie Chicago zum Wohnort, wo sie seither, seit 26 Jahren, gelebt haben.

Herr Kuit hat sich hier im Möbelgeschäft und in mehreren anderen Geschäftszweigen betätigt, vor mehreren Jahren zog er sich in den wohlverdienten Ruhestand zurück. Im Unabhängigen Orden der Förster von Michigan hat Herr Kuit einst das hohe Amt des Supreme Sekretärs im Staate bekleidet, und er war es, der vor 45 Jahren die Pythiasritter in Detroit organisirte. Auch im Orden der Odd Fellows war er ein organisatorisch-tätiges Mitglied in Michigan, und mehrere andere Orden zählten ihn unter ihren Reihen. Herr Kuit entstammt einer langlebigen Familie, sein Vater erreichte das hohe Alter von 95 Jahren.

Frau Kuit ist Mitglied der Rathbone Sisters im Orden der Pythiasritter.

Für sich selbst und seine Freunde. „Einen Teil des von mir bestellten Alpenkräuters", schreibt Herr Joseph Burian von Bona, Colo., „habe ich selbst gebraucht, den anderen Teil meine Freunde. Wir alle haben erfahren, daß es ein wunderbares Stärkungsmittel für das menschliche System ist. Jeder, der es gebraucht hat, ist damit zufrieden und die Leute verlangen, daß ich davon sofort mehr schicken lasse. Ich möchte darum die Agentur für diesen Postbezirk übernehmen."

Forni's Alpenkräuter, das alte, zeiterprobte Kräuterheilmittel, ist nicht in Apotheken zu haben. Spezialagenten liefern es direkt vom Laboratorium. Falls Sie sich für eine Medizin interessiren, die wirklich gut ist, und keinen Alpenkräuter-Agenten in Ihrer Nachbarschaft kennen, so schreiben Sie an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 S. Hoyne Ave., Chicago, Ill. Anzeige

Entkam im Kugelregen.

Der 56jährige Holzpolirer August Treder, Nr. 1718 W. Superior Str., wurde gestern Abend an der Halsted Straße von einem Kraftwagen überfahren, der mit Vollgas über die Division Str.-Brücke gesaust kam. Treder trug so schwere Verletzungen davon, daß er gleich darauf seinen Geist aufgab. Der Polizist James Doherty, der Zeuge des Unfalls war, gab mehrere Schüsse auf den Lenker des Kraftwagens ab, als er weiter fuhr ohne sich um sein Opfer zu kümmern, doch entkam der Bursche.

Dyspepsia zerstört Schönheit

Verursacht die dunklen Ringe unter den Augen, das Einfallen der Wangen und ruinirt die Gesichtsfarbe. Wie man Dyspepsie vertreibt.

Probirt Stuart's Dyspepsia Tablets frei.

Verdauungs-Beschwerden ruiniren den Teint. Der saure, gärende, gasige Inhalt vergiftet das Blut, zieht die Ecken des Mundes, verraubt Euch Eures Schlafes, gibt dem Gesicht den hungrigen,

abgehärmten, trauernden Ausdruck am Morgen und Ihr seid den ganzen Tag müde. Es liegt nicht an dem was Ihr eßt, sondern an der Verdauung. Eßt was Ihr wollt und laßt Stuart's Dyspepsia Tablets Eure Nahrung verdauen, stärkt Euren Magen, versorgt Euer Blut mit Nahrung, dann wird schönes Gesicht, gesundes Aussehen und glänzende Augen bald wiederkehren. Holt eine 50c Schachtel von Stuart's Dyspepsia Tablets von irgend einem Apotheker. Es sind wirkliche Gesundmacher. Probirt sie kostenfrei durch Einsenden des Koupon.

Freier Probe-Koupon.

F. A. Stuart Co., 231 Stuart Building, Marshall, Mich., senden Sie mir sofort ein freies Probe-Packet von Stuart's Dyspepsia Tablets.

Name.....

Straße.....

Stadt..... Staat.....

Wir beweisen wieder, daß das Beste des Besten gerade gut genug für das deutsche Publikum ist. Lesen Sie die nachfolgende Liste und überzeugen Sie sich selbst von der Unübertrefflichkeit der COLUMBIA RECORDS

Johannes Sembach
A 5842 Freischütz. Durch die Wälder, durch die Auen. (Weber.) 12 Z. $1.50 Siegfried. Schwertlied.

Otto Goritz
E 5124 Der Sturm auf Lüttich! Friderieus. Rex. 12 Z. $1.50

Robert Leonhardt
A 2053 O schöne Zeit, o selige Zeit. Es hat nicht sollen sein. aus „Der Trompeter von Säkkingen" 10 Z. $1.00

Max Bloch
E 2887 Nun ade, du mein lieb Vaterland. Unser Vaterland, 10 Zoll 75c.

Karl Jörn
A 1862 Lorelei. Rennchen von Tharau. 10 Zoll 75c.

Letzte Schlager der Columbia

Tilly Salzer
E 2891 Alles weg'n dem Tschintatrata. Nur a Geld. Marschlied. 10 Zoll 75c.

Rudi Rahe
E 2850 Genau wie 1870. Patriotisches Couplet. Ihre Dresche kriegen sie doch. 10 Zoll 75c.

Franz Niernsee
E 2262 Das Lercherl von Hernals. D'Muattaliab. J. Rotter, Tenor. 10 Zoll 75c.

Tsingtau. Militärkapelle
E 2890 Radetzky-Marsch. (Strauß.) Prinz Eugen Marsch. (Fanfare.) 10 Zoll 75c.

Vaterland-Kapelle
E 2893 Alte Kameraden. Marsch. Schneidige Truppe. Marsch. 10 Zoll 75c.

Scenen aus dem Weltkrieg
E 2851 Auf der Wacht am Isonzo. Im Standquartier vor Verdun. 10 Zoll 75c.

Apollo-Terzett
E 2353 Hindenburg-Marsch. Husaren-Marsch. 10 Zoll 65c.

Columbia Records TRADE MARK Note the Notes

Alle diese Records sind jetzt bei jedem Columbiahändler zu haben

Verlangen Sie den neuen deutschen Katalog. Kostenlos und portofrei.

COLUMBIA

Zu verkaufen bei:

Koehn & Koehn Gift Shop, 20 E. Monroe Str.
J. Herzog, 1501 Larrabee Str. u. 4641 Wentworth Ave.
L. Klein, 14, und Halsted Str.
H. W. Breisford, 511 W. North Ave.
Carl Lana, 115 W. North Ave.
Reitsen & Lescher, 1961 N. Halsted Str.
Reichardt Piano Co., 5151 N. Clark Str.
Bernetts Music Shop, 3506 Fullerton Ave.
Eller & Kogan, 2702 W. Division Str.
Exclusive Music Shop, 4107 W. North Ave.
J. J. Lyons, 25 W. Lake Str.
B. W. Mai, 344 N. State Str.
L. Geisler, 3747 Fullerton Ave.
A. Schlesinger, 644 North Ave.
Singer Furn. Co., 512 North Ave.
H. Josich, 4625 S. Ashland Ave.
A. Glick, 2100 W. Division Str.
Humboldt Furniture Co., 2412 North Ave. und 3210 Lawrence Ave.
Joseph Firan, 1333 W. 18. Str.
Kennedy Furn. Co., 1968 Milwaukee Ave.
Klein Brothers, 20. und Halsted Str.
The Grafonola Shop, 14 N. Michigan Ave.
Lehl & Koch, 2305 Milwaukee Ave.
Northwestern Talking Machine Co., 1058 Milwaukee Ave.
Reichardt Piano Co., 1311 Milwaukee Ave.
W. A. Wiebold & Co., Milwaukee Ave., bei Paulina Str.
E. S. Reynolds, 1563 Milwaukee Ave.

In fünfter Auflage.

Fritz von Franzius' „Buch der Wahrheit und Tatsachen" gehört in jede Familie.

In fünfter Auflage ist kürzlich Fritz von Franzius' „Buch der Wahrheit und Tatsachen" erschienen, das den Zweck verfolgt, das amerikanische Volk über deutsches Wesen und deutsche Art aufzuklären und vor den Gefahren zu warnen, die der amerikanischen Freiheit und Unabhängigkeit drohen. Das Buch ist nicht bloß für Deutsch-Amerikaner geschrieben, sondern sollte für alle amerikanischen Bürger ohne Rücksicht auf ihre Abstammung von hohem Interesse sein, und die Tatsache, daß es bereits in 70,000 Exemplaren abgesetzt wurde, bildet den besten Beweis dafür, daß es eine tief empfundene Lücke ausfüllt. Als Nachschlagewerk ist es für Bibliotheken unentbehrlich. Preis 50 Cents.

Rühmliche Leistung.

Die Feuerwehrkompagnie Nr. 12 vollbrachte gestern eine Leistung, die ihrer Tüchtigkeit ein neues Zeugniß ausstellt. Unter der Leitung von Kapitän Edward Buckley wurde gestern die neue Gasolinspritze ausgeprobt, wobei die Kompagnie es fertig brachte, in 38 Sekunden 300 Fuß weit zu fahren, 300 Fuß Schlauch abzuhaspeln und Wasser unter 100 Pfund Druck ausstrahlen zu lassen.

Kurz und Neu.

* Die Ortschaft LaGrange versucht, durch ein im Kreisgericht angestrengtes Verfahren die Chicago Telephone Co. am Bau eines Tunnels unter der Hillgrove Ave. in La Grange zu hindern.

Jahresbericht der Citizens Ass'n.

Sowohl der Polizeichef wie auch der Sheriff darin scharf getadelt.

Der Citizens Association wurde in seiner gestrigen, im City Club abgehaltenen Generalversammlung von seinen Beamten ein Jahresbericht unterbreitet, der einen scharfen Tadel gegen Polizeichef Healey wie auch gegen Sheriff Traeger enthält. Healey wird dasselbe Vergehen zur Last gelegt, dessen ihn auch der Staatsanwalt bezichtigt, nämlich, daß er die auf das gewerbsmäßige Spielen, die Spielmaschinen u. s. w. bezüglichen Gesetze nicht durchführte, während der Sheriff sich das Mißfallen der Vereinigung dadurch zuzog, daß er angeblich bei den Rennen in Hawthorne das Abschließen von Wetten zuließ. Es wird darauf hingewiesen, daß es der Vereinigung ein Leichtes war, das nötige Beweismaterial zu sammeln, um zwanzig angebliche Buchmacher in Anklagezustand versetzen zu lassen.

Probirt Campholin gegen Brusterkältung, frei

Ein kostenfreies Probepacket wird Euch sofort geschickt, um darzutun, wie schnell es hilft.

Haut Haut! Ein schneidender Husten und Schmerz in der Brust, — und Ihr habt das erste Stadium zur Brustkellentzündung oder anderen Brust- oder Halskrankheiten hinter Euch, — ausgenommen, natürlich, Ihr tut dem Anfall sofort Einhalt. Macht keine Experimente. Nichts, womit Ihr die Brust einreibt, kann den Anfall so schnell abwenden, als die bekannte Salbe, Campholin. Sie wirkt direkt auf die Stelle, wo Ihr irgend welchen Schmerz oder Pein spürt. Wendet Campholin an gegen steifes Genick, Verrenkungen, schmerzende Muskeln, Brustfieber, Frostbeulen, wunde Kehle, schmerzende Gelenke, Neuralgie, wehe Mandeln, Schmerzen im Kreuz und Rheumatismus.

Ihr könnt ganz sicher auf die Zuverlässigkeit des Campholin rechnen. Probirt nur mal seine wundervolle Fähigkeit, schnell zu wirken und schnell zu helfen, indem Ihr um ein Probepacket schickt, das wir Euch frei senden, wenn wir Euren Namen und Adresse erhalten haben. Ihr seid berechtigt dazu.

Campholin wird von allen Apothekern verkauft zu 50c die Schachtel, oder gegen Empfang des Preises direkt verschickt von der Barty Drug Co., 80 Monroe Ave., Grand Rapids, Mich.

Deutsches Theater.

(Bush Temple.)

Die Vorbestellungen für Eintrittskarten zur heutigen Wiederholung von Suppés Meisterwerk „Leichte Kavallerie" lassen auf ein gut gefülltes Haus schließen. Es sind aber immer noch reichlich Sitze für heute und morgen Abend an der Theaterkasse zu haben. Nicht nur allein die deutschen, sondern auch die englischen Tageszeitungen hatten für die Wiedergabe dieser Operette nur Worte des Lobes. Direktor Hanisch sowohl als auch der tüchtige Kapellmeister Karl Coufal hatten ihr Bestes eingesetzt, um eine gute Aufführung zu Stande zu bringen. Wer „Leichte Kavallerie" noch nicht gesehen hat, sollte dies heute nachholen.

Am Samstag tritt, wie bereits an dieser Stelle mitgeteilt, Herr Ludwig Eybisch vom Pabst-Theater in Milwaukee als Gast auf. Herr Eybisch wird hier nur zweimal singen, da ein längerer Urlaub sich für ihn nicht erwirken ließ. Die Partie des Eisenstein in der Straußschen Operette „Die Fledermaus" ist eine der besten des jugendlichen Tenors. In Milwaukee, wo Herr Eybisch nun seit drei Saisons engagirt ist, genießt den Ruf eines liebenswürdigen und gern gesehenen Künstlers, und besonders sein Eisenstein ist eine dort immer wieder begehrte Leistung. Auf die Einstudirung und Ausstattung von „Die Fledermaus" hat Direktor Hanisch besonderen Fleiß verwandt, so daß bei der Erstaufführung am Samstag dem Publikum ein wirklicher Kunstgenuß versprochen werden kann.

An das Deutschtum Chicagos aber geht der Ruf, die Vorstellungen im Bush Tempel besser, wie bisher zu unterstützen, und besonders ist dies für die Wochentagsvorstellungen zu hoffen. Die Unterhaltungskosten sind große und so lange sich kein Maecen findet, der wie dies in Milwaukee, Cincinnati oder New York der Fall ist, der deutschen Bühne mit einer großen runden Summe die Sorge vom Halse nimmt, ist diese eben auf die Tageseinnahmen angewiesen. Will daher das Deutschtum sein Theater haben, so sollte es auch nicht versäumen, es durch zahlreichen Besuch zu unterstützen.

Hundediebstähle.

In Evanston nehmen Diebstähle wertvoller Hunde so überhand, daß die Polizei zu besonderen Maßnahmen schreitet. Gestern wurden drei solcher Diebstähle gemeldet, am vorigen Samstag acht. Sie scheinen das Werk einer organisirten Bande zu sein, welche die gestohlenen Hunde in Chicago verkauft.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY".
223—225 W. Washington St.

Preis per Copy ..... 1 Cent
Per Mail, in U. S., per year $3.00
Inclusive "Sonntagpost" $4.00

„Abendpost"-Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str.,
zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.
Chicago ——— Telephon: Franklin 5000 ——— Illinois

Preis jeder Nummer ..... 1 Cent
Preis der Sonntagpost ..... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th 1899 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

„Unsere lieben Frauen."

Die gestrige Registrirungsarbeit brachte eine angenehme Ueberraschung und das Gesamtergebniß der diesjährigen Registrirung hochgradige Befriedigung.

Nicht weniger als 808,728 Namen wurden an den beiden Tagen (gestern und am 7. Oktober) in die Wählerlisten eingetragen — rund 308,000 mehr als in 1912 auf den Listen standen. Diese Zunahme wird in erster Reihe der Tatsache zu danken sein, daß dieses Jahr in Chicago und Illinois auch die Frauen mitstimmen können in der Präsidentenwahl, aber auch nach Abzug der Frauennamen bleibt noch eine erfreuliche Zunahme: In 1912 hatten sich in Chicago insgesamt 445,120 Männer „registriren" lassen, dieses Jahr stellt sich die Zahl auf 504,467. Die Durchsicht wird einige Abstreichungen ergeben, es ist jedoch anzunehmen, daß ein Mehr von rund 55,000, oder eine Zunahme von rund 12½ Prozent verbleiben wird. Da die natürliche Zunahme für die vier Jahre auf höchstens 6 Prozent zu veranschlagen ist, läßt die Registrirung auf ein erhöhtes Interesse an der Wahl auch unter den Männern schließen, und es ist allemal und unter allen Umständen erfreulich, Solches konstatiren zu können.

Die angenehme Ueberraschung, die die gestrige Registrirung brachte, ist den Frauen zu danken. Den 154,956 weiblichen Namen, die schon am 7. Oktober in die Wählerlisten eingetragen wurden, gesellten sich gestern weitere 149,305, so daß das mögliche Frauenvotum der Stadt auf 304,261 Stimmen und sein Verhältniß zu dem männlichen Votum auf 3 zu 5 gebracht wurde. Das ist ein guter Ausweis. Mehr als man erwarten durfte. Denn das Frauenstimmrecht ist immer noch auf wenige Aemter beschränkt, die meisten Frauen wollten und wollen heute noch „eigentlich" nichts davon wissen, und die Ausübung des nicht verlangten Rechts erfordert von ihnen vergleichsweise größere „Opfer" als von den Männern. Es ist anzunehmen, daß recht viele der mehr als 300,000 Frauen, die sich „registriren" ließen, mehr aus Pflichtgefühl als aus innerem Drange den Gang zur Einschreibestelle machten.

Das ist in hohem Grade erfreulich und preisend anzuerkennen. Und es ist zu hoffen, daß es auch in Zukunft und auch bei minder „interessanten" Wahlen nicht nur so bleibe, sondern stetig noch besser, daß die Beteiligung der Frauen an den Wahlen noch viel lebhafter und allgemeiner werde. Denn nur dann, wenn eine gute Mehrheit aller Frauen von dem Stimmrecht Gebrauch macht, bezw. der den Frauen auferlegten Stimmpflicht nachkommt, wird das Frauenstimmrecht sich rechtfertigen lassen. Nur dann mag dem Staate Gutes daraus erwachsen — genug des Guten, die Lasten und Opfer und Gefahren aufzuwiegen, die den Frauen daraus entstehen, daß man sie für die Politik einspannte.

Lob und Preis den Frauen für ihre „Registrirung"! Mehr Lob und Preis ihnen, wenn sie am Wahltage das so gegebene Versprechen auch halten. —

„Komisch" — oder was?!

So manchem, der liest, was gestern im britischen Hause der Lords über Amerika, seine Neutralität und seine Haltung dem teuren Mutterlande gegenüber gesagt wurde, wird dabei der alte von Mühler'sche Vers „Rechter Hand, linker Hand, alles vertauschet . . ." in den Sinn kommen. Denn was da gesagt wurde, paßt so wenig zu dem Bilde, das man sich von Onkel Sams Neutralität und im besonderen seinem Verhältniß zu England machte, wie der langschößige schwarze Rock des Muckers und Wäscherpoitels auf den Leib des lebensfrohen und trinkfreudigen Rodensteiners Scheffel'scher Dichtung oder auch des biederen Falstaff.

Mehrere der hohen Lords begehrten zu wissen, was denn die britische Regierung zu tun gedenke hinsichtlich der durch „U 53" geschaffenen neuen Tauchbootfrage und der Aufnahme, die das deutsche Kriegstauchboot in Amerika fand; der Haltung, die unsere Regierung und unsere Seestreitkräfte seiner, den Briten so sehr fatalen Tätigkeit gegenüber einnahmen. Und dabei wurden wirklich kuriose Worte gesprochen.

Lord Beresford, früherer Befehlshaber der britischen Heimatsflotte, wollte wissen, ob die britischen Kreuzer aus amerikanischen Gewässern zurückgezogen würden, und wenn, was denn die Regierung dann zu tun gedenke zum Schutze der britischen Schiffahrt. „Er verurteilte in den schärfsten Ausdrücken die amerikanische Note, die den (deutschen) Tauchbooten die Eigenschaften und Rechte von Kreuzern zuerkennt und ihnen das Anlaufen amerikanischer Häfen gestattet. Er erklärte, das Erscheinen von amerikanischen „Zerstörer"-Booten auf der Szene, als „U 53" an der Arbeit war, britische Fahrzeuge zu versenken, lasse klar erkennen, daß eine vorherige Abmachung getroffen wurde zwischen dem Kapitän von „U 53" und den in Newport gebietenden amerikanischen Seeoffizieren, und wollte wissen, ob es wahr sei — ob es denn wahr sein könne! — daß die amerikanischen Kriegsschiffe auf Ersuchen Platz machten, dem niederträchtigen deutschen Tauchboot seine niederträchtige Arbeit zu erleichtern. Er gab zu verstehen, daß seiner Ansicht nach die Ver. Staaten die Neutralität schwer verletzten, und erklärte die amerikanischen Begriffe von „Neutralität" für „komisch".

Die Antworten des edlen Lord Grey waren ausweichend, gar nicht so bestimmt, selbstbewußt und hochtrabend, wie der britische Premier sich zu äußern gewohnt ist. Er sagte, „wir nehmen an, daß die Ver. Staaten eine gründliche Untersuchung des „U 53"-Falles vornehmen werden. Und wir nehmen ferner an, daß ihre Haltung zu passender Zeit bekannt gegeben werden wird. Bis dahin werden wir keine Vorstellungen in dieser Angelegenheit machen." Die britische Regierung habe noch keine Beweise, daß die Behauptung, amerikanische Kriegsschiffe hätten (durch ihr „Platzmachen") dem deutschen Tauchboot die Arbeit erleichtert, auf Wahrheit beruhe; habe noch keine bestimmte Nachrichten, daß der deutsche Tauchbootkapitän in Newport aus amerikanischen Zeitungen Information schöpfte, die ihm seine Aufgabe erleichterte. Und so weiter.

Recht ungewiß und einigermaßen bedrückt muten seine Antworten an, gar nicht so bestimmt und zuversichtlich wie sonst. Das erscheint aber, obgleich bemerkenswert genug und einigermaßen erfreulich, doch nebensächlich gegenüber der Tatsache, daß Amerika im britischen Hause der Lords allen Ernstes unneutraler Haltung und Handlungen England gegenüber beschuldigt wurde; daß eben dort die amerikanische Auffassung dessen, was Neutralität bedeutet, für „komisch" erklärt wurde!

Wie gesagt, „rechter Hand, linker Hand", alles scheint vertauscht. Würde aus Berlin gemeldet, daß unsere Neutralität dort als „komisch" verurteilt wurde, — man würde es wohl verstehen können, das würde sich mit der Auffassung decken, die ein recht großer Teil des amerikanischen Publikums von Amerikas Neutralität hat, aber von England aus? — Komisch, in der Tat! Oder ernst? ernst und erfreulich? — Je nachdem, von welchem Standpunkte aus man die Sache betrachtet. Ernst und erfreulich für den, der zu der Ueberzeugung kam, daß das Gegenteil dessen, was England sagt, wahr, gut für Amerika ist, was England bekämpft und — „komisch" findet. — — —

Die finanzielle Kriegsbürde.

Wenn der große Weltbrand heute oder morgen gelöscht würde, so würden Deutschland und England allein an Zinsen für ihre Kriegsschulden alljährlich je rund fünfhundert Millionen Dollar aufzubringen haben. Das ist sicherlich eine gewaltige Last, aber sie ist nicht so groß, daß die Staaten unter ihrem Drucke bankerott gehen müßten, wie man hier und da behauptet. Die jährlichen Ausgaben Deutschlands bezifferten sich vor dem Kriege auf etwa 875 Millionen Dollar. Der aus der Verzinsung der Kriegsschulden sich ergebende Mehraufwand würde sich demnach auf ungefähr 59 Prozent belaufen. Englands Ausgabeetat erreichte vor dem Kriege die Höhe von 960 Millionen Dollar. Der Prozentsatz der Ausgabevermehrung wird sich dort also vielleicht etwas kleiner stellen, während die tatsächlich vom Volke zu tragende Bürde größer sein wird, weil England beinahe zwanzig Millionen weniger Einwohner hat als Deutschland, auf den einzelnen Kopf also eine höhere Steuer fallen muß. Beide Völker werden indessen in der Lage sein, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, auch Deutschland, dem die Alliirten vor zwei Jahren prophezeiten, daß ihm die Kriegskosten bereits nach sechsmonatiger Kriegsdauer über den Kopf wachsen würden.

Rußland hat einen Teil Ostpreußens verwüstet, die Engländer haben Deutschland die Kolonien genommen. Aber selbst für den sehr unwahrscheinlichen Fall, daß diese beim Friedensschlusse nicht wieder an Deutschland zurückfallen sollten, würde dessen Finanzkraft dadurch nicht sehr stark in Mitleidenschaft gezogen werden. Denn die Kolonien haben mit ganz wenigen und recht unbedeutenden Ausnahmen bisher noch niemals zu den Einnahmen des Reiches beigesteuert, sondern fast durchweg des Zuschusses bedurft. Der Handel mit ihnen machte höchstens ein bis zwei Prozent des deutschen Gesammthandels aus. Deutschlands Handel mit den feindlichen Ländern ist zur Zeit unterbrochen, der mit den neutralen Ländern aus vielen Gründen stark beschränkt, und der Verlust alter Beziehungen wird sich zweifelsohne auch nach der Beendigung des Krieges noch geraume Zeit hindurch unliebsam bemerkbar machen. Aber die Grundlagen des deutschen Wirtschaftssystems sind durch den Krieg in keiner Weise erschüttert worden. Nach dem Eintritt des Friedens wird man auf ihnen neu aufbauen können, was der Krieg eingerissen hat. Daß die deutschen Handelskreise sich nach wie vor ihrer Kraft bewußt sind und sich sogar schon während des Krieges selbst für die Anforderungen rüsten, die der Frieden an sie stellen wird, dafür ist die fieberhafte Bautätigkeit der großen deutschen Schiffahrtsgesellschaften der beste Beweis. Die deutsche Handelsflotte bereitet sich eifrig darauf vor, nach dem Verhallen des letzten Geschützdonners ihre friedlichen Eroberungen auf dem Gebiete des Welthandels mit frischen Kräften aufzunehmen. Die Organisation und Leistungsfähigkeit des deutschen Volkes haben durch den Krieg eine ungeahnte Entwicklung erfahren. Die Blockade hat ihm mit unabweisbarer Deutlichkeit die Notwendigkeit zu Gemüte geführt, sparsamer zu wirtschaften und sparsamer zu leben. Infolgedessen wird, sobald die Preise nach dem Friedensschluß wieder normal werden und Einnahmen und Ausgaben in Haushalte des Durchschnittsbürgers wieder im gehörigen Verhältnisse zu einander stehen werden, ein großer Teil der Einkünfte des Volkes für die Kapitalisierung und für die Besteuerung frei werden.

Obwohl man annehmen darf, daß das Nationalvermögen Deutschlands vor dem Kriege annähernd dieselbe Höhe erreichte wie das englische, erfreute sich das deutsche Volk im Verhältniß zum englischen einer viel leichteren Besteuerung. An indirekten Steuern wurden vor dem Ausbruche des Weltkrieges in Deutschland rund 400 Millionen Dollar erhoben, in England nur 365 Millionen. Da England aber eine erheblich kleinere Bevölkerung hat, so kamen hier acht Dollar indirekte Steuern auf den Kopf, in Deutschland nur sechs. Die direkten Steuern brachten in Deutschland (im Reiche und in den Einzelstaaten zusammen) 325 Millionen Dollar ein, in England dagegen 373 Millionen. Während die Engländer demnach durchschnittlich acht Dollar direkte Steuern zahlen mußten, entfielen in Deutschland bloß vier Dollar und achtzig Cent auf den Kopf. Wollte man in Deutschland die Besteuerung bloß bis zur Höhe der englischen Steuern vor dem Kriege bringen, so würde man an indirekten Steuern nicht weniger als 536 Millionen und an direkten ebensoviel einnehmen; beide zusammen würden also 347 Millionen Dollar mehr einbringen. Das kommt allein schon drei Fünfteln der Zinsen gleich, die Deutschland für seine bisher aufgenommenen Kriegsschulden zu zahlen haben wird. Die Steuerreserven Deutschlands sind demzufolge größer als die Englands. Solange dieses also die finanzielle Bürde des Krieges zu tragen vermag, hält Deutschland es ebenfalls aus — und länger.

Flugzeuge im Feuerschutzdienst. Der Staatsforstmeister des Staates Minnesota, W. T. Cox, hat den Vorschlag gemacht, daß die im Sommer nächsten Jahres hier zu errichtenden Flugzeugstation zugleich den Dienst der Waldbrandüberwachung übernehme. Der Kapitän Guy A. Eaton, Kommandant der Marinemiliz von Minnesota, empfiehlt die Ausführung dieses Vorschlages und sagt, daß die Maschine allein die Arbeit der 110 Mann, deren Ausstattung und Erhaltung jährlich $50,000 kostet, leicht tun kann. Die Regierung hat ein Flugzeug nebst Hangar angeboten und Kapitän Eaton sagt, daß der erwähnte Dienst im nächsten Sommer im vollen Betriebe sein werde. (Tgl. Volksztg., St. Paul.)

* * *

Zugeständniß eigener Schwäche. Generalmajor Maurice, der Oberleiter der militärischen Operationen des englischen Kriegsrats, hat der Presse eine Erklärung über den Zweck der englischen Offensive an der Westfront gegeben, welche in der letzten Instanz nichts anderes als ein Zugeständniß ist, daß die Bemühung Englands, Deutschland zu überwinden, vergeblich ist. Er sagt nämlich, daß die Operationen jetzt langsamer vor sich gehen werden, als bisher. Um die Wichtigkeit dieses Ausspruchs zu ermessen, muß man sich vergegenwärtigen, was die Engländer bislang erreicht haben. Ihre große Offensive begann Anfang Juni. Jetzt stehen wir in der Mitte des Oktober. In diesen vier und einhalb Monaten ist als Gesammtresultat nichts zu verzeichnen, als die Einnahme von Combles. Wenn diese Fortschritte noch verlangsamt werden sollen, wie der englische General das selbst sagt, so wird es sechs Jahre dauern, bis die Engländer an die deutsche Grenze gelangen. Unbestreitbare Tatsache ist, daß die Engländer den Krieg, der den Alliirten fünfzig Millionen den Tag kostet, also achtzehn Milliarden das Jahr, nicht mehr ein Jahr führen können. Also am Ende dieser Zeit werden die Deutschen noch immer im Besitze von Belgien und des nördlichen Frankreichs sein, und damit wäre ihnen der Sieg, nach den eigenen Darlegungen des englischen Kriegsleiters, auf alle Fälle gesichert, auch wenn die Deutschen keinen Angriffskrieg führen, sondern sich völlig auf die Verteidigung beschränken.

Präsidenten und ihre Wahl in verschiedenen Ländern.

Wir stehen wieder kurz vor einer Präsidentenwahl und das Interesse der Bevölkerung wendet sich mit jedem Tage intensiver den Bannerträgern der beiden großen Parteien zu. Auch in anderen Republiken finden von Zeit zu Zeit Präsidentenwahlen statt, aber die Vereinigten Staaten genießen den etwas zweifelhaften Vorzug, diese Funktion geräuschvoller in Szene zu setzen, als irgend eine andere Republik in der Welt.

Begründet ist dies wohl in erster Linie dadurch, daß der Präsident der Vereinigten Staaten während seiner Amtszeit mehr Machtvollkommenheit besitzt, als die große Mehrzahl der Staatsoberhäupter in anderen Ländern. Selbst in den meisten konstitutionellen Monarchien kann der Regent keinen so großen Einfluß auf die Staatsgeschäfte ausüben, wie es dem Präsidenten der Vereinigten Staaten möglich ist. Die Geschicke des Landes hängen während der Amtsdauer des jeweiligen Präsidenten zum großen Teile von diesem ab, denn die Beschränkung seiner Amtsgewalt durch den Kongreß ist durch die Konstitution allerdings gegeben, kommt aber in der Praxis, wie sich in der letzten Zeit wieder ganz besonders gezeigt hat, nur in seltenen Fällen zur Anwendung.

Mit der Wahl des Präsidenten ist auch das sogenannte Beute-System in Amerika noch in weitgehender Weise verquickt, trotzdem in den letzten Dezennien eine bedeutende Einschränkung dieses Systems durch den Zivildienst erfolgt ist. Immerhin ist noch genug davon geblieben, um der Präsidentenwahl auch ein rein materielles Interesse zu verleihen, und dieses Interesse macht sich durch die gewaltige äußerliche Bewegung, die die Wahl in unserem Lande hervorruft, in manchmal grotesker Weise bemerkbar.

Seit der Errichtung unserer Republik ist der Wahlmodus nicht geändert worden und das hat durch die großen Veränderungen und Erweiterungen, die unser Staatswesen seither erfahren hat, gewisse Anomalien zur Folge gehabt, die das Resultat der Wahl wesentlich beeinflussen. Die indirekte Wahl durch das Wahlmännerkollegium hat schon mehrfach verursacht, daß der Volkswillen in der Präsidentenwahl nicht deutlich zum Ausdruck gelangt ist, sondern daß der unterlegene Kandidat mehr (Volks-)Stimmen erhalten hat, als der erwählte Kandidat, der die Majorität im Wahlmännerkollegium erhielt. Auch die Zusammensetzung dieses Wahlmännerkollegiums basirt sich keineswegs auf die Zahl der Konstituenten, sondern auf die Vertretung im Kongreß, zu welchem jeder Staat, der größte, wie der kleinste, zwei Senatoren entsendet. So kommt es, daß der Staat Nevada mit etwa 80,000 Einwohnern drei und der Staat New York mit über neun Millionen Einwohnern nur 45 Vertreter im Wahlmännerkollegium hat. So kommt in Nevada ein Vertreter auf 26,000 Einwohner, in New York dagegen erst auf je 200,000 Einwohner.

Die Vereinigten Staaten können sich daher mit Recht rühmen, nicht nur das geräuschvollste, sondern auch das umständlichste System der Präsidentenwahl zu haben.

Wesentlich einfacher und logischer ist das Wahlsystem in der nächstgrößten Republik in Frankreich. Auch hier wird der Präsident nicht direkt durch das Volk erwählt, aber man hat auch von der Kreirung eines besonderen Wahlmännerkollegiums bei jeder Präsidentenwahl Abstand genommen. Man huldigt dort der vollständig richtigen Ansicht, daß das Volk in seiner Gesammtheit bereits durch die Deputirtenkammer und den Senat vertreten ist und daß durch diese Volksvertretung auch der Volkswille bei der Präsidentenwahl in genügender Weise zum Ausdruck gebracht werden kann. Der Präsident der französischen Republik wird durch gemeinschaftliche Abstimmung der Kammer und des Senats gewählt und die Wahl, die bei uns das Land Monate lang in Aufregung erhält, wird dort gewöhnlich in wenigen Stunden vollzogen ohne Paraden, Stumpreden und „Bandwagen".

Der Amtstermin des Präsidenten der französischen Republik ist sieben Jahre, sein Einfluß auf die Politik jedoch ungemein beschränkt und bei weitem nicht so groß, als der des jeweiligen Premierministers. Finanziell sind die französischen Staatsoberhäupter wohl in Anbetracht ihrer nicht geringen Repräsentationspflichten, allerdings weit besser gestellt, als ihre amerikanischen Kollegen. Als Residenz ist ihnen der Elysee Palast überwiesen, ihr persönliches Gehalt beträgt 500,000 Francs und sie erhalten außerdem höchst liberal bemessene Repräsentationsgelder.

Noch einfacher wird in der Schweiz, dieser Musterrepublik, bei der Präsidentenwahl verfahren. Hier ist die Wahl des Präsidenten schon beim Amtsantritt seines Vorgängers festgelegt, da der Vizepräsident des Bundesrates automatisch seinem Vorgänger folgt. Der Bundesrat besteht aus sieben Mitgliedern und der Präsident des Bundesrates ist gleichzeitig der Präsident der Republik, dem nach Ablauf eines Jahres der Vizepräsident im Amte folgt. Die Prärogative des jeweiligen Präsidenten beschränken sich in Wirklichkeit darauf, daß er den Vorsitz im Bundesrate führt, doch kann er Amtshandlungen nur mit dessen Zustimmung vornehmen. Das Gehalt des Präsidenten betrug bis vor wenigen Jahren 10,000 Francs, soviel, wie das aller anderen Bundesratsmitglieder, doch ist dasselbe seither erhöht und beträgt 25,000 Francs für den Präsidenten und 18,000 Francs für die übrigen Mitglieder des Bundesrats. Reichtümer kann also der Präsident der Schweiz nicht sammeln, wie seine Stellung denn auch lediglich als Ehrenamt betrachtet wird.

Die Präsidentenwahlen in den südamerikanischen Staaten werden im Durchschnitt, soweit sie nicht durch Revolutionen „gemacht" werden, nach einem weit einfacheren Modus vorgenommen, wie bei uns. Chili und Argentinien haben allerdings auch den indirekten Wahlmodus, doch ist derselbe weniger kompligirt wie der unserige, und in Brasilien wird der Präsident direkt durch absolute Stimmenmehrheit gewählt. Das Wahlsystem der Vereinigten Staaten ist veraltet und weist in Folge dessen manche Anomalien auf, indessen ist es für jeden Amerikaner Monate lang eine Quelle der Aufregung und gibt Anlaß zu tatkräftiger politischer Betätigung, und das ist schließlich auch etwas wert.

Knalleffekt.

Milan Dragons Verlobung mit Helen Michner wohl endgiltig gelöst.

Die 19jährige Helen Michner, Nr. 2346 N. Western Ave., hatte gestern Abend ihren Verlobten Milan Dragon, einen Barbier, von seinem Arbeitsplatz, an Van Buren Str. und Western Ave., abgeholt und machte sich mit ihm auf den Heimweg. Während das Pärchen die Straße entlang wandelte, geriet es in Streit, da das Mädchen Dragon eine Eifersuchtsszene machte. An Oakley Ave. und Division Straße erklärte Dragon seiner Verlobten schließlich, daß er mit ihr nichts mehr zu tun haben wolle, und wollte sie stehen lassen. Dadurch aufs Höchste erregt, zog das heißblütige Mädchen einen Revolver und legte die Waffe auf ihren Liebhaber an, der die Knarre packte und sie ihr zu entreißen versuchte. Während des Kampfes um den Besitz des Schießeisens entlud sich dieses zwei Mal, und eine der Kugeln traf Dragon in den rechten Arm. Helen wurde verhaftet und bläst nun in einer Zelle Trübsal.

Patrick Sheehan, Nr. 7032 Cottage Grove Ave., wurde gestern in der Wirtschaft von Charles Tennes, Nr. 7092 S. Chicago Ave., von seinem Bruder, dem Hilfsbundesmarschall T. Sheehan, in das linke Bein geschossen. Die Polizei nahm den Täter fest. Soweit Detektives, die mit der Aufarbeitung des Falles betraut sind, feststellen konnten, zechten die Gebrüder Sheehan mit mehreren Freunden, als sie eines Mannes Namens Peterson wegen in einen Wortwechsel gerieten. Thomas Sheehan zog schließlich seinen Revolver und gab einen Schuß auf seinen Bruder ab.

Neun Flammenopfer!

Wieder ein schlimmer Fabrikbrand bei New York.

New York, 18. Okt. Sechs Mädchen und drei Männer verbrannten in einem Feuer, welches die Fabrik der "Oakes Manufacturing Co." zu Steinway, in Queens Borough, teilweise zerstörte.

Die Opfer befanden sich in dem dem zweiten Stockwerk; und sie waren, als man ihre Leichen zusammengekauert fand, nur wenige Fuß von der Oeffnung einer der Rettungstreppen entfernt! Von der Rettungstreppe aus hätten sie noch 16 Fuß auf den Boden springen müssen. Dünste von Säuren machten sie wahrlich bewußtlos.

Der tropische Sturm.

Washington, 18. Okt. Ein Orkan, der sich von den Westindischen Inseln entfaltete und dann über das Karibische Meer und den Golf von Mexiko trieb, nähert sich der amerikanischen Küste und dürfte bald in der Nähe von New-Orleans und Apalachicola, Florida eintreffen. Das Wetterbüro hat angeordnet, Warnungssignale aufzuhissen.

New Orleans, 18. Okt. Der Wind nordöstlich von Pensacola, Florida, hatte heute Morgen eine Geschwindigkeit von 72 Meilen per Stunde und die Flut stand 2 Fuß höher als unter gewöhnlichen Verhältnissen.

Mobile, Ala., 18. Okt. Das Barometer ist im Fallen begriffen und der Wind hat eine Geschwindigkeit von 52 Meilen per Stunde, man befürchtet, daß sich der Orkan auf dem Wege hierher befindet. Kleine Schiffe verlassen den Hafen, um bei „Twelve Mile Island" sicheren Schutz zu finden.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Kirkwall, England: Kristianiafjord, von New York nach Bergen.

Abgegangen.

Kirkwall, England: Bergensfjord, von Bergen nach New York.
Havre: Rochambeau nach New York.
Liverpool: Tuscania nach Neapel; Haverford nach Philadelphia

Erkältung weg! Kopf und Nase klar

Erste Dosis von „Pape's Cold Compound" lindert alles Elend der Grippe.

Bleibt nicht verstopft!

Hört auf, zu schneuzen und zu würgen! Eine Dosis von „Pape's Cold Compound", alle zwei Stunden genommen, bis drei Dosen genommen worden sind, beseitigt das Grippe-Elend und beendet eine schwere Erkältung sowohl im Kopf, in der Brust, im Körper oder in den Gliedern.

Es öffnet schnell verstopfte Nasenlöcher und Luftröhren, beseitigt üblen Auswurf oder Nasenlaufen, beendet Migräne, Dumpfheit, Fieber, wunden Hals, Schnupfen, Wundheit und Steifheit.

„Pape's Cold Compound" ist das schnellste, sicherste Mittel, das man kennt, und es kostet nur 25 Cents in den Apotheken. Es wirkt ohne Nebenmittel, schmeckt gut und verursacht keine Unannehmlichkeit. Nehmt nichts anderes an.

Anzeige

Die Stabskuh.

Es war im Herbst 1914 zu Beginn des Stellungskampfes in der Pikardie. Der Artilleriestab einer Brigade hatte sich eine Stabskuh zugelegt. Zu seinem Bedauern mußte er eine Zeitlang morgens feststellen, daß sie schon gemolken war, und als Täter kamen nur die im gleichen Gehöft einquartierten Infanteristen in Frage.

Der Stab ließ also ein Schild am Stalle anbringen mit der Aufschrift: „Kuh heißt", worauf nächsten Morgen die Kuh wieder gemolken war und mit Kreide auf die Tafel die Worte gesetzt waren:

„Milch ist aber jut."

Buchhandlung A. KROCH & CO.
59 und 61 Ost Monroe Str
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todesanzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß entschlief im Glauben an ihren Erlöser zu einem besseren Leben meine innig geliebte Gattin, unsere gute Mutter und Großmutter

Frau Friederike Horn, geb. **Marquart,**

im 74. Lebensjahre. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Oktober, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 3558 S. Winchester Ave., aus nach der ev. luth. Dreieinigkeitskirche, Ecke 31. Str. und Lowe Ave., von dort um 2 Uhr mit Autos nach dem Bethania Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

B. Horn, Gatte. **Alfred Horn, Emma Dunn,** geb. Horn, Kinder. **Rudolph Dunn, Adeline Horn,** geb. Volkmann, Schwiegerkinder. **Alfred Dunn, Alfred Horn, Etta Horn,** Enkel. dimt

Todesanzeige.

Nord und Nordwest Chicago Brickmacher' Kranken-Unterstützungsverein von Chicago.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

Otto Fornow

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Oktober, Nachmittags um 1 Uhr, vom Trauerhause, 2754 Melrose Str., aus nach dem Concordia Friedhof. Die Beamten sind ersucht, sich punkt 12 Uhr in der Vereinshalle zu versammeln, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Rudolph Christoph, Präsident.
Hermann Schlichting, Prot. Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Katherine Groh, geb. Buerher,

Gattin des verst. John Groh, am 16. Oktober 1916 im Alter von 68 Jahren 6 Monaten und 19 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Oktober, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 4143 West 21. Place, von da nach der deutschen Immanuel Methodisten-Kirche, 22. und Lincoln Str., Nachm. 1 Uhr, mit Autos nach dem Waldheim Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Minnie Meinke, Mutter. **Frank Meinke,** Bruder. **Grace Meinke,** Schwägerin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater

John P. Hand

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Oktober, um 2 Uhr Nachmittags, von der Kapelle 1253—55 Nord Clark Str. aus nach Graceland. Beerdigung privat. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Mrs. Ida Hand und Kinder.

Koelling & Klappenbach
Deutsche Buchhandlung.

Jetzt:
206 W. Randolph Str.
nahe 5th Avenue.
Chicago - - Tel.: Main 4973

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Louis J. Winzig

am Samstag, den 14. Oktober, im Alter von 24 Jahren und 3 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Oktober, um 9:30 Uhr Vormittags, vom Trauerhause, 1954 Sheffield Ave. aus nach der St. Theresa Kirche und von da nach dem St. Bonifacius Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Jacob und **Katherine Winzig,** Eltern. **Marie** und **Katherine** Schwestern. Nebst Verwandten.

Mitglied des St. Stanislaus J. U. B. C. St. of A., Branch 314, Thereza Männerchor, Chicago Typographical Union Nr. 16. dimt

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Schwester

Katherine Klemm

am 16. Oktober in ihrem Heim, 848 Cornelia Ave., gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Oktober, um 2 Uhr Nachmittags, von Linn Bros. Kapelle, 3411 N. Clark Str., aus mit Autos nach Graceland. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Louis Klemm, Gatte. **Edward, Frank** und **Charles Hahn,** Geschwister.

Nashville, Tenn., Zeitungen bitte zu kopiren. dimt

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin und unsere gute Mutter und Großmutter

Friedrich Helmbold

am Montag, den 16. Oktober, in seinem 67. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Oktober, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 3530 S. Lincoln Str., aus nach der ev. luth. St. Andreas Kirche, Ecke 37. und Honore Str., und von da mit Autos nach dem Bethania Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Auguste Helmbold, Gattin. **Hulda, Edward, Emma, Anna, Wilhelm, Heinrich,** Kinder. Nebst Schwiegersöhnen und Schwiegertöchtern.

Todesanzeige.

St. Paul Loge Nr. 166, O. d. H. P.

Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Agnes Hirte

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 3318 N. Hamilton Ave., aus mit Autos nach dem Montrose Friedhof. Die Mitglieder sind ersucht, punkt 1 Uhr in der Logenhalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Emil Kahn, Präsident.
F. W. Gerbel, Sekretär.

Todesanzeige.

Germania Frauenverein.

Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Katharine Groh

am Montag den 16. Oktober gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Oktober, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 4143 W. 21. Place, aus nach der Emanuels Kirche, Ecke 22. und Lincoln Str., und von dort nach Waldheim.

Anna Rebenstock, Präsidentin.
Marie Butenschen, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester

Martha Meinke

(Tochter des verstorbenen Henry Meinke) am Montag, den 16. Oktober 1916, im Alter von 30 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Oktober, Nachmittags 2:30, von Krause's Kapelle, 3907 Lincoln Ave., aus mit Autos nach dem St. Lucas Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Minnie Meinke, Mutter. **Frank Meinke,** Bruder. **Grace Meinke,** Schwägerin.

Todesanzeige.

Isolde Deutscher Frauenverein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Mitglied

Lena Kalthoff

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 4545 Wentworth Ave., aus nach Mount Greenwood. Die Mitglieder sind gebeten, der Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Helena Sprehne, Präsidentin.
Anna Kirchner, Sekretärin.

Todesanzeige.

Isabella Deutscher Frauenverein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Lena Grube

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 20. Oktober, um 12:30 Mittags, vom Trauerhause, 2237 W. 21. Place, aus nach Waldheim. Die Beamten versammeln sich um 12 Uhr in der Halle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Clara Masse, Präsidentin.
Alma Lynch, Sekretärin.

Todesanzeige.

Harmonie Loge Nr. 3, O. d. Hermannsschwestern

Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Adelheid Westphal

am 16. Oktober gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Oktober, 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 4051 Potomac Ave., aus nach Waldheim.

Anna Brockmann, Präsidentin.
Marie Butenschen, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater

John P. Hand

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 19. Oktober, um 2 Uh

Der Wasser- und Rauch-Piano-Verkauf

währt noch zwei Tage, Mittwoch u. Donnerstag, diese Woche

Wir erlauben einen speziellen Rabatt von 25% auf irgend ein Piano im Haus am Mittwoch und Donnerstag — den letzten 2 Tagen.

Wir haben unseren Verlust mit der Versicherungsgesellschaft für alle Beteiligten zur Zufriedenheit geregelt und offeriren jetzt unser gesammtes Lager unserer prachtvollen hochfeinen neuen Pianos zu Preisen und Bedingungen, so niedrig, daß irgend jemand ein Piano zu haben im Stande ist. Jedes Piano muß sofort verkauft werden, also, Herr Pianokäufer, beeilen Sie sich.

Jeden Abend offen während dieses Verkaufs

60 Tage frei in Ihrem Heim.
Zahlungen so niedrig wie 75c per Woche.

Hier ist die besondere Ursache:

Der große Butter- und Eier-Laden neben unserer Türe hat einen großen Brand gehabt, welcher nahezu unser ganzes Lager von Handelswaaren ruinirte. Unsere Pianos wurden nicht durch Feuer berührt; der einzige Schaden, den wir hatten, wurde durch Rauch und Wasser verursacht.

Wie Ihr wißt, sind die Versicherungsgesellschaften immer willens und bereit, die Verluste abzuschätzen, und der Verlust eines Piannos ist der Gewinn eines anderen.

Während dieses Verkaufs können Ihr 8200 Sparen an irgend einem neuen Piano zu mittlerem Preis und $350 an fünf erster Klasse Pianos, völlig garantirt.

Hier sind nur etliche Bargains von unseren vielen gebrauchten Pianos, welche wir auf Lager haben:

$450 Kimball Upright, Eichenholz	$100	$400 Schuln Uprights, Eichenholz	$ 78
$425 Lyon & Healy Upright, Ebenholz	$ 48	$450 Davis & Sons Upright, Mah.	$195
$350 Winterrogg Upright, Mahagoni	$ 27	$475 Boller Upright, Mahagoni	$125
$450 Adam Schaaf Upright, Mahagoni	$ 68	$350 New England Upright, Mah.	$ 34

Die wunderbarsten Bargains in Self-Players, so lange dieselben vorhalten.

$550 Self-Player Pianos, jetzt zu	$159	$650 Self-Player Pianos, jetzt zu	$227
$600 Self-Player Pianos, jetzt zu	$195	50 Musikrollen frei mit jedem Player.	

Ihr könnt irgend ein neues Piano aussuchen, welches wir auf Lager haben, und wir werden es nach Eurem Heim für 60 Tage frei abliefern, und wenn nach Ablauf der Zeit dasselbe zufriedenstellend ist, dann zahlt Ihr uns so wenig wie 75c die Woche.

Wir führen alle Sorten von Pianos.

Notiz: Freie Ablieferung, freier Stuhl oder Bank, keine extra Zinsen.

Chicago Piano Co.

(Nicht inkorporirt.)

1351 Milwaukee Ave. gegenüber Wood Str. Telephon: Armitage 2965

Jeden Abend offen während dieses Verkaufs.

Eines der ältesten und größten Piano-Geschäfte in der Stadt Chicago.

CARSON PIRIE SCOTT & Co.

—Basement—

Ein bemerkenswerter Verkauf von 9600

Männer-Ties zu 25c Stück

Gute große Four-in-Hands mit offenen Enden — in einem prachtvollen Sortiment von neuen Herbst-Mustern —

Gestreifte Entwürfe,
Figurirte Effekte,
Einfache Farben.

Kein Mann hat jemals zu viele Halsbinden, daher ist dies eine gute Zeit, wenn die Sortiments so mannigfaltig und die Preise so niedrig sind, eine generöse Auswahl zu treffen — 25c jede.

Nebenbei gesagt, die Saison für Feiertags-Geschenke kommt jede Woche näher heran.

Basement, Süd-Raum.

Personal-Nachrichten.

— Nachlängerer Krankheit ist gestern Abend im St. Lukas-Hospital Eugene S. Pike, der Vater des Stadtkämmerers, im Alter von 81 Jahren aus dem Leben geschieden. Er war aus Perry, Lake County, Ohio, gebürtig, gründete als junger Mann in Painesville, O., die Western Reserve Bank und siedelte 1867 nach Chicago über, wo er zunächst im Grundeigentumsgeschäft tätig war. Das Menton- sowie das Pike-Gebäude an State und Monroe Straße wurden von ihm gebaut. Im Jahre 1885 wurde er ins Direktorium der First National Bank gewählt, dem er bis zu seinem Tode angehörte. Er war auch Mitglied des Direktoriums der Chicagoer Weltausstellung, des Presbyterianer-Hospitals, des Heims für Unheilbare sowie verschiedener anderer Anstalten, und hatte sich überdies schon vor Jahren einer ganzen Reihe hervorragender Klubs angeschlossen. Drei Söhne, Eugene R., Charles B. und William W. Pike überleben ihn.

— Im Alter von 44 Jahren wurde im St. Josefs Hospital Charles H. Held vom Tode dahingerafft. Aus Chicago Heights gebürtig, trat er im Alter von 24 Jahren in den Postdienst ein und hatte eine Reihe von Jahren den Posten eines Hilfsvorstehers der Station „D" an der W. Madison Straße inne. Später war er im Versicherungsgeschäft tätig. Die Witwe, Nellie E. Held, trauert an seiner Bahre.

* Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der „Abendpost".

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

McAdoo geißelt Hughes

Schatzamtssekretär erklärt, Roosevelt treibe zum Krieg.

Hughes stimme ihm bei.

Das sei die einzige Schlußfolgerung, die sich aus seinen ausweichenden Erklärungen ziehen lasse. — Schatzamtssekretär sprach heute Mittag in Cohas Grand Opera House.

Ueber die auswärtige Politik des Präsidenten, das Bundesreservebank- und landwirtschaftliche Kreditsystem und den Wohlstand des Landes während und nach dem Krieg sprach heute Mittag im Cohans Grand Opera House William G. McAdoo, Schatzamtssekretär und Schwiegersohn des Präsidenten. Der Schatzamtssekretär befindet sich auf einer Kampagnetour durch den Staat Illinois, die ihn gestern nach Peoria geführt hat und morgen wiederum in die Landbezirke des Staates führen wird. Das große Haus war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Rede des Schatzamtssekretärs wurde mit großem Beifall aufgenommen.

Roosevelt Mundstück der Republikaner.

In seiner Erörterung der auswärtigen Politik des Präsidenten geißelte Schatzamtssekretär McAdoo aufs schärfste die Haltung des republikanischen Präsidentschaftskandidaten Hughes, der sich im Allgemeinen auf bloßes Kritisiren beschränkt habe, ohne selbst anzugeben, wie er verfahren würde. Die einzige scharf umrissene Erklärung über die Haltung der republikanischen Partei in der Frage der auswärtigen Politik rühre von Col. Roosevelt her, der in seiner Rede in Battle Creek bezüglich des Lusitaniafalls erklärt habe, er würde jedes internirte deutsche Schiff in amerikanischen Häfen beschlagnahmt haben. Das würde unzweifelhaft zum Krieg zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland geführt haben. Hughes selbst gestehe — soweit er sich überhaupt klar auslasse — zu, daß er mit der kriegerischen Haltung Col. Roosevelts übereinstimme. Das habe sich in seiner Ansprache in Louisville, Ky., gezeigt, in der er erklärt habe, er würde dem Kaiser so nachdrücklich gedroht haben, daß die Lusitania nie vernichtet worden wäre." Das sei eine der charakteristischen ausweichenden Antworten Richter Hughes'. Er sei in Louisville nicht gefragt worden, was er getan haben würde, um den Untergang der Lusitania zu verhindern, sondern was er getan haben würde, nachdem sie untergegangen war. Darauf sei er die Antwort noch heute schuldig. Richter Hughes gestehe zu, er würde einen Bruch mit Deutschland erzwungen haben, ohne erst alle diplomatischen Mittel erschöpft zu haben, die zivilisirte Länder anwendeten, um internationale Fragen gütlich beizulegen. Daß Richter Hughes mit Col. Roosevelts gewalttätigen Methoden übereinstimme, dränge sich dem Beobachter als einzige logische Folgerung aus seinen Ausflüchten und Col. Roosevelts Erklärungen auf.

Treiben zum Krieg.

„Colonel Roosevelt und Richter Hughes", führte der Redner aus, haben dem Land wenigstens einen Dienst erwiesen. Sie haben gezeigt, daß sich zwei Anschauungen schroff gegenüberstehen. Präsident Wilson ist der Ansicht, er solle alle ehrenhaften Mittel anwenden, um internationale Streitfragen auf diplomatischem Wege aus der Welt zu schaffen, ehe er zum Krieg schreite. Col. Roosevelt und Richter Hughes scheinen zu glauben, sie sollten rohe Gewalt anwenden, um internationale Streitfragen zu lösen. Das amerikanische Volk sollte sich der schweren Gefahr bewußt werden, die dem Land droht, wenn ein Mann zum Präsidenten erwählt wird, der kritische Fragen rasch und taktlos behandelt. Die Befürworter dieser Methoden werden das Land in einen unnötigen, unsinnigen und strafwürdigen Krieg stürzen. Daß Col. Roosevelt und Richter Hughes an Krieg denken, kann nicht bezweifelt werden, da sie andauernd in schärfster Weise die Methode des Präsidenten, den Frieden mit Ehren aufrechtzuerhalten, als feige und beschämend verurteilen. Wer zweifelt, daß, wenn Richter Hughes zum Präsidenten erwählt würde, Col. Roosevelt die dominirende Persönlichkeit sein und unsere innere und auswärtige Politik leiten würde. Col. Roosevelt ist unzweifelhaft der Führer der republikanischen Partei. Jede klare Aeußerung Col. Roosevelts und jede verschleierte Aeußerung Richter Hughes' läßt erkennen, daß das Land in Krieg mit irgend einem Lande verwickelt werden wird. Diese Herren sind nicht offen und mutig genug, uns vor der Wahl zu erklären, welches Land unser Gegner sein wird. „Es nimmt keinen Mut und keine Staatskunst, Krieg herbeizuführen. Jeder „wilde Mann" oder Tölpel im Präsidentenamt kann ein derartiges Unglück heraufbeschwören, und die Bevölkerung würde machtlos sein, es abzuwenden, es sei denn zu einem Preis, der verderblicher als der Krieg selbst sein würde. Aber es nimmt in diesen Zeiten, wenn Zivilisation ihr Gleichgewicht und Nationen ihr Denkvermögen verloren haben, Staatskunst und höchsten Mut, die Ehre und die Rechte einer Nation zu wahren und sie vor dem Krieg zu bewahren.

Unpatriotische Parteigänger.

„Zum ersten Male in der Geschichte unseres Landes haben Parteigänger absichtlich versucht, dem Präsidenten bei der Leitung unserer auswärtigen Politik Schwierigkeiten zu machen, um einen Vorteil für ihre Partei herauszuschlagen. Diese lärmenden, böswilligen und unpatriotischen Männer haben bei verschiedenen Gelegenheiten beinahe die Bemühungen des Präsidenten, dem Land den Frieden mit Ehren zu erhalten, vereitelt. Sie haben ihr Aeußerstes getan, die Bestrebungen des Präsidenten zu Schanden zu machen und das Land in Gefahr zu bringen."

Im Laufe seiner Erörterung der Bundesreservebanken erklärte Schatzamtssekretär McAdoo, daß unter dem alten System die Geldreserven der Banken in den großen Städten angesammelt worden seien, hauptsächlich in New York. Die demokratische Verwaltung habe dem ein Ende gemacht und die Reserven übers ganze Land verteilt. Der Wunsch Wall Streets nach einer einzigen Zentralbank sei noch nicht tot und werde wieder aufleben, wenn die Republikaner wieder ans Ruder kämen.

Tananevicz borgte.

Verschaffte sich durch Anleihen Geld zur Auszahlung von Einlagen.

Der bankerotte Privatbankier John M. Tananevicz wurde heute vor dem Gerichtsreferenten Wean von Jakob Ringer, dem Anwalt seiner Gläubiger, einem Verhör unterzogen, behufs der Feststellung des Umfanges seiner Bestände. Manches, was dabei gesagt wurde, ist bereits vorher bekannt und gemeldet worden.

Wie Tananevicz angab, belaufen sich die Einlagen der Bank zurzeit auf etwa $480,000, von denen etwa $440,000 Spareinlagen sind, der Rest geschäftliche Konti. Von den letzteren Guthaben ist seit dem 19. August nach und nach ausgezahlt worden. Dann aber erschien das schon früher erwähnte litauische Flugblatt gegen Tananevicz und seine Bank, welches unter den litauischen und polnischen Einlegern verbreitet wurde, und der Ansturm begann. Die Spareinlagen betrugen damals $520,000, die anderen $80,000. Tananevicz zahlte davon $120,000 aus, bis vor zwei Wochen ihm das Geld ausging und er die anderen Einleger vertrösten mußte.

Den größten Teil der $120,000 hat er sich zusammengeborgt, wie folgt:

$15,000 von der Central Bond & Mortgage Co. gegen Aktien von dieser als Sicherheit; von einem Nachbar, der an 31. und Halsted Straße eine Privatbank führt, $40,000 gegen Hypotheken; von der Atlas Exchange National Bank $20,000 für eine Hypothek von $40,000 auf sein Bankgebäude, dessen Wert er auf mehr als $100,000 schätzt; von der Standard Trust and Savings Bank $22,000, wofür er als Sicherheit Aktien der Southwest State Bank und Hypotheken, zusammen $30,000, gab.

Tananevicz erklärte, daß alle diese Geschäfte aus seinen Bankbüchern zu ersehen seien.

Er berichtete weiter, daß er vor etwa drei Jahren 29 Acres Land in Riverside, teils bebaut, teils unbebaut, gekauft hat, des Kaufpreises konnte er sich aber nicht erinnern. Dieses Land, das unbelastet ist, hat er vor ein paar Tagen an eine aus drei Aerzten bestehende Gesellschaft, das Riverside Open Air Sanatorium, verkauft. Einer der Aerzte ist Tananevicz' Bruder, Dr. Anton Tananevicz. Geld hat die Gesellschaft noch keines, so hat sie ihm denn als Kaufpreis für das Land $75,000 Nennwert ihrer Aktien und Hypotheken auf das Land zum gleichen Betrage gegeben. Tananevicz schätzt den Wert des Landes auf über $100,000. Er gab ferner an, daß er seinen Anteil an dem Hause, in dem er wohnt, für $1400 verkauft hat und daß er in Cicero ein Grundstück und ein im Bau begriffenes Haus besitzt. Dafür hat er bereits $10,000 aufgewendet und die Fertigstellung des Hauses wird noch etwa $6000 erfordern. Eine Hypothek von $12,000 lastet darauf.

Mädchen! Verschönert Euer Haar und vertreibt Schinnen

Haar wird bezaubernd, wellig, glänzend und dick in wenigen Augenblicken.

Jede Spur von Schinnen verschwindet und das Ausfallen der Haare hört auf.

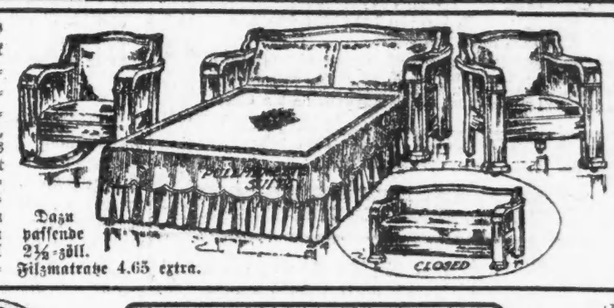
Ihr könnt mit 25 Cents Euer Haar retten. In noch nicht zehn Minuten könnt Ihr seine Schönheit verdoppeln. Euer Haar wird nach dem Gebrauch von Danderine hell, wellig, locker, dicht und es sieht weich, strahlend und bezaubernd aus wie bei einem jungen Mädchen. Probirt Folgendes: Feuchtet ein Stück Zeug mit etwas Danderine an und zieht es sorgsam durch Euer Haar, immer nur eine dünne Strähne zur Zeit vornehmend. Dadurch wird Euer Haar von Staub, Schmutz und von zu reichlichem Oel gereinigt, und in nur einigen Augenblicken habt Ihr die Schönheit Eures Haares verdoppelt. Eine herrliche Ueberraschung harrt derer, deren Haar vernachlässigt worden oder struppig, verblichen, trocken, spröde oder dünn ist. Danderine verschönert aber nicht nur das Haar, sondern löst auch jede Spur von Schinnen auf, reinigt und stärkt die Kopfhaut, indem es für immer das Jucken und das Ausfallen des Haares beseitigt; aber am meisten wird Euch gefallen, wenn Ihr, nachdem Ihr es wenige Wochen gebraucht habt, neues Haar — fein und flaumartig zuerst — gewiß — aber doch wirkliches neues Haar auf der ganzen Kopfhaut wachsen seht. Wenn Euch an hübschem, weichem, und dazu reichlichem Haar etwas liegt, so holt Euch eine 25 Cents-Flasche von Knowlton's Danderine aus irgend einer Apotheke oder von einem Toilette-Counter, und probirt es einmal damit.

Anzeige

SPECIAL BARGAINS
IN HIGH-GRADE HOME-FURNISHINGS

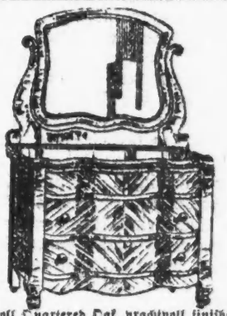
Bequeme monatliche Abzahlungen gerne arrangirt

Eine besonders hochfeine 3-Stück Pullman-Ausstattung, umfassend ein berühmtes Pullmanette, welches sofort aus einem Davenport in ein volles bequemes Bett umgewandelt werden kann; einen extra großen Armstuhl und dazu passenden Schaukelstuhl. In echtem viertelgesägten Eichenholz, Golden oder Fumed, sowie in Mahagoni. Dies ist ein außerordentlicher Bargain. Speziell für diese Woche zu dem sehr niedrigen Preise von

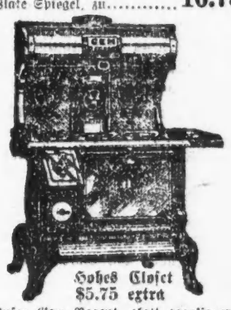


Dazu passende 2¾-zöll. Filzmatratze 4.65 extra.

53.75



Voll Quartered Oak, prachtvoll finished Dresser. Hat 42-zöll. Base, gemacht mit reibboller Serpentine Front, 24X 28-zöll. französischer Bevel Plate Spiegel, zu..... **16.75**



Hohes Closet $5.75 extra

Unser Gem Regent, glatt gegossener eiserner 6 Löcher Top Range. Gemacht mit vollem 18-zöll. Backofen. Duplex Grate, hohe fanitäre Base..... **23.75**

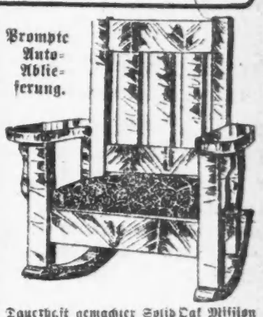
Hauptladen offen Montag, Mittwoch und Samstag Abend bis 9 Uhr.

2-zöll. Pfoster., Füll- und Querstangen

Hübsche schwere und attraktiv entworfene Metall-Bettgestelle. Dieselben haben volle zweizöllige fortlaufende Pfosten und acht zweizöllige „Fillers". — Sie kommen in Weiß und Vernis Finish — nur in vollen Größen. — Speziell markirt zu **8.75**

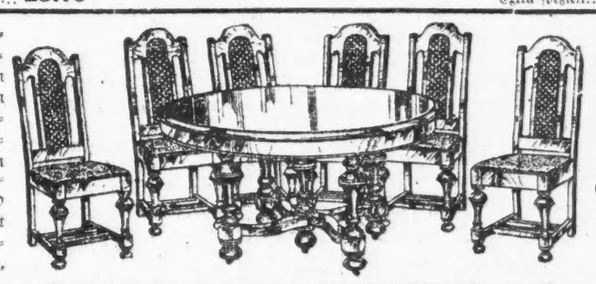
$99.00 Best 4 Room Outfits in All Chicago $99.00 A Month.

Prompte Auto-Ablieferung.



Tauerhaft gemachter Solid Oak Mission Schaukelstuhl, nur Fumed Oak Finish. Hat stark padded Sitz, in Imitation spanischem Leder gepolstert, 3 Panel Rücken, extra stark, speziell zu nur..... **2.99**

Voll nickelplattirt, Self-Feeding Base Burner. Mit Duplex Grates gemacht; 12-zöll. Feuerpiy, voll Mica beleuchtet, 7 Stück vernickelte Base. Extra speziell..... **29.75**



Ein neues Erzeugniß in einem elegant entworfenem 7-Stücke William and Mary Speisezimmer-Suite. Gemacht aus echtem viertelgesägtem Eichenholz, in fumed Politur. Tisch hat große 54-zöll. Leistenrand-Platte, ausziehbar bis zu 6 Fuß, gestützt durch 5 starke gedrechselte Beine, verbunden durch schön geformte Strecker, Stühle haben hohe Lehnen, volle Slip-Sitze, gepolstert mit echtem spanischen Leder, 7 Stücke, nur **48.75**

Nordwestseite-Laden 1347-1349 Milwaukee Ave. Gegenüber Wood Str. Offen Dienstag, Donnerstag u. Samstag Abds. bis 9.

HARTMAN'S

Haupt-Laden. 226-28-30-32 S. Wabash Ave. Gerade nördlich von Jackson Boulevard. Offen Montag, Mittwoch u. Samstag Abend bis 9.

10,590 Millionen Mark

Diese jedes menschliche Vorstellungsvermögen übersteigende Höhe haben die Zeichnungen des deutschen Volkes auf die

Fünfte deutsche Kriegsanleihe

betragen. — Wer Kriegsanleihe zeichnet, der weiß heute genau, daß er nicht einem in finanziellen Nöten befindlichen Staatsgebilde sein Geld anvertraut; er weiß vielmehr, daß er in der Kriegsanleihe eine Anlage findet, die ein militärisch siegreicher und wirtschaftlich gefestigter Staat seinen Gläubigern gewährleistet.

Zeichnungen auf die fünfte deutsche Kriegsanleihe nimmt zu den billigsten Tagespreisen entgegen:

Transatlantic Trust Co., New York.

Die Bank haftet mit ihrem Gesammtkapital und Reservefond in Höhe von $1,300,000 für die strikte Erfüllung aller übernommenen Verpflichtungen. Auskunft erteilt bereitwilligst:

G. Plochmann, Schatzmeister,
z. Z. Chicago, 154 W. Randolph Str.

Zeigt keine Reue.

Fern Roberts wurde heute dem Beobachtungshospital überwiesen.

Die 16jährige Fern Roberts, die, wie berichtet, auf ihren Vater, den Zahnarzt Dr. Grant J. Roberts, Nr. 2025 Wrightwood Ave., schoß und ihn nicht ungefährlich verwundete, wurde heute nach dem Beobachtungshospital überführt, da die Polizei aus Gesprächen, die das Mädchen seit der Verhaftung mit sich selbst führt, annimmt, daß es nicht ganz zurechnungsfähig ist. Da Mädchen erklärte auch heute, daß es ihr leid tut, den Vater nicht auf der Stelle getötet zu haben.

Orgelkonzert.

J. Warren Andrews wird in der Bethelkirche, West End u. N. Keeler Ave., spielen

Am kommenden Freitag Abend wird J. Warren Andrews, Organist der Kirche Divine Paternity in New York, Vorsitzer der Amerikanischen Organistengilde und einer der hervorragendsten Orgelkünstler der Gegenwart in der evangelisch-lutherischen Bethelkirche an der Südwestecke von West End und N. Keeler Ave. ein Konzert geben. Aus der Spielfolge mögen ein Konzert von Händel, Ständchen von Gounod, Trauermarsch von Guilmant, Toccata und Fuge von J. S. Bach und Andante Cantabile von Mendelssohn hervorgehoben sein. Eintrittsgebühr wird nicht erhoben, doch wird eine Kollekte für die Kirche veranstaltet werden.

Wollten auch Apfeltag feiern.

Die Polizisten McGrath und Gannon von der Wache an der Desplaines Str. bemerkten heute drei junge Bengel, die ein Faß, in dem sich Aepfel befanden, die Madison Str. entlang rollten. Sie riefen die Burschen an, die beim Anblick der Blauröcke auskniffen, nach kurzer Hatz aber eingefangen werden konnten. In der Wache gaben sie ihre Namen als Gilbert Hanson, Patriick Haley und Olaf Anderson an. Die Firma A. Huitzinga & Sons, Nr. 853 W. Randolph Str., erkannte das Faß als ihr Eigentum.

Als Leiche aufgefunden.

Der 60jährige W. R. Orr, dessen Gattin sich bei ihrer Schwester in Pittsburg, Pa., zum Besuch aufhält, wurde gestern in seiner Wohnung, Nr. 3737 N. Crawford Ave., tot auf dem Fußboden des Badezimmers liegend aufgefunden. Nachbarn hatten den Mann seit mehreren Tagen nicht gesehen und schließlich die Polizei benachrichtigt. Der Polizist Olaf A. Carlson brach die Tür ein und fand den Toten. Der Koroner wird nun die Todesursache festzustellen haben.

List oder Wirklichkeit?

Rock und Korb eines Armeniers am Flußufer gefunden.

Thomas Velander, Wärter der Chicago Ave.-Brücke, fand heute am Flußufer einen Rock und einen Korb, das Eigentum des armenischen Tamalehausirers John Petien, 863 Wells Straße. Dort war vor einer Woche ein verdächtiges Feuer ausgebrochen, und Petien war vor den Feuerwehranwalt, der eine Untersuchung veranstalten wollte, geladen worden. Die Vorladung steckte in dem heute aufgefundenen Rock.

Die Polizei vermutet, daß Petien durch die Vorladung in Angst versetzt worden ist, durch Niederlegung des Rockes und des Korbes den Glauben hat erwecken wollen, er habe sich ertränkt. Trotzdem wird der Fluß für den Fall, daß er doch ins Wasser gegangen ist, abgesucht.

Chicago Schützenverein.

Er wird am 28. und 29. Oktober ein Schützenfest abhalten.

Der Chicago Schützenverein wird am Samstag, dem 28. und Sonntag, dem 29. Oktober, ein Schützenfest abhalten, bei welchem, am 29., ein Schützenkönig gekrönt werden wird. An demselben Tage soll dem Präsidenten, Richter Georg Kersten, ein in Oel gemaltes Bildniß von ihm selbst überreicht werden, in Anerkennung der guten Dienste, die er dem Verein als Präsident seit zwanzig Jahren geleistet hat. Bei dem um 1 Uhr Nachmittags beginnenden Bankett wird Richter Charles McDonald als Spruchmeister amtiren, schon jetzt haben sich 500 Teilnehmer angemeldet.

Die Züge nach dem Klubhause in Palos Park fahren um 8:30 Uhr Morgens und 1:25 Uhr Nachmittags ab. Herr Karl Roeßler, Mitbesitzer des Hotels Kaiserhof, hat für die besten Schützen beim militärischen Schießen eine goldene, eine silberne und eine bronzene Medaille gestiftet.

— Voreilig. — „Unerhört! Gestern Abend haben sie mich schon aus dem Gesangverein herausgeschmissen, und nächsten Sonnabend ist erst Beratung, ob ich aufgenommen werden soll!"

Forni's
Alpenkräuter
ist ein Heilmittel von anerkanntem Werth. Er ist ganz verschieden von allen anderen Medizinen. Er mag wohl nachgeahmt werden, aber Nichts kann ihn ersetzen.
Er reinigt das Blut. Er befördert die Verdauung.
Er regulirt den Magen. Er wirkt auf die Leber.
Er wirkt auf die Nieren. Er beruhigt das Nervensystem.
Er nährt, stärkt und belebt.
Kurz gesagt, er ist ein Hausmittel im wahren Sinne des Wortes, und sollte in jedem Haushalt vorhanden sein. Ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird dem Publikum durch Special-Agenten direkt geliefert. Wenn Ihnen kein Agent bekannt ist, dann schreiben Sie an die alleinigen Fabrikanten und Eigenthümer
DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Die Haftpflicht.

Interessante Entscheidungen in Vaterschaftsklage und Unfällen.

Erinnerung an John R. Walsh.

James McCarthys um Wiedererlangung von $35,000 für angeblich nie verausgabte Bonds. — Ist ein Major der Miliz ein Bundesbeamter?

Frank Kaber war, wie der Appellhof heute feststellte, durch eigene Nachlässigkeit zu Tode gekommen und daher wurde das zu Gunsten der Hinterbliebenen im Superiorgericht abgegebene Schadenersatzerkenntniß von $3000 aufgehoben. Kaber, ein dreizehnjähriger Knabe, hatte im vierten Stockwerk eines Zinshauses der Frau Harriet B. Borland, wo er arbeitete, den Kopf in den Fahrstuhlschacht gesteckt und war getötet worden.

Louis Wengiarz wehrte sich in dem gleichen Gericht vergebens gegen die Vaterwürde von Anna Mickarczyks Kind; er muß für dessen Erziehung $550 allmählich bezahlen. Im Stadtgericht hatte er ein paar Elende gefunden, die Anna als Vielliebchen schilderten, er selbst hatte aber kein Zeugniß abgelegt, um sich gegen die Vaterschaft zu wehren, und das entschied im Appellhof gegen ihn.

Der Appellhof entschied ferner, daß die Bauvorschriften, soweit sie die Gesundheit und persönliche Sicherheit betreffen, rückwirkende Kraft haben, und bestätigte ein Zahlungsurteil über $1350 zu Gunsten der 62 Jahre alten Frau Marie C. de Wolf, welche auf der Kellertreppe im Marshall Fields Laden ausgeglitten war und ein Bein gebrochen hatte, weil das Treppengeländer nicht lang genug war und sie daher sich nicht hatte festhalten können.

Die Haftpflicht den Hotelgästen gegenüber wurde in einer anderen Entscheidung dargelegt. Danach haben Hotelbesitzer die Pflicht, Fremdenzimmer in durchaus sicherem Zustande zu erhalten und zu dem Zweck von Zeit zu Zeit zu inspiziren. Daher bestätigte das Gericht ein Zahlungsurteil unterer Instanz über $4500 zu Gunsten von Marie Rice, die beim Herablassen eines Fensters in ihrem Zimmer im Warner Hotel durch Glasscherben bös verletzt worden war, als der obere Fensterteil herunterfauste.

Aus John R. Walshs Gründerzeit.

Als John R. Walsh, John N. Faithorn und O. E. Babcock vor zehn Jahren ein Syndikat gründeten, um $2,500,000 aufzubringen, mit deren Erlös die „Chicago Southern" ausgebaut, ungedeckte Schulden und Zinsen bezahlt werden sollten, zeichnete auch James M. McCarthy $35,000 der teils fünf-, teils sechsprozentigen Bonds und bezahlte das Geld an die First Trust and Savings Bank, die Empfangsstelle, ein. Die Neuorganisirung scheiterte jedoch, weil Besitzer von $715,000 der $4,000,000 Erster Hypothekenbonds sich nicht mit dem Plane einverstanden erklärten. McCarthy und andere Zeichner der neuen Bondsausgabe erhielten angeblich ihr Geld aber nicht zurück, auch keine Bonds, wollen aber ermittelt haben, daß aus dem eingezahlten Gelde die genannte Bank ihre eigene Forderung von $600,000 an die Chicago Southern und die mit ihr verschwägerte Southern Indianabank befriedigt habe. Sie leiteten eine Klage ein, die Bank beantragte auf Grund ihrer Darlegung der Umstände heute die Abweisung der Klage, Richter Denis Sullivan wies den Antrag aber ab.

Interessanter Streitfall.

W. G. Anderson und Major Jackson waren im dritten Kongreßbezirk Bewerber um die republikanische Nomination. Jackson gewann; sein Gegner, ein unter dem Beinamen „Injunction" bekannter farbiger Anwalt, suchte heute Nachmittag Richter McKinlen im Superiorgericht zu bewegen, der Wahlbehörde zu verbieten, Jacksons Namen auf die Stimmzettel zu setzen. Er begründete das damit, daß Jackson als Major eines Milizregiments tatsächlich im Regierungsdienst stehe und daher nicht für ein Amt wählbar sei. Der Richter hat seine Entscheidung noch nicht abgegeben.

Verlassen.

Charles E. Dillon wurde im letzten Juni in Minnesota wegen Großdiebstahls ins Zuchthaus geschickt. Deshalb hat seine Gattin, Charlotte, die ihn hier vor fünf Jahren geheiratet hatte, heute auf Scheidung und auf Obhut über ihr kleines Kind geklagt.

Judith wirft Adolph Seibert, den sie am 14. Juni 1914 in St. Joseph, Mich. geehlicht hatte, vor, sie am gleichen Tage verlassen zu haben. Auch sie klagt auf Scheidung; ebenfalls Frieda Strohbacher, deren Gatte, Konrad, nicht für die Klägerin und die beiden Kinder gesorgt haben soll.

Weihnachtsmarkt.

Arbeitsstube und Gesammtsitzung in der Turnhalle.

Der Vollzugsausschuß für den Weihnachtsmarkt nahm gestern die Berichte mehrerer Unterausschüsse entgegen und bestimmte dann die Namen der sieben Tage des Weihnachtsmarktes vom 5. bis zum 11. Dezember, die heute in der Gesammtsitzung zur Genehmigung vorgelegt werden sollen. Die Zuweisung der Leitung der im Restaurationslokal zu veranstaltenden vergnügten Abende wurde besprochen und mit Befriedigung festgestellt, daß der Andrang zur Uebernahme von Buden ein außerordentlich lebhafter ist. Der Unterhaltungsausschuß gab eine kurze Uebersicht der Pläne, die in einer noch in dieser Woche abzuhaltenden Sitzung für das Theater und die Bretteldarbietungen besprochen werden. Der Programmausschuß gab bekannt, daß sich verschiedene literarische und künstlerische Kräfte in den Dienst der guten Sache gestellt haben. Auch der Gabenausschuß hat sein Werk der Sammlung der Verkaufsgegenstände erfolgreich begonnen, doch sollen alle Vereine, welche Buden übernehmen, selbst eifrig für Gaben zum Verkauf sorgen, da für den siebentägigen Markt eine große Menge von Gegenständen gebraucht wird.

Der Vollzugsausschuß macht nochmals darauf aufmerksam, daß die Arbeitsstube jetzt stets am Mittwoch von 11 Uhr bis 5 Uhr in der Nordseite Turnhalle abgehalten wird, wo auch um zwei Uhr die Beratung des Gesammtausschusses stattfindet.

* Extra Pale Pilsener und „Baitisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Von Polizist gerettet.

Mitglieder von drei Familien standen in Gefahr, zu ersticken.

Ein Feuer, das heute Morgen, mutmaßlich infolge Kurzschlusses, in dem Gebäude Nr. 2012 String Str. zum Ausbruch kam, dehnte sich mit so großer Schnelligkeit aus, daß die Mitglieder der drei im Hause wohnenden Familien in große Gefahr gerieten, von dem dichten Rauch erstickt zu werden. Ein Polizist der Bezirkswache an Canalport Ave., der den Brand zuerst bemerkte, eilte in das Gebäude und half den bedrängten Bewohnern, darunter vier Kindern, auf die Straße zu kommen. Die Feuerwehr löschte die Flammen, nachdem ein Schaden von ungefähr $1000 angerichtet war.

Erlitt einen Schädelbruch.

An State und Van Buren Straße wurde heute James Vernes, Nr. 6444 Grove Ave., bewußtlos auf der Straße liegend aufgefunden. Man brachte ihn nach dem Iroquois Hospital, wo die Aerzte einen Schädelbruch feststellten. Der Schwerverletzte gab in einem lichten Augenblick an, daß er von einem Kraftwagen überfahren wurde.

Edelweißgarten.

Beulah Stallerup, Schülerin der berühmten Tänzerin Pavlowa, ist die neueste Attraktion des ohnedies schon großen und unterhaltenden Programms der Wintersaison im Edelweißgarten. Frl. Stallerup ist in Chicago bei Liebhabern der höheren Tanzkunst schon bekannt, denn sie ist gelegentlich in orientalischen Tänzen aufgetreten, wo bei sie Aufsehen erregende Gewänder trug. Außer ihr unterhalten James Harven Hume und Frl. Wohlford das Publikum täglich mit ihren Tänzen, Frl. Jane Woodyatt mit ihren reizenden Gesängen. „Ein Abend in Hawaii", die eigenartige Unterhaltung an jedem Freitag, übt große Zugkraft aus. Manner und Frauen tragen entsprechende Kostüme, hawaiische Gesänge und hawaiische Musik walten vor, und hübsche hawaiische Andenken werden an alle Besucher verteilt. Cotillonabend an jedem Donnerstag, Teetanz an jedem Nachmittag und die Unterhaltung durch Herrn Hume und die Damen Wohlford und Woodyatt — das alles bildet ein prächtiges Wochenprogramm. Fast für jeden Abend sind schon auf zwei bis drei Monate voraus gesellige Veranstaltungen angesagt.

— Beste Gelegenheit. — „Unglaublicher Mensch, dieser Becker! Alles, was er sieht, will er haben!" — „Na, sozeig' ihm doch mal deine älteste Tochter!"

— Erbfehler. — Frau: „Nein, wie die Mädels von unserem Nachbar putzsüchtig sind!" — Mann: „Das liegt in der Famile; der Alte hat ja auch alles verputzt."

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Falsche Berichte?

Polizeichef Healey hat sie angeblich dem Mayor unterbreitet.

Weiteres Beweismaterial.

Eine Reihe von Wirten, denen auf kurze Zeit die Lizens entzogen worden war, nach einem mitternächtlichen Verhör heute als Zeugen vernommen.

Da Staatsanwalt Hoyne gestern bei der Sichtung der von Bürgermeister Thompson und Polizeichef Healey den Großgeschworenen unterbreiteten Akten auf verschiedene weitere Angaben gestoßen war, welche vielleicht als Beweis dafür betrachtet werden können, daß letzterer sich der Pflichtvernachlässigung und der Mißverwaltung seines Amtes schuldig machte, beschloß er, von dem so gewonnenen Material sofort Gebrauch zu machen und es bereits heute Morgen dem Richter Olson zu unterbreiten. Um dieses tun zu können, mußte er den Angaben aber zunächst auf den Grund gehen, und die Leute, die sie gemacht hatten, einem Verhör unterziehen. Dieses ist denn auch geschehen; es wurden noch am späten Abend eine Reihe von Geheimpolizisten ausgeschickt, welche die Betreffenden sofort aufsuchten und ihnen den Befehl überbrachten, unverzüglich vor dem Staatsanwalt zu erscheinen. Es war schon gegen Mitternacht, als sie dort eintrafen, nichtsdestoweniger hatten sie aber, ehe sie das Gerichtsgebäude wieder verlassen konnten, etwa eine Stunde lang alle möglichen Fragen zu beantworten.

Berichte absichtlich gefälscht?

Heute Morgen hatten sechs von ihnen vor Richter Olson als Zeugen zu erscheinen und dort zu wiederholen, was sie im Laufe der Nacht ausgesagt hatten. Es sind lauter Werte, denen vor Kurzem die Lizens entzogen wurde, die sie dann aber, meist durch den Einfluß eines der Alderman ihrer Ward, nach kurzer Zeit zurückerhielten. In den von Polizeichef Healey an Bürgermeister Thompson gerichteten offiziellen Briefen, in denen um Rückerstattung der Lizens ersucht wird, ist immer gesagt, daß die Betreffenden persönlich vor ihm erschienen, und ihm versprachen, alle auf den Ausschank von geistigen Getränken bezüglichen Ordinanzen in Zukunft strikte inne zu halten; alle Zeugen erklärten aber unter Eid, daß sie nie beim Polizeichef waren und ihn überhaupt niemals gesehen haben. Der Richter schien anfangs anzunehmen, daß es sich dabei einfach um die Ausfüllung des üblichen Formulars handle, die Staatsanwaltschaft wies aber nach, daß dieses nicht der Fall ist, und machte, sich hierauf stützend, geltend, daß der Polizeichef, um die wirklichen Gründe, den politischen Einfluß, nicht an den Tag treten zu lassen, wissentlich falsche Berichte erstattete.

De Priest ließ Healey zu sich kommen.

Die besagten Zeugen sind: A. M. Field, der zusammen mit A. F. Cadoza, Nr. 3034 Wabash Ave., den Tammany Club leitet; Martin und Patrick McHale, die Inhaber der Wirtschaft Nr. 422 Rush Str.; Alex Geoharas, Nr. 310 Milwaukee Ave.; Theo. Rosenfeld, Nr. 3800 Federal Straße, und Joseph Kurpiewski, Nr. 2201 N. Latrobe Ave. Der Tammany Club steht etwa auf derselben Stufe wie der Beaux Art Club, von dem im Laufe der Verhandlungen wiederholt die Rede war. Als Polizeikapitän Healy ihn schließen ließ, wandte sich Field, ein Farbiger, an seinen Rassegenossen, Alderman De Priest, der Healy zu sich kommen ließ und unter vier Augen eine kurze Unterredung mit ihm hatte. Noch an demselben Abend konnte das Lokal, in welchem, ohne Lizens, alle Arten von geistigen Getränken verkauft werden, wieder eröffnet werden. Der Fürsprecher der Gebrüder McHale war angeblich Ald. Lawley, derjenige von Geoharas ein Mann Namens Cromohas, der in der republ. Parteileitung jener Ward eine Rolle spielt; derjenige von Rosenfeld, Ald. Norris, zusammen mit August Lübers und Sheriff Träger, und derjenige von Kurpiewski Ald. Michaelson.

Der letzte Zeuge in der Vormittagssitzung war Joseph Sweiling, der als Berichterstatter für eine in englischer Sprache erscheinende Chicagoer Zeitung tätig war und in deren Auftrag die Chicagoer Kabarets untersuchte. Er stattete einen eingehenden Bericht über das Tun und Treiben im Schiller Kafe, 320 Ost 31. Straße, im Elite Kafe und verschiedenen anderen derartigen Lokalen ab, die er, zum Teil in Begleitung von Vertretern sogenannter Reformgesellschaften, besuchte. Seine Aussagen lassen sich kurz in die Worte zusammenfassen, daß in einer ganzen Reihe dieser Lokale, von allen denjenigen der Südseite, die betreffenden städtischen Ordinanzen auf das Gröbste verletzt wurden.

Thompson brütet Rache.

Der Bürgermeister und sein Anhang beabsichtigen, mit dem Staatsanwalt baldmöglichst Abrechnung zu halten. In welcher Weise dies geschehen soll, darüber sind sie sich noch nicht ganz einig, es heißt aber, daß wahrscheinlich gleich nach der Wahl ein auf Diebstahl oder Einbruch lautender Haftbefehl gegen ihn erwirkt werden wird.

Gestern Nachmittag wurde Samuel P. Thrasher, der Superintendent des über die Moral der Chicagoer Bürgerschaft wachenden Fünfzehnerausschusses, als Zeuge vernommen und erhob dabei die auch gegen den Bürgermeister gerichtete Beschuldigung, daß aus politischen Gründen die Spielhöllen, Lasterhöhlen und verrufenen Wirtschaften beschützt werden, sodaß alle Bemühungen der Polizei, sie zu unterdrücken, sich als vergeblich erwiesen.

Hughes in Chicago.

Hielt sich heute auf der Durchreise kurze Zeit hier auf.

Charles E. Hughes, der republikanische Bannerträger, stattete heute Mittag Chicago einen kurzen Besuch ab. Auf der Durchreise von Minneapolis nach Michigan traf er um halb 12 Uhr auf dem Unionbahnhof ein, wo eine Anzahl Parteiführer und bekannter Republikaner ihn begrüßte. Darunter befanden sich Fred E. Sterling, der Vorsitzende der republikanischen staatlichen Parteileitung; Fred W. Upham, der westliche Schatzmeister des republikanischen Nationalausschusses; Fletcher Maddox und John Eversman vom hiesigen Hauptquartier, Frl. Harriet Vittum, Henry R. Rothbone, Präsident des Hamilton Klubs, und Präsident A. J. Garling von der St. Paulbahn. Eine aus mehreren hundert Köpfen bestehende Menge hatte sich eingefunden, um einen Blick auf den Kandidaten zu werfen, der sich denn auch auf der hinteren Platform seines Salonwagens zeigte. Die Menge begrüßte ihn mit Hochrufen, während die Eisenbahner sich teilnahmslos verhielten. Dasselbe Schauspiel wiederholte sich bei der Abfahrt des Kandidaten vom Bahnhof der Illinois Zentralbahn aus, wohin der Sonderzug überführt worden war.

Richter Hughes hatte mit Fred W. Upham eine längere Unterredung, über deren Verlauf der Letztere sich nur in sehr geringem Maß ausließ. Upham erklärte, der Kandidat sei sehr unbesorgt und zuversichtlich. Seiner Ansicht nach mache sich in der Stimmung der Arbeiterkreise ein gewisser Umschlag geltend. Er glaube, diese Kreise tämen allmählich zu der Ueberzeugung, daß die Annahme des Adamsongesetzes ein leerer Sieg für sie bedeute.

Wilson kommt morgen.

Präsident Wilson wird morgen Chicago besuchen und drei Ansprachen hier halten. Der Präsident trifft mit seiner Gattin auf dem Unionbahnhof zehn Minuten vor zwölf Uhr Mittag hier ein. Sein Privatsekretär J. P. Tumulty, Dr. Cary T. Grayson und sechs Bundesgeheimpolizisten werden ihn begleiten. Superiorrichter C. N. Goodwin, Haupt der „New Citizens Allegiance Association", und eine Abordnung der Vereinigung werden ihn am Bahnhof begrüßen und nach dem Blackstone Hotel geleiten. Dann wird der Präsident einem Gabelfrühstück des Chicago Preß Clubs beiwohnen. Um 4 Uhr Nachmittags wird er im Auditorium Theater eine Ansprache in einer nichtpolitischen Frauenversammlung halten. Am Abend spricht der Präsident im Stockyards Pavillon in einer Versammlung, welche die „New Citizens Allegiance Organisation veranstaltet. Als Türhüter in der Versammlung werden 100 Seeleute von der Seemannschule in Lake Bluff Verwendung finden. Richter Goodwin wird die Versammlung eröffnen. Gouverneur E. F. Dunne wird den Präsidenten willkommen heißen.

Die Riesenhalle faßt 15,000 Personen. 6000 Sitzplätze sind für Bürger, die im letzten Jahr naturalisirt worden sind, und ihre Gattinnen bestimmt. Jeder hat eine besondere Einladungskarte erhalten.

Im Laufschritt.

Sidney Hatch legt die Strecke Milwaukee-Chicago in Rekordzeit zurück.

Als die richtiggehenden Uhren heute früh in Chicago zehn Uhr 50 Minuten schlugen, war die Welt um eine wissenschaftliche Erfahrung bereichert, denn während man bisher geglaubt hatte, daß ein schnellfüßiger Mann gegen 19 Stunden braucht, um von Milwaukee nach Chicago zu laufen, wie es Albert Corey 1905 getan, ist seit dem denkwürdigen Augenblick, an dem heute Sidney Hatch über die Schwelle des Mystic Athletic Klub, 114 N. Dearborn Street, trat, festgestellt, daß dies auch in 14 Stunden 50 Minuten und 30 Sekunden sich bewerkstelligen läßt. Hatch ist diese ganze Zeit hindurch mit nur drei Unterbrechungen von je zehn Minuten im Trab gelaufen, hat zur Zurücklegung jeder der nahezu hundert Meilen zwischen 6 Minuten 50 Sekunden und 9 Minuten 40 Sekunden gebraucht und dabei nur 12 Orangen gegessen und einige heiße Limonaden getrunken. Er hat Coreys Rekord um rund vier Stunden geschlagen.

Haltet Leber und Eingeweide in Ordnung mit Cascarets

Kein Kopfweh, böse Erkältungen, sauren Magen und Verstopfung mehr.

Holt jetzt eine 10 Cents Schachtel.

Ganz gleich, wie schlecht Eure Leber, Magen oder Eingeweide sind, wie sehr Euer Kopf schmerzt, wie elend und unbehaglich Ihr Euch infolge von Verstopfung, Unverdaulichkeit, Biliosität und trägen Eingeweiden befindet — Ihr erreicht immer die gewünschten Erfolge durch Cascarets.

Leidet nicht, daß Euer Magen, Leber und Eingeweide Euch elend machen. Nehmt heute Abend Cascarets, macht ein Ende mit Kopfschmerz, Biliosität, Benommenheit, Nervosität, krankem, saurem, gasigem Magen, Rückenschmerzen und allen anderen Leiden, reinigt Eure inneren Organe ganz von Galle, Gasen und Stoffanhäufungen, die die Leiden verursachen.

Eine 10 Cents Schachtel bedeutet Gesundheit, Glück und Klarheit des Kopfes auf Monate hinaus. Keine Tage mehr des Hinbrütens und der Trübsal, wenn Ihr hier und da Cascarets einnehmt. Alle Apotheker verkaufen Cascarets. Vergeßt nicht die Kinder—deren kleines Innere benötigt auch eine zarte Reinigung.

Anzeige

Die Plattdeutschen Gilden.

In der letzten Zeit haben die Plattdeutschen Gilden einen außerordentlichen Aufschwung genommen und sehr viele neue Mitglieder gewonnen. Der Krieg im alten Vaterlande hat viel dazu beigetragen, daß die Deutschen in Amerika sich immer mehr aneinander schließen. Die Plattdütschen Gilden haben immer ihr Motto: „Wi helpen uns in Not und Dod" hochgehalten und dadurch Vielen, die von Krankheiten und Tod heimgesucht wurden, geholfen. Das Agitationskomite, das unter der rührigen Leitung des jetzigen Grotmeisters steht, arbeitet unermüdlich, um die Mitgliederzahl der Gilden in kurzer Zeit zu verdoppeln.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

„Johnny" Hand tot.

Im Alter von 89 Jahren starb heute Mittag „Johnny" Hand, der älteste Kapellmeister von Chicago, der in früheren Jahren bei allen festlichen Anlässen in der „Gesellschaft" Chicagos die Musik geliefert hat. Die Einzelheiten hinsichtlich des Begräbnisses sind noch nicht festgesetzt worden.

Luncheon — German Pot Roast mit Nudeln, Cabinet Pudding, Kaffee od. Milch — zu 21c
Basement.

Rothschild & Company
Entrances State, Van Buren & Jackson Sts. Second Floor Entrance From "L" Trains

U.S.W. Stamps bieten große Ersparnisse

Bargain Basement

Prächtige Satin-Kleider, wert $8, $5.95

Das abgebildete Kleid ist aus Satin gemacht, Seide-Finish, voller Flare-Skirt, mit türkischer Stickerei am Gürtel, hat großen seidenen Kragen u. Manschetten aus Poplin, 2 Seitentaschen, nur in schwarz, andere Facons in der Partie; Größen 16 bis 44 zur Auswahl.
Basement.

Schwere wollene Plüsch-Mäntel —$12.75 wert — zu..... $8.75

Feine dauerhafte Kleidungsstücke für den Winter, in vielen Facons. — Woll. Plüsch-Mäntel, mit Biberplüsch besetzt, Semi-belted, großer Matrosenkragen, grün, braun und Navy; in Größen 14, 16 18 und 20 Jahren, reguläre $12.75 Werte, zu $8.75.

Muster-Strümpfe, 10c

Große Ersparnisse an Strümpfen einer bekannten Marke, deren Namen wir nicht anführen können, die Ihr aber auf den ersten Blick erkennen werdet, **10c.**

15c und 19c baumwollene Strümpfe für Männer, in schwarz u. farbig, zu .....
15c und 19c Strümpfe für Damen, aus Baumwolle-Lisle, in schwarz, farbig und in Fancies, zu .....
15c und 19c Kinderstrümpfe, Baumwolle und Lisle, in weiß und in Farben, zu .....
15c und 19c Baby-Strümpfe, Lisle und Wolle, in schwarz und in Farben, zu .....

10c

$2.50 und $3.00 Seide und Wolle Union-Suits für Damen, niedr. Hals, keine Aermel; ferner schwere Merino-Union-Suits in Tuck Rib, in Natur- und Ecrufarbe, **$1.29**

Manschurian schwarze Wolf Muffs, Werte bis $10, zu $5

Ein außerordentlicher Bargain, der ein neues Basement-Department einführt, in dem nur ungewöhnliche Werte geboten werden. Extra große runde Muffs von feinem, glänzend schwarzem Manchurian Wolf Pelz. Niemand, der diese Muffs sieht, wird glauben, daß sie für so wenig als $5 gekauft wurden.
Basement.

Verkauf von 350 Blanket-Roben für Damen

Das Machen allein hat so viel gekostet, und die Stoffe sind von feiner Qualität Blanket Cloth. Geblümte Effekte in einer großen Auswahl. Kragen und Manschetten sind mit Seidenschnur garnirt. Die Auswahl von dieser beachtenswerten Partie zu **$1.95**

Gestrickte Unterröcke, in grau, mit farbig und einfachen Borten, speziell zu **29c**

Hauskleider, morgen für $1
Hauskleider, schön gemacht aus guter Qualität Percale, ausgezeichneter Wert zu **59c**

Dressing Sacques, von gutem Flanelette gemacht, mit „shirred" Waist, zu **29c**
Basement.

Garnirte Hüte zu $1.85

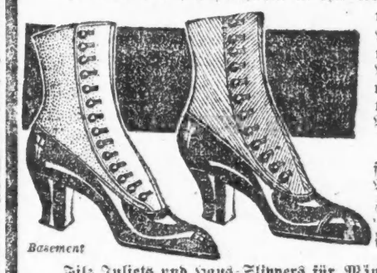
Das Doppelte des Verkaufspreises wert.

Ein glücklicher Einkauf der ganzen Musterpartie eines Fabrikanten von garnirten Hüten. Feine Qualität Sammet- und Harter's Plüsch — in schwarz und den beliebten Farben, garnirt mit allen neuen beliebten Hut-Garnirungen, Pelz, fancy Federn, Ornamenten und anderen Novelty Effekten, große, mittlere und kleine Formen, in Dreß- und geschneiderten Moden, zu nur **$1.85**

Musterpartie von fancy Federn und Ornamenten, 25c.
Ungarnirte Hüte, schwarz und farbig, wert bis $1.45, **74c.**
Weiße Velveta und Gold Spitzen ungarnirte Hüte, in großen kleidsamen Sailor-Effekten, $2.95 wert, **$1.95.**
Hüte kostenfrei garnirt.
Basement

Echte Bargains in der Basement Schuh-Sekt.

Hunderte von Paar Schuhen in den korrekten Facons der Saison zu mehr als einem Dollar das Paar, weniger als dem regulären Preise. Maire Calf und Patentleder-Schuhe, in Knöpf- u. Schnür-Effekten, reg. $3.00; Paar zu **$1.95**



Muster-Schuhe für Kinder— für Dreß- und Schulgebrauch— Patent- und Gunmetal-Leder; zum Schnüren und Knöpfen, Paar zu **$1.49**
Basement

Filz Juliets und Knox-Slippers für Männer, Damen u. Kinder, speziell bei Hand gewendete biegsame Sohlen, morgen das Paar zu nur **98c**

$1.75 ganzwollener French Serge, Yard $1.29

50 Zoll breit, beinahe alle gewünschten Farben und schwarz.

Plaid Suitings, 98c Yd.

40 Zoll breit, reinwollene Plaids in dunklen reichen Mustern.

Rester von farbigen und schwarzen Kleiderstoffen, beinahe alle Gewebe u. Farben, viele navyblau und schwarz— 50c bis $3.00 Werte — die Yard von $1.95 abwärts bis **29c**
Basement.

Domestics

Rester von hardbreiten Percales, — alle mit hellem Grund — eine große Auswahl von Mustern — wert bis zu 15c, speziell zu **8¾c**

Rester von Nurse-gestreiftem Seersucker Gingham, alles gute Längen, 12½c Wer, Yard... **7¾c**

Große weiße Bettdecken in hübschen Marseilles Mustern, wert $2.00, zu **$1.39**

Extra schwere Wolle-Nap Blankets, in weiß, grau oder lohfarbig, große Sorten, wert bis zu $4, das Paar zu **$2.75**
Basement.

Glace-Handschuhe für Damen

Alle Sorten, in schwarz und farbig, in allen Größen, nachgenähte Handschuhe der $1.00 und $1.50 Qualitäten, zu **69c**

Glace- und Suede-Handschuhe für Damen, — fließgefüttert — das Paar zu **48c**

Reinleinene Taschentücher f. Männer, mit Block- und Longfellow Initialen, Fabrikanten-Seconds der 25c Qualitäten, zu.... **12½c**

Taschentücher für Damen, Ecke fein bestickt in weiß und farbig, Fabrikanten-Seconds, zu **3½c**

Blutvergiftung geheilt durch zuverlässige, wissenschaftliche Methoden.

Die Methoden, die als die schnellsten erprobt, erwiesen und dargetan sind für Heilung von Blutvergiftung, Hautkrankheiten, Nervosität, Schäche, Nieren-, Blasen- und privaten Krankheiten.

Neo Salvarsan 914. Verbessertes 606 für Blutvergiftung. Keine Gefahr, kein Schmerz und Verlust von Geschäftszeit. Thomas A. Edison, der große „Elektrische Erfinder", sagt: Die deutsche Entdeckung ist die wichtigste Errungenschaft des Jahres — und daß die meisten von uns, die die Krankheit haben, es nicht wissen."

Männer! Zahlt ihr die Strafe für Eure Torheit in vergangenen Tagen? Fühlt Ihr, daß Ihr hinunter gleitet und langsam schwächer werdet? Seid Ihr nicht mehr die Männer, die ihr früher wart. Euch fehlt die Energie und Kraft der ehemaligen Tage? Ihr wißt, daß es mit Euch nicht richtig ist, aber Ihr zaudert — Scheut nicht, Euch selbst zu helfen — indem Ihr dabei von einem Tage zum andern wartet — Laßt Euch von mir warnen. Rückt Eurem Fell auf den Leib, ehe es zu spät ist — Seht Euch nach spezieller, wissenschaftlicher Behandlung um und spürt wieder jene glückliche, kraftvolle und angenehme Empfindung von Gesundheit und neuerlangter Lebensenergie. Kommt und laßt Euch von mir die wundervolle Erfolge, die ich erziele, zeigen und dartun. Es ist sicherlich in Eurem Interesse, daß Ihr das tut, denn ich verlange keinen Penny Eures Geldes, wenn ich Euch nicht vollständig von den Vorzügen meiner Special-Behandlung und der guten Arbeit überzeugen kann, die ich an schwachen, verbrauchten, kranken Männern verrichte. Ich verlange nur für Erfolge Bezahlung u. leichte Bedingungen können ausgemacht werden. — Konsultation frei. — Wir sprechen deutsch.

Dr. I. W. HODGENS, 35 Süd Dearborn Str., Crilly Bldg. Zweiter Floor, Zimmer 208
Ecke Dearborn und Monroe Straße, Chicago.

Tel. Main

Verdient Nachahmung.

Deutsche Christusgemeinde veranstaltet Sammlung fürs Rote Kreuz.

Die deutsche evangelische Christusgemeinde, 31. Place und Racine Ave., Pastor Karl L. Stahl, beschloß in ihrer letzten Versammlung einstimmig und begeistert, den vollen Ertrag der am Danksagungstag zu veranstaltenden Kollekte der Deutschen und Oesterreichisch-Ungarischen Hilfsgesellschaft zu überweisen. Es gibt für Deutsche wohl keine schöner. Art der Feier jenes Tages, als der nun schon 27 Monate heldenhaft kämpfenden Stammesgenossen zu gedenken, und es wäre sehr zu wünschen, daß recht viele Vereinigungen dem Beispiel der Christusgemeinde folgten.

Bester in
OSCAR F. MAYER & BROS.
Wurst überall bevorzugt!
Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten hierüber. 4007.mitcma

Englands Entwicklung.

Prof. Ed. Meyer beleuchtet den Werdegang des Inselvolkes und seine Stellung zu Deutschland.

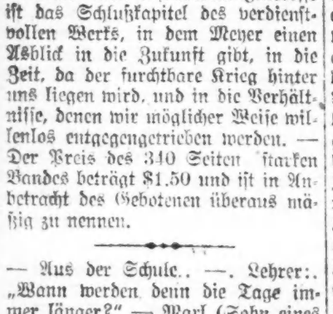
Wenn Ed. Meyer, Professor für alte Geschichte an der Universität Berlin, das Wort ergreift, so lohnt es sich der Mühe, ihm zu lauschen. In seinem neuesten Werke „England, its political organisation and development and the war against Germany", das im Verlage von Ritter & Co. in Boston soeben in englischer Sprache erschienen ist, gibt der gelehrte Verfasser allen Amerikanern Gelegenheit, die Entwickelung des englischen Staates und der englischen Weltmacht von nichtenglischem Standpunkte aus zu studieren: eine selten gebotene Gelegenheit, die niemand unbenützt vorübergehen lassen sollte, der an den Ereignissen des Weltkrieges irgend welchen Anteil nimmt. Die Kenntnisse des Verfassers auf dem Gebiete der politischen Geschichte, der Verfassungsgeschichte und der Geschichte der wirtschaftlichen Entwickelung der Völker ermöglichen es ihm, Englands Aufsteigen unter den Völkern Europas vielseitig zu beleuchten und interessante Parallelen zu ziehen. Obwohl von ausgesprochen deutschem Standpunkte geschrieben und ab und zu scharf in der Kritik englischer Verhältnisse, liegen dem Urteile des Verfassers doch stets ernstes wissenschaftliches Forschen nach Wahrheit und gründliche Analyse des vorliegenden Materials zu Grunde. Von besonderem Interesse ist das Schlußkapitel des verdienstvollen Werks, in dem Meyer einen Ausblick in die Zukunft gibt, in die Zeit, da der furchtbare Krieg hinter uns liegen wird, und in die Verhältnisse, denen wir möglicher Weise willenlos entgegengetrieben werden. — Der Preis des 340 Seiten starken Bandes beträgt $1.50 und ist in Anbetracht des Gebotenen überaus mäßig zu nennen.

— Aus der Schule.. —. Lehrer:. „Wann werden denn die Tage immer länger?" — Marl (Sohn eines kleinen Beamten): „Gegen Ende des Monats."

Zog sich vom Geschäft zurück

Angesehener Chicago'er erzählt, wie Plant Juice seine Gesundheit wieder herstellte.

Die Natur gibt, wie eine Armee, die angegriffen wird, Warnungen und Signale, welche man niemals unbeachtet lassen sollte. Wenn der Magen, die Leber oder die Nieren leichte Störungen erleiden, schlagen sie Alarm, daß man auf der Hut sein soll. Jeder hat sein Warnungssignal, das häufig die Form von Unverdaulichkeit,



Charles Jensch

Dyspepsie, Gasen im Magen, Hartleibigkeit, Nervösität, Kreuzschmerzen, Schwindelanfall, Schlaflosigkeit usw. annimmt. Neun von zehn Leuten schenken diesen ersten Symptomen keine Beachtung und warten, bis sie von ernstlicher Krankheit befallen werden, ehe sie sich nach Hilfe umsehen.

Plant Juice, das neue Kräuter-Magenmittel, unterstützt die Natur und bringt tatsächlich in allen Fällen, wenn Magen, Leber oder Nieren außer Ordnung kommen, Genesung. Tausende von hiesigen Leuten legen Zeugniß ab für die Hilfe, die ihnen wurde, nachdem sie tatsächlich alle Hoffnung auf nachhaltige Heilung aufgegeben hatten.

Eines der letzten unterzeichneten Zeugnisse rührt von Herrn Charles Jensch her, der Nr. 944 West Ohio Straße wohnt und ein bekannter Bürger dieser Stadt ist, in der er während der letzten 45 Jahre gelebt hat und viele Freunde und Bekannte besitzt. Er sagt:

„Ich zog mich vor einem Jahre vom Geschäfte zurück, da ich lange Zeit an einem kranken Magen litt und nie eine Arznei bekommen konnte, die mir half, bis ich Plant Juice einzunehmen begann. Mein Magen war so schwach, daß ich kaum irgend welche Speise bei mir behalten konnte, und meine Leber und Nieren waren schlimm angegriffen. Mein ganzer Körper tat mir weh und mein Befinden wurde beständig schlechter. Ich war erschöpft und ganz und gar elend, konnte Nachts nicht schlafen und war ganz hinfällig. Ich begann Plant Juice einzunehmen und der Erfolg war in meinem Fall ganz gewiß wunderbar, da es mich völlig von jenem Gefühl der Erschöpfung heilte und meinen ganzen Organismus auffrischte. Ich kann jetzt essen, was ich will, ohne die leisesten Beschwerden. Ich schlafe gut und mein Befinden war niemals besser. Ich empfehle Anderen mit Vergnügen Plant Juice."

Der Plant Juice Mann hält sich im Laden der Public Drug Co. auf, No. 26 Süd State Straße, zwischen Madison und Monroe, wo er täglich mit dem hiesigen Publikum zusammentrifft und die Vorzüge dieses Heilmittels näher erklärt. Er spricht deutsch.

Germanistische Gesellschaft.

Professor Kuno Meyer spricht über alte irische Zivilisation.

Die Germanistische Gesellschaft von Chicago eröffnete gestern Abend die Reihe der Vorträge, welche sie im Laufe dieses Winters veranstaltet. Eine große und sehr gewählte Zuhörerschaft füllte die Fullerton Halle des Kunstinstitutes, als Professor Kuno Meyer an das Rednerpult trat. Sein Thema, die alte irische Zivilisation, war sehr geschickt gewählt, denn ohne den Krieg und die Fragen des Tages mehr als in einigen Worten warmherzigen Wunsches für die Zukunft der Iren zu streifen, berührte er doch eine Frage, der gerade unter den Deutschen Amerikas augenblicklich das lebhafteste Interesse gewidmet wird. Das Zusammengehen der Deutschen und Iren wird durch das, was Professor Kuno Meyer zu sagen hatte, in seinem inneren Werte vertieft und von dem Gebiet der politischen Taktik auf die Höhe eines inhaltlich und wesentlich historisch gebotenen Zusammenwirkens gegen die Zerstörung selbständiger Kultur durch britische Gewalt erhoben. Das ist ja auch das Problem Amerikas in der heutigen Zeit, welches Deutsche und Iren hier zu immer engerer Gemeinschaft führt.

Man kennt Professor Kuno Meyer als einen Meister der englischen Sprache, in der dem Zwecke der Germanistischen Gesellschaft, Aufklärung über Fragen, die das Deutschamerikanertum betreffen, in andere als deutsch-amerikanische Kreise zu tragen, entsprechend der Vortrag gehalten wurde. Er beschäftigte sich mit der uralten Zivilisation der grünen Insel, deren Bevölkerung die geschichtliche Aufgabe hatte, die Grundideen christlicher Kultur so aufzubewahren und in geeigneter Zeit wieder zur Geltung zu bringen, wie Konstantinopel durch Jahrhunderte die alte griechische Kultur. Es waren die Wahrer christlicher Kunst und Wissenschaft in Irland, die im siebenten Jahrhundert unserer Zeitrechnung in Europa die Karolingische Epoche einleiteten und ermöglichten. Von Irland strahlte die Kultur nach Britannien, nach Gallien aus, und der hohe Stand irischer Zivilisation wird schon bei Tacitus und in noch älteren historischen Schriften gepriesen.

Die Iren sind eine ursprünglich arische Nation, ein Stamm des keltischen Zweiges dieser Sprachfamilie, karakterisirt durch hohen, schlanken Wuchs, lichte Haarfarbe und glänzende Augen, wie die meisten germanischen Stämme. Auf der Wanderung von Asien, die sie schließlich nach der Insel führte und auf dieser selbst, haben sie sich vielfach mit den Ureinwohnern Europas, die den slavischen Typus kleiner, stämmiger breitnasiger und dunkelhaariger Menschen trugen, vermischt, und daraus sind die bekannten verschiedenen irischen Typen entstanden. Unter den Stämmen, die die Wanderung machten, waren die Gaelen die hervorragendsten, und sie wurden die herrschenden in Irland, welches auch ihre Sprache annahm. Von den Leistungen der Iren in den ersten Jahrhunderten der Besiedelung geben zahllose Kunstwerke, so besonders prachtvolle Emaillen, Werke der Gold-, Silber- und Eisenschmiedekunst, Handschriften mit kostbaren Federzeichnungen und Malereien, und andere Werke, die jetzt mit großem Eifer gesammelt werden, Aufschluß. Irland war die Zufluchtsstätte der vor den in Europa einfallenden Hunnen, Gothen und Vandalen fliehenden Gelehrten geworden, die dort hohe Schulen errichteten, die bald weit berühmt wurden.

Die Clan-Verfassung Irlands war eine urdemokratische und stand im schroffen Gegensatz zu der ihm später von England aufgezwungenen feudalen Staatsorganisation. Wohlerhaltene Gesetzbücher zeigen schon in der frühesten Zeit eingehende Regelungen aller zivilisirten Lebensverhältnisse und die Grundregeln einer hochentwickelten Form der Rechtspflege. Die Religionspflege in Irland zeigt ein langsames, nicht fanatisches Eindringen des Christentums, das manche heidnischen Gebräuche nur allmählig und schonungsvoll ersetzte. Dadurch gewann es stetig an Boden und ermöglichte die Aussendung so überaus erfolgreicher Missionäre nach Britannien und nach dem europäischen Festland. Auch Handel und Schiffahrt blühten, und die irischen großen Ruderschiffe kamen bis in das Mittelmeer und an die kleinasiatische Küste.

Der erste Rückschlag trat durch das Ueberrennen Irlands seitens der Vikinger ein, doch kam dann wieder eine hohe Blüte der Zivilisation. In der interessantesten Weise schilderte der Redner den Geist des irländischen Volkes an den Denkmälern seines Schrifttums, an seinen mythologischen, heroischen und romantischen Dichtungen, die alle schon von dem, einen Grundzug irischen Wesens bildenden, köstlichen Humor Zeugniß ablegen. Er erzählte in kurzen Worten die Sage, wie ein Kampf der Clans um das Vorrecht entbrennt, ein mächtiges Schwein bei einem Festmahl zerlegen zu dürfen, als ein Beispiel dieser karakteristischen Literatur. Die Besiedlung und staatliche Organisation Schottlands durch die Iren, dann die allmählige Vernichtung seiner Zivilisation durch das vor 700 Jahren eindringende England, dem Irland immer sein Bestes gegeben hat, während es immer nur das Schlechteste als Gegengabe erhielt, der Hinweis darauf, daß von den 16,000,000 Nachkommen der hochentwickelten Iren nur noch 4,000,000 das verwüstete, ehemals so reiche und blühende Land bewohnen, und die Hoffnung, daß ein zu neuer Blüte erwachendes Irland auch die schöne gälische Sprache, deren Studium der Vortragende sein Leben gewidmet hat, wieder aufnehmen werde, bildeten den Schluß der Ausführungen des Redners.

Holten sich Raub wieder.

Wettbudenhalter erhält den Besuch von dreien seiner Kunden.

In den von ihm gemieteten Räumlichkeiten im Hause Nr. 861 Ost 39. Straße, wo er eine Wettbude betrieben haben soll, wurde gestern Frank H. Hallen von drei maskirten Männern überfallen, die ihm einen Ring, Uhr und $2 abnahmen. Charles Smith, Nr. 6728 Clyde Ave., ein Kraftwagenverkäufer, der sich zur Zeit in dem Lokal aufhielt, büßte außer seiner Uhr $166 ein. Die Kerle schlossen ihre Opfer ein und verdufteten. Die Polizei, welche von Nachbarn benachrichtigt worden war, traf gerade ein, als sich die beiden Gefangenen befreit hatten und im Begriff standen, fortzugehen. Hallen, der angeblich zugab, eine Wettbude betrieben zu haben, erklärte, daß der Ueberfall von Leuten verübt wurde, die beim Wetten Geld verloren hatten. Er wurde unter der Anschuldigung, eine Wettbude betrieben zu haben, in Haft genommen.

Einbrecher drangen gestern in dem Gebäude des Christlichen Vereins junger Männer, Nr. 19 S. La Salle Str., in ungefähr ein Dutzend Büros ein. Sie erbeuteten Wertpapiere im Betrag von etwa $3000, wovon allein auf den Versicherungsmakler Augustus Roß $2750 fallen, der eine Anzahl Bonds und Aktien vermißt.

Während die Mitglieder der Familie Joseph Whitman sich eine Wanderbildervorstellung ansahen, brachen Einbrecher in ihre Wohnung, Nr. 4519 Michigan Ave., ein und schleppten Silber und Schmuckſachen im Werte von $800 fort.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Mehrere Zinshäuser durch Tausch in andere Hände übergegangen.

L. W. Seaman, Waycroß, Georgia, hat an John W. McElroy das 21 Wohnungen enthaltende Gebäude an der Nordwestecke der Cottage Grove Ave. und 54. Straße, Grund 100 bei 125 Fuß, mit $50,000 belastet, übertragen in Tausch für eine auf $50,000 bewertete Ranch von 5700 Acres im Musselshelltal, Montana. Das Achtzehnfamilienhaus an der Südwestecke der Argyle Straße und Kenmore Ave., Grund 65 bei 150 Fuß, ist von D. F. Keller an Rena K. Weil zu $67,500 übertragen worden; diese gab ihr schuldenfreies Wohnhaus 3202 Michigan Boulevard, Grund 40 bei 125 Fuß, zu $27,500 in Kauf und verkaufte das Zinshaus zu $67,500 an Mandel Loewenstein und Harry R. Curran. Zu nicht genanntem Preise sind zwei Sechsfamilienhäuser auf der Westseite der St. Lawrence Ave., 120 Fuß nördlich von der 47. Straße, Grund 92 bei 123 Fuß, von dem Bauunternehmer John C. Kreitenstein an Lina Levi übertragen worden im Tausch für das Wohnhaus 2701 Michigan Boulevard und ein Grundstück von 150 Frontfuß an der Süd Ashland Ave., zwischen der 84. und 85. Straße. Das Sechsfamilienhaus auf der Westseite der Dorchester Ave., 189 Fuß südlich von der 62. Straße, Grund 50 bei 182 Fuß, mit $17,000 belastet, ist zu nicht genanntem Preise von Klara J. Pardridge an John G. Mitchell übertragen worden, und das auf der Ostseite des Kimbark Ave., 100 Fuß südlich von Hyde Park Boulevard, Grund 50 bei 178 Fuß, mit $16,000 belastet, ebenfalls zu nicht genanntem Preise von Alexander Eisenstein an John D. Wickstrom.

Das sieben Läden und sieben Büros enthaltende zweistöckige Gebäude an der Nordwestecke der 40. und Armitage Ave., Grund 64 bei 150 Fuß, mit $40,000 belastet, ist zu $60,000 von Harry Bernstein an Fred C. Ehmann verkauft worden. Bernstein erwarb darauf von Rudolph Lederer das Sechsfamilienhaus 6620—22 Greenwood Ave., mit $13,300 belastet, zu $21,000.

Das dreistöckige Laden- und Wohngebäude auf der Westseite der Ogden Ave., 151 Fuß südlich von der Leavitt Straße, Grund 50 bei 100 Fuß, mit $23,000 belastet, ist zu nicht genanntem Preise von Mary J. Webb an Joseph Weigelbaum, das an der Südwestecke der West Division Straße und Monticello Ave., Grund 50 bei 125 Fuß, mit $5000 belastet, von F. D. Breit zu $20,000 an die Chicago Title and Trust Co. übertragen worden.

Charles Wouters hat Margaret C. Pattersons Grundstück, Nordostecke der Wabash Ave. und 44. Straße, 195 bei 125 Fuß, zu nicht genanntem Preise erworben und läßt es teilweise mit einer Kraftwagenremise zum Kostenpreise von $30,000 bebauen. Ferner läßt Edward M. Bertha auf dem Grundstück an der 50. Straße, etwas westlich von Woodlawn, 150 bei 217 Fuß, einem Teil der früheren Heimstätte von John J. Mitchell, ein Zinshaus zum Preise von $150,000 errichten.

H. M. Melvin hat das dreistöckige moderne Fabrikgebäude der Brunswick-Balke-Collender Co., 2215 Ford Ave. auf eine Reihe von Jahren zu insgesammt $30,000 zu Lagerhauszwecken gepachtet.

Zwei Hypotheken auf sieben Jahre und zu sechs Prozent Zinsen von $55,000 und $70,000 haben S. W. Straus & Co. gewährt an die Western Plumbing Supply Co., bezw. Edward J. Bloom, auf die Liegenschaft 30 W. Fillmore Straße und ein Zinshaus, Südostecke der 45. Str. und Indiana Avenue.

Karlchen der Held.

„Karlchen" ist an der Front schwer verwundet worden. Karlchen—profan: Dr. Karl Ettlinger in München — hat in Friedenszeiten in der Jugend durch seinen Humor Vielen frohe Stunden bereitet; bald machte der Schalk als Karlchen seine Witze, bald als „Der alde Frankforder" seine lustigen Verse. Aber als es Ernst wurde, stellte Karlchen auch seinen Mann, obschon er Landsturm ohne Waffe war. Karlchen wurde bei der Nachmusterung tauglich befunden, wurde Gefreiter und Unteroffizier, und nun hat er auf dem Schlachtfelde fürs Vaterland geblutet. Er wurde am Arm schwer verwundet — hoffentlich ist die poetische Ader intakt geblieben.

Groceries Siebenter Floor

¼ Faß Sack Gold Medal oder New Century Mehl, Sack für.... 2.39

Fancy California Glove Zwiebeln, 10 Pfund für 39c
Extra fancy New Port Imperial Eß-Aepfel, fünf Pfund für.... 23c
5 Pfund Carolina Kurz-Reis für..... 39c
10 Pfund beste rolliter Oatmeal für.... 49c
Extra fancy Virginia Süßkartoffeln, 5 Pfund für nur..... 17c
10 Pfund granulirtes gelbes Cornmeal für nur..... 37c
Quaker Toasted Corn Flakes, Packet..... 6c
Cream of All Breakfast Food, Packet. 16c

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The Store of To-Day and To-Morrow

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Schokoladen-Tag

Swissetta Milch Chokolade Creams, in einer verlockenden Auswahl, — alle handgerollt und hand-eingetaucht in gute Chokolade, separat od. assortirt verpackt — Pfund zu 25c

In Chokolade getauchte Jumbo-Peanuts, — alle Nr. 1 ausgewählt — reicher Chokoladebezug Pfund ... 25c

Chokolade Almond Nougats — reiche Füllung — alle mit starkem Chokolade-Bezug, Pfund zu 25c

Main Floor

Fortsetzung unseres bemerkenswerten Verkaufs von Suits herabgesetzt auf $20

Einen Räumungs-Verkauf in der Höhe der Saison zu veranstalten, mag als eine erstaunliche Sache erscheinen, aber unser Grundsatz, unseren Vorrat von Damen Suits immer vollständig und mit allem Modernen zu erhalten, erfordert häufige Räumungen. Daher bieten wir Damen, welche Suits benötigen, diese außergewöhnliche Gelegenheit, einen feinen Suit zu einer sehr verlockenden Ersparniß zu kaufen.

Die reguläre Preise dieser Suits waren $24.75 bis $29.75

Natürlich können wir nicht alle Einzelheiten der vielen Modelle in dieser Sammlung beschreiben, denn wir wählten mehrere hundert schöne Suits von unseren regulären $24.75 und $29.75 Partien, um sie in dieser Räumung zu offeriren. Jeder Suit ist ein sehr begehrenswertes Modell; die Stoffe sind die von der Mode bevorzugten und von vorzüglicher Qualität; die Schneiderarbeit ist die allerbeste. Als Beispiel bringen wir sechs darunter befindliche Modelle zur Abbildung. Es sind noch viele andere gleich bezaubernde und distinktive Facons, von welchen Ihr auswählen könnt zum Preise von

$20

In dieser Sammlung sind Suits von schweren Winter-Stoffen mit angepaßten Rücken, gegürtelt oder halb gegürtelt. Darunter sind auch andere Suits in Schweren für den jetzigen Gebrauch und für die Zwischen-Saison-Periode. Die Futterstoffe sind von vorzüglicher Qualität. In vielen der Suits sind die Kragen und Manschetten von Sammet oder mit Pelz besetzt. Größen für Damen und junge Damen; und alle die neuesten Herbstschattirungen sind in dieser Sammlung repräsentirt. Eure Auswahl von allen diesen prachtvollen Suits in diesem Räumungs-Verkauf morgen zu $20. Dritter Floor

Kleider aus Serge, neueste Fassons der Saison, in ganz pleated Effekten gemacht, ein Teil davon mit Georgette Crepe Aermeln und eleganten Kragen; die Farben sind grün, blau, braun und schwarz; Damen- und Mädchengrößen, wundervolle Werte zu diesem speziellen Preis..... 9.75

Skirts für jede Gelegenheit — für Straße, Sport- und „Dreß"-Zwecke — karrirt, Plaids, blaue und schwarze Poplins, Serges u. s. w. — regulär bis zu $5.95 verkauft — speziell für diesen Verkauf zu 4.50

Wohlfeile Putzwaaren von ungewöhnlichem Reiz und bemerkenswertem Werte

Eine große Auswahl von ungarnirten Sammthüten — groß, mittelmäßig und dichtanschließ. Formen, schwarz und farbig, $1.95 Werte 1.69

Ungarnirte Dreß Shapes mit polirten Plüsch Tops und Samt-„Facings", — alles elegante, moderne Blocks — speziell zu 3.00

Bei der Auswahl von Hüten zu kleinen Preisen sind wir ebenso genau in unserer Methode, als in der Auswahl von teureren Sorten—genau so kritisch in Bezug auf die Fasson, das Material, die Arbeit. Die Folge dieser Sorgfalt ist eine Auslage, deren Schönheit Euch erfreuen und deren Werte Euch entzücken werden.

Dritter Flur.

Von besonderem Interesse ist eine vorzügliche Auswahl von geschneiderten u. „Semi-Dreß" Hüten, in allen den neuesten Facons, — gemacht aus sehr guter Qualität Seidesammt, garnirt mit Gold- und Silber-Ornamenten und mit Pelzrand, speziell morgen zu 4.98

Eine prachtvolle Auslage von ungarnirten weißen weichen Nap Beavers und weißen Sammt Shapes, gerade jetzt sehr beliebt — alle eleganten Facons — speziell morgen zu 1.95

Andere weiße „Dreß-Shapes variiren im Preise von 2.95 bis 7.50

Speziell — Eine große Auswahl von Dreß- und Straßenhüten, darunter große, dicht anschließende und mittelgroße Hüte — in allen eleganten, modernen Facons, attraktiv garnirt mit Pelzen, fancy und Novelty Ornamenten — speziell morgen zu 7.50

Hunderte von Ostrich Fancies und Feder-Novitäten mit Pelz-Kombination, sehr schön garnirt, alle Farben, 59c bis 1.95

Wenn das Material in diesem Department gekauft wird, garniren wir Hüte kostenfrei.

GERMAN BANK OF CHICAGO

Unter Staats-Aufsicht!

Dem Publikum geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags. An Samstagen von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags, und von 6 bis 9 Uhr Abends.

Sparkontos, bringen 3 Prozent Zinsen, die halbjährlich zugeschrieben werden, können mit einer Einlage von $1.00 und mehr eröffnet werden.
Grundeigentums-Darlehen zu den günstigsten Bedingungen gemacht.
Erstklassige Bonds und Hypotheken zum Verkauf.
Ausländische Wechsel nach allen Teilen Europas verkauft.
Sicherheits-Depositenkästen zu vermieten für $3.00 pro Jahr.

DIRECTORS

ALBERT F. MADLENER, GUSTAVE F. FISCHER, RICHARD E. SCHMIDT, LOUIS MOHR, WILLIAM H. REHM, WILLIAM F. JUERGENS, JOHN GEO. GRAUE, FRED KLEIN, HENRY C. BRUMMEL, RUDOLPH S. BLOME, EDWARD LEVY, HARRY H. KEYES

OFFICERS

GUSTAVE F. FISCHER, President — HARRY H. KEYES, Vice President — JACOB R. DARMSTADT, Cashier

CLARK and DIVISION STREETS

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater (Bush Temple). — „Leichte Kavallerie".
Auditorium. — „My Home Town Girl".
Chicago. — „The Blue Paradise."
Cohans Grand. — „The Great Lover".
Columbia. — Burleske.
Gort. — „Fair and Warmer."
Garrick. — „The Prinzess Pat".
Illinois. — „Alone at Last".
Imperial. — „The Older Wife".
National. — „A Little Girl in a Big City".
Olympic. — „Common Clay".
Bladhouse. — „Where the Rooster Crows."
Powers'. — „Justice".
Princess. — „The Unchastened Woman."
Bismarckgarten. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Burzinsky's, 715 North Ave.—Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erfahrener lediger Mann, um Abonnenten zu sammeln hier und auswärts. Vorzusprechen am Nachmittag beim Circulator.
Abendpost Co.,
223 West Washington Straße.
dimi

Verlangt: Zwei junge Männer, die etwas von der Weberei verstehen. Nachzufragen bei A. B. Fiedler & Sons, 1701 Hammond Str., Ecke Eugenie, 1 Block östlich von Sedgwick, 2 Blocks westlich von Wells, Nordseite.
14oct1wx

Verlangt: Tüchtiger Verkäufer mit gutem Namen um industrielle und gewöhnliche Versicherungen von unserer Nordseite Office zu verkaufen. — Muß englisch schreiben und sprechen können. Gewandter Gehalt und Kommission. Gelegenheit zum Avancieren. Persönlich vorzusprechen oder zu schreiben. Zwischen 8 bis 10 Vormittags und von 3 bis 5 Nachm. Room 800, Western Bank Bldg., 1553 N. Madison Str. Western Life Indemnity Company. fomdimi

Verlangt: Mann für Porterarbeit, älterer Mann bevorzugt, 2626 Clybourn Ave. dimi

Verlangt: Ein Junge, 18 bis 20 Jahre, für leichte Holzarbeit und Gänge zu besorgen. Hat Gelegenheit gutes Geschäft zu erlernen. 116 N. Franklin Str., 3. Floor. dimibo

Verlangt: Schuhmacher für umgewendete Arbeit. Zimmer 308, 330 Süd Wabash Ave. dimi

Verlangt: Sofort, Schneider, Buthelman; stetige Stellung, 4938 N. Grand Ave. 17oct1wx

Verlangt: Sofort, 25 Arbeiter, 25 Gärtner. Gloede, 1405 Central Str., Evanston, Ill. Di—son

Verlangt: Laufbursche, muß Schulzertifikat haben. Porcher & Bloom, 4201 S. State Str. dimibo

Verlangt: Gute Painters, 2103 S. Halsted Str. modimt

Verlangt: Porter, Mann mittleren Alters, 6129 12. Straße. modimt

Verlangt: Ein starker Junge für Arbeit Nachmittags von 12:30 bis 4 Uhr. Nachzufragen beim Circulator, Abendpost Office, 223—225 W. Washington Straße.

Verlangt: 15 Automobil Body Holzarbeiter. Bester Lohn, der in Chicago bezahlt wird an gute Handwerker, ebenso 5 Metal Body Bumpers und Finishers. 2637 Cottage Grove Ave. 13oct1wx

Verlangt: Schneider für Reparaturen an Herren- und Damen-Kleidern. 4011 N. Kedzie Ave. 13oct1wx

Verlangt: Junge, über 16 Jahre alt, für Elevator. 1215 S. Halsted Straße. dimibofr

Verlangt: 50 Arbeiter und Crew Locomotor Crane Operator. Zu erfragen: Pennsylvania Eisenbahn Roundhouse, 55. Str. und Normal Avenue. dimibo

Verlangt: Knaben, über 16 Jahre alt, um das Schuhgeschäft zu erlernen. Florsheim Shoe Co., Adams und Clinton Str. 12oct,1wx

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Knabe für Office und als Laufjunge, muß aufgeweckt sein, nett aussehen und Englisch sprechen. Gute Gelegenheit zum Emporkommen mit zuverlässiger Firma. $6 per Woche zum Anfang. Nachzufragen Zimmer 1414, North American Bldg., 36 S. State Str.

Verlangt: Kegeljungen, 10 Jahre alt oder darüber. 3000 W. North Ave. mibo

Verlangt: Janitor-Helfer, muß Boiler besorgen und im Hause nützlich sein. $50 und Zimmer. Steiger Platz für guten Mann. John Wallner, 2354 W. Lake Str., Ecke Western Ave.

Verlangt: Deutsche Wurst-Stopfer. Nachzufragen im Wurst-Dept. Offices Armour & Co. mibofr

Verlangt: Porter im Saloon, 2201 West Chicago Ave.

Verlangt: Zwei Butcher, Schinkenmacher, 909 Washington Boulevard.

Verlangt: Ein älterer lediger Mann, 607 W. 73. Str.

Verlangt: Aufhelman. Ebenso Helfer an Röcken. 1606 Wells Str. dimi

Verlangt: Schlosser, Frank F. Betz Co., Hammond, Ind. mtdo

Verlangt: Lediger junger stetiger Mann, der Bartender- und Porter-Arbeit verrichten kann. 2159 Lewis Str., Ecke Webster Ave.

Verlangt: Starker Junge als Helfer in Parfümerie-Geschäft. Theo. A. Kochs Co., 679 Wells Straße. modimi

Verlangt: Janitor-Gehilfe, $20 per Monat, junger Anfänger vorgezogen. 1721 East 67. Straße. dimibo

Verlangt: Junge um das Bäckergeschäft zu erlernen. 2049 W. 21. Str. dimibo

Verlangt: Knaben um das Polsterwaaren-Geschäft zu lernen. 839 No. Wood Str. dimi

Verlangt: Sofort, guter Kupferschmied. Briefe zu richten an Herm. Weigleder Co., 816 Winnebago Str., Milwaukee, Wis. dimibo

Verlangt: Schneider, Pufhelman, $35 die Woche, stetiger Platz. Bei Julius Birkholz, West Chicago, Ill. dimi

Verlangt: Artisten für Porzellan; an Weiß und Gold, ebenso Acid Etching. Guter Lohn, stetige Arbeit. Rogers China Co., 215 West Superior Str. dimibo

Verlangt: Intelligente Knaben über 16 Jahre. Gutes Fortkommen. Imperial Player Co., 1739 W. 22. Str. dimibofrsafem

Verlangt: Erfahrener Junge an Brot und Biscuits, Tagarbeit. 1915 S. Halsted Str. 17oct1wx

Verlangt: Kundenschneider für alle Arbeiten. Stetige Stelle. 2600 Leland Ave. 17oct1wx

Verlangt: Stallmann, um Pferde zu besorgen. Gebe Flat als Wohnung. 943 Edgecomb Place. 17oct1wx

Verlangt: Mischmen- und Bankhelfer, sowie Mechaniker die aus Kriegsmaterial-Industrien ausgestreckt sind, erhalten kostenlos Stellung durch die „Arbeiterhilfe" 1. Vincent. 100 N. La Salle Str. 12ap'17

Verlangt: Polamentierer Handloom weaver. 434 S. Wabash Ave. 10oct1wx

Verlangt: Holzarbeiter an Auto-Bodies und Wagen. H. McFarlan & Co., 533 W. Harrison Straße. modimt

Verlangt: Junge, um Handwerk zu erlernen in Schuhfabrik. Garno & Phelps Co., 1701 N. Robey Straße. modimt

Verlangt: Gold Gilders und Burnishers an Bronze, Reparateure, Filters und Schnitzer an Bilderrahmen. Anzufragen: Newcomb, Macklin Co., Kinzie und State Str. 10oct1w

Verlangt: Oesterreich-ungarischer Koch, 316 S. Halsted Straße. modimt

Verlangt: Junge in Bäckerei, Tagarbeit, 1800 Cleveland Ave. dimi

Verlangt: Erfahrener Stallmann für Nachtarbeit. 1706 Milwaukee Ave. dimibo

Verlangt: Tüchtiger Buchbinder an Library-Arbeit. Stetiger Platz. Nachzufragen: 223 West Van Buren Str., Store. dimibo

Verlangt: Schneider für allgemeine Arbeit. Guter Lohn. Beständige Arbeit. 552 Railroad Ave., Wilmette, Ill. 12oct1wx

Wegen Telephon-Anschluß mit der

Abendpost und Sonntagpost

rufe man die **neue Nummer**

Franklin 5900

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hillman's
wünscht Porters und Sweepers sowohl für Tag- wie Nachtarbeit. Nachzufragen in der Office des Superintendenten auf dem 9. Floor.
State und Washington Straße.
mlxdofr

Verlangt: Knaben, 14 bis 18 Jahre, um das Elektriker-Geschäft zu lernen; gute Gelegenheit für Avancement.
Empire Transformer Co.,
2723 N. Clark Str.

Verlangt: Junge in Bäckerei zu arbeiten, $6.00 zum Anfang. 14 Ost 35. Str.

Verlangt: Drei gute Korbmacher. Guter Lohn. 718 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Coat Hand an Damen-Coats. Wagner, 1253 Devon Ave.

Verlangt: Guter Butcher, Storetender, 1243 West 69. Straße.

Verlangt: Schweinebutchers und Wurstmacher. Jourdan Packing Co., 814 W. 20. Str.

Verlangt: Junge mit Erfahrung in Bäckerei, der in Room und Board gehen will. 4528 Lincoln Ave.

Verlangt: Saloon-Porter, der auch am Tisch aufwarten kann; alleinstehender Mann. 1850 Carroll Ave.

Verlangt: Aelterer Mann, um Office reinzumachen. J. Swartz, 2133 N. Clark Str.

Verlangt: Janitor, um dampfgeheizte Gebäude zu bedienen; einer mit Erfahrung vorgezogen. 615 Wells Str.

Verlangt: Aelterer Mann als Porter im Hotel. 545 S. State Str. mido

Verlangt: Aelterer Mann für Arbeit im Saloon, guter Lohn und gutes Heim. 1101 S. Crawford Ave. Phone Kedzie 5695.

Verlangt: Teamster, Woodlawn Cemetery Aff., W. 22. Str. und Harlem Ave.

Verlangt: Lediger Porter und Bartender. — 1048 West 63. Str.

Verlangt: Schneider an Herren- und Damen-Arbeit. 2431 Lincoln Ave. mido

Verlangt: Guter Knabe, um an Cakes zu helfen. 3100 N. Leavitt Str.

Verlangt: Stall- und Hausmann mittleren Alters, muß mit Pferden umgehen können. Stetige Stelle; guter Lohn. Zimmer und Heizung für den richtigen Mann. Nachzufragen 4631 Broadway.

Verlangt: Guter Paperhanger, guter Handwerker; guter Lohn. Ferdinand, 1444 Milwaukee Ave.

Verlangt: Junger Schlächter, erfahrener Shoppender, in Grocery und Market. 958 N. Carlon Ave., Ecke Augusta Str. mido

Verlangt: Schneider fertig zur Arbeit. 3513 N. Halsted Str.

Verlangt: Ein guter Porter, muß an der Bar helfen. 552 W. 18. Str.

Verlangt: Schneider an Reparaturarbeiten. 1115 N. California Ave. mido

Verlangt: Schneider, Coatmakers, 934 Webster Avenue.

Verlangt: Kräftiger junger Mann für allgemeine Arbeit im Junk-Shop, stetig. 1760 Sheffield Ave., nahe Elsbourn Ave.

Verlangt: Presser und Buschelman, stetige Arbeit. 607 S. California Ave.

Verlangt: Junger Mann, 15 bis 19 Jahre, welcher Lust hat, das Schlächtergeschäft zu erlernen. 2318 Lincoln Ave.

Verlangt: Blacksmith Helfer und Finisher. — 1616 Larrabee Str.

Verlangt: Einen guten Painter und einen Paperhanger. 227 North Ave.

Verlangt: Painter. 6[illegible] Kedzie Avenue, Kuehlmann.

Verlangt: Holzarbeiter an Wagenarbeiten. 830 Wells Str.

Verlangt: Klempner für Shoparbeit. 1059 W. Van Buren Str.

Verlangt: Maschinenzeichner, muß langjährige praktische Erfahrung haben. Adr.: B 138 Abendpost.

Verlangt: Wurstmacher. Chris. Ickes Provision Co., 648 Wells Str.

Verlangt: Gute Cabinet Makers. Nachzufragen: Peerless Store and Office Fixture Co., 22 N. Halsted Straße.

Verlangt: Geschirrwascher, 1528 N. Clark Str.

Verlangt: Junger Mann als Porter im Saloon. 310 W. Jackson Blvd.

Verlangt: Junger Mann im Store für leichte Arbeit; muß englisch sprechen. 2130 Fremont Straße. mido

Verlangt: Schreiner an Möbelreparatur, 3439 Nord Halsted Straße.

Verlangt: Guter Bartender, 825 W. 69. Str.

Verlangt: Zwei Schneider, sachkundige Männer; guter Lohn 204 Ost 58. Str.

Verlangt: Zwei Männer, die Wände abwaschen und Calcimines verstehen. Peters, 1415 Milwaukee Avenue. mido

Verlangt: Porter in Bäckerei. Pioner, Rivergrove Ill. Grand Ave. Car bis 72. Ave. dann eine Meile westlich.

Verlangt: Dritte Hand an Brot und Rolls. 1133 Ost 63. Straße.

Verlangt: Blacksmith Finisher und Helfer. — 2553 Federal Str. mi—fon

Verlangt: Mann zur Besorgung der Pferde und für Arbeiten um die Bäckerei zu verrichten, $9.50 die Woche. 2108 Lincoln Avenue.

Verlangt: Junger Mann für Carpenterwagen zu fahren und zur Mithilfe bei den Carpenters. Muß in der Nähe wohnen. 5603 S. Halsted Str

Verlangt: Fluff Rug Weber mit Erfahrung. American Rug & Carpet Co., 2650 W. Chicago Avenue.

Verlangt: Junge Männer, um im Verpackraum und Versandraum zu arbeiten; $12 die Woche zum Anfang. Central Electric Co., 320 Süd Fifth Ave. Anzufragen hinten mido

Verlangt: Nächter mit Engineers-Lizens; guter Lohn. Smith, Barnes & Strobber Co., 1872 Elsbourn Ave. midofr

Verlangt: Mann für alle Arbeit in Metzgerei. 443 S. Halsted Str.

Verlangt: Erfahrener Junge in Bäckerei. — 2319 Milwaukee Ave. midofr

Verlangt: Junger deutscher Helfer in Wurstmacherei. Strohauer, 2120 Lincoln Ave.

Verlangt: Junge, um die Bäckerei zu erlernen, 4513 Elston Avenue. dimi

Verlangt: Mann, der versteht mit Pferden umzugehen, für Stallarbeit. Domestic Laundry Co., 4235 Wabash Ave.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Schneider, Buschelman, guter Arbeiter an Damen- und Herrenkleidern; guter Lohn für den richtigen Mann. 1021 Wilson Ave. mido

Verlangt: Ein Junge, über 17 Jahre alt, der nicht angst für Arbeit hat. Bellie's Deutsche Apotheke, 775 S. State Str.

Verlangt: Porter, einer der Morgens die Bar tenden kann. 2253 Milwaukee Ave.

Verlangt: Sofort erfahrene Stricker, guter Lohn und stetige Arbeit. Unique Knitting Mills, 419 S. Fifth Ave. midofr

Verlangt: Männer für Haus Moving und Packing. Anderten, 1703 No. Rockwell Str. dimi

Verlangt: Junger Mann für Dairy-Arbeit. 1816 Seegwick Str. dimi

Verlangt: Ein guter Wagner. 2357 Elston Ave., nahe Fullerton. dimi

Verlangt: Janitorheizer, $30, Kost und Zimmer. 4458 Malden Str. dimi

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Zuverlässige Familie, um Flat-Gebäude ohne Heizung nachzusehen, Südseite. Adr. D. 248 Abendpost.

Verlangt: Kinderloses Ehepaar auf einer Milchfarm, nahe Chicago, Frau auszuhelfen für Haushalt. Guter Lohn. Nachzufragen nach 6:30 Uhr, 4637 Cornelia Ave., 1. Floor, nahe Crawford Ave.

Verlangt: Ehepaar für Janitor-Arbeit in zwei Familien-Haus. Freie kleine Wohnung, Licht und Heizung. Mann kann arbeiten gehen. Nachzufragen 3155 S. Halsted Str. midofrsasn

Verlang: Mann und Frau für Vorstadt-Heim. Adr. R. 66 Abendpost. 14oftlmx

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Bäcker sucht Stellung an Brot, Rolls und Pies. Adr.: A 94 Abendpost. mido

Gesucht: Bäcker, guter Arbeiter an Biscuits, Cakes und Pies, sucht dauernde Stelle. Adr.: J. Fizz, 1848 W. 47. Str. Tel.: Yards 2345.

Gesucht: Bartender sucht guten Platz. Kocht auch Lunch, macht gemischte Getränke; spricht alle Sprachen. Meyer. Phone: 5343 Diversey.

Gesucht: Mann 35 Jahre alt, ledig, nüchtern und zuverlässig, sucht Stelle als Janitor; versteht mit Handwerkzeug umzugehen. Adr.: Z. 245, Abendpost.

Gesucht: Arbeit für Abend, einige Stunden stetig. Mueller, 1624 Sedgwick Str.

Gesucht: Guter Melker und Farmhand, melke 50 Kühe, sucht Stellung bei gutgestelltem Farmer, würde auch bei besserem Privatmann in und außerhalb des Hauses arbeiten. Offerten mit Lohnangabe an Georg Riemer, 3026 N. Albany Ave., Chicago. mido

Gesucht: nüchterner, zuverlässiger Mann sucht Arbeit als Schuhe an Wagen oder als Feuermannheizer, 1719 Cleveland Ave., Schumacher-laden. midofr

Gesucht: Union Painter, hat Dispensation Card, sucht Arbeit, 45 Ost Chicago Ave. Tel.: Superior 4637.

Gesucht: Erster Klasse Janitor, kinderloses Ehepaar, sucht gute Arbeit. Adr. 5700 Süd State Str., 3. Flat. midofr

Gesucht: Junger Deutscher, 28 Jahre alt, mit guter Empfehlung, sucht Stellung. Adr.: Max Koepke, 1136 Lill Ave.

Gesucht: Brotbäcker sucht Stelle, allein oder als Helfer. Adr. E. 336 Abendpost. mido

Gesucht: Ein Chauffeur mit Stadt-Licens, 24 Jahre, ledig, sucht Privat- oder irgend eine Stelle. Stefan Wagner, 1349 N. Artesian Ave. mido

Gesucht: Brotbäcker sucht Stelle; erste oder zweite Hand. 2459 North Halsted Str. — Phone: Diversey 4032. dimi

Gesucht: Lunchman, erster Klasse, sucht Stelle; kalte Salt-Orders, warmer Lunch; New York Erfahrungen. A. Pharr, 569 W. Harrison Str. dimi

Gesucht: Junger Mann, Bartender und Porter, sucht dauernde Arbeit. Sieht mehr auf gutes Heim. S. Walter. Harlem Golf Club Forest Park. dimidofr

Gesucht: Junger, sauberer Mann sucht Beschäftigung für nacht und Samstag Nachmittags in besserem Geschäft Chicagos. Adr.: D 210 Abendpost. dimido

Gesucht: Deutscher Butcher und Wurstmacher, 28 Jahre alt, der seit 9 Jahren geschäftlich vertreten, sucht einen stetigen Platz. Staat oder Land. Karl Kuntz, 1549 W. Jackson Blvd. modimi

Gesucht: Erfahrener Lunchman, guter Koch, kut auch Porterarbeit, sucht Stellung. Adr.: A 89 Abendpost. modimi

Gesucht: Paperhanger, Painter sucht Arbeit bei Privatleuten, gut und billig. Martin, 326 North Ave. Phone: Diversey 2670. 15oftlmx

Gesucht: Bartender, 5 Jahre am letzten Platz, beste Empfehlungen, sucht Stelle. Phone Ravenswood 1686 14oftlmx

Gesucht: Erfahrener Bartender, 32, verheiratet, sucht Stelle; beste Empfehlungen; Tag- oder Nachtarbeit. Phone: Lincoln 3651. 13oftlmx

Gesucht: Bartender mit 5jähriger Empfehlung sucht Beschäftigung. Phone Ravenswood 2957, 12oi,1mx

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Laden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen um an Ornamenten und Braids zu arbeiten, mit oder ohne Erfahrung. Solche zum Lernen werden auch Platz bekommen.

A. B. Fiedler & Sons,
1701 Hammond Str., Ecke Eugenie,
1 Block östlich von Sedgwia,
2 Blocks westlich von Wells, Nordseite.
14oftmx

Mädchen verlangt zum Verpacken von Oliven; keine Erfahrung nötig; feine Gelegenheit, um $12 bis $16 die Woche zu verdienen. Nachzufragen: Atwood & Steele Co., 1428—1438 W. 37. Str.
14oftlmx

Verlangt: Gute Schiffli und Hand-Stickerinnen; stetige Arbeit an guten Maschinen bei gutem Lohn. Anzufragen: Southern Embroidery Co., Lexington und Fremont Str., Baltimore, Maryland. mimitr

Verlangt: Erfahrene Verkäuferin für Laden in Bäckerei; muß deutsch sprechen. 3434 N. Halsted Str. dimi

Verlangt: Mädchen für Incandescent Lampen-Fabrik, freundliche Umgebung; Erfahrung nicht erforderlich; guter Lohn. Samstag Nachmittag frei das ganze Jahr, die anderen Wochentage 5 Uhr Nachm. Safety Electric Company, 537 Nord Dearborn Str. modimi

Verlangt: Junge Mädchen für leichte angenehme Arbeit, um Kränze zu machen. Erfahrung nicht erforderlich. Leistner, 323 W. Randolph Str., 2. Floor. modimi

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Haushalt.

Verlangt: Ein Küchenmädchen bis 5 Uhr Abends; keine Sonntagarbeit; Lohn $7. H. Kau Wein-Restaurant, 127 S. Fifth Ave. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 7216 Sout Shore Drive, 1. Apt. mido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und in Bäckerei zu helfen. 3116 Lawrence Ave., nahe Kedzie.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Lohn $7. 1046 Loyola Ave., Rogers Park Tel.: Rogers Park 1739. mido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Einfaches Kochen, Kein Waschen. Familie von 3 Erwachsenen. Lohn $8.— 6250 Wayne Ave., 1. Apt. midofr

Verlangt: Frau oder Mädchen, in der Küche zu helfen für Morgenstunden. Sonntag frei. $5 die Woche. 3403 Lawrence Ave., nahe Kimball.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3 Erwachsene in der Familie. Guter Lohn. 5608 South Park Ave., 1. Apt.

Verlangt: Gute Business Lunch Köchin oder Mädchen oder Frau für Küchenarbeit in Saloon. Guter Lohn. 1982 Elsbourn Ave. mido

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit, kein Waschen, zu Hause schlafen. Mrs. Hyrien, 5863 Winthrop Ave. mido

Verlangt: Mädchen für Bäckerladen, muß Erfahrung haben, $9.00, keine Sonntagsarbeit. Empfehlung verlangt. 4067 Chicago Ave.

Verlangt: Erfahrenes Laden-Mädchen für Bäckerei. 819 Milwaukee Ave.

Verlangt: Mädchen für Kleidermacherin. 2219 N. Racine Ave. mido

Verlangt: Gründlich tüchtige Coatmacher an Damen-Coats, auch Gehilfen und Lehrlinge an Coats und Gowns. Crone, 622 S. Michigan Ave., Zimmer 910. midofr

Verlangt: Junges Mädchen im Store für leichte Arbeit; muß englisch sprechen. 2130 Fremont Straße. mido

Verlangt: Mädchen, um in Bäckerei zu helfen. 5106 Irving Park Blvd.

Verlangt: Mädchen für leichte, reine Fabrikarbeit; stetige Stellung und guter Lohn. Gelegenheit sich emporzuarbeiten. Charles C. Morrison Co., 15 S. Clinton Str.

Verlangt. Ein junges Mädchen, um Gange zu machen und sich in der Office nützlich zu machen; Lohn $5, im Beaded Bag Geschäft, 116 N. State Str., Zimmer 1, 1. Etage.

Verlangt: Frauen und Mädchen für Laundry-Arbeit. 142 N. Halsted Str., zwischen Lake und Randolph Str. mido

Verlangt: Kleidermacherin-Hilfe, ebenso Lehrmädchen, Bezahlung. Mrs. Mosier, 1230 Ost 47. Str. midofrsasn

Verlangt: Wegen Vermehrung unserer Arbeitsleitung wünschen wir 50 weitere erfahrene Operators an waschbaren Damen- und Kinderkleidern. Wir bezahlen den besten Lohn und haben den kürzesten Arbeitstag. Neue, gesunde Arbeitsräume. Stetige Arbeit das ganze Jahr. Sofort vorzusprechen. Nies, Fischer Garment Co., 1744 N. Robey Str. dimido

Verlangt Operators an Sporting Goods-Uniform; sowie erfahrenes Mädchen als Vorarbeiterin. Abplanalp Bros. Co., 43. und Hermitage Ave. Tel. Yards 4000. Mr. Loftus. dimido

Verlangt: Hand-Näherinnen. 1731 S. State Str., nahe 18. Str. midofrsasn

Verlangt: Mädchen, um in Gas Mantle Fabrik zu arbeiten; müssen über 16 Jahre alt sein; Lohn um Anfang zu der Rate von $7 die Woche.
Lindsay Light Co.,
161 E. Grand Ave., Ecke St. Clair.
17oftlmx

Verlangt: Mädchen. Wir unterrichten jedes Mädchen über 16 Jahre alt in der Bedienung des Nähmaschine oder „Table Work" in unserem Fitting-Department zu verrichten. Garantirt $8 Wochenlohn zu Anfang; nachdem Sie die Arbeit erlernt habt, klgnt der bis zu $18 die Woche verdienen. Ob Sie Erfahrung haut oder nicht, wenn Ihr nur eine gute Stellung wünscht, sprecht vor bei G. Florsheim Shoe Co., Adams und Clinton.

Verlangt: Mädchen von 16 bis 30 für Fabrikarbeit; Erfahrung nicht nötig. American Can Co., 1834 Elsbourn Ave., Clay Str. Eingang. 14oftlmx

Verlangt: Frauen und Mädchen in Blacking-Fabrik; stetige Arbeit, guter Lohn. Martin & Martin, 3005 Carroll Ave. 16oftlmx

Verlangt. Mädchen für Labeling und leichte Fabrikarbeit. Durand & Kaspar Co., 28 Lake und Union Str. Nachzufragen bei Mr. Popp, Supt. 12oftlmx

Verlangt: Mädchen, um in Candyfabrik zu arbeiten, leichte Arbeit; guter Lohn. E. J. Brach & Sons, 311 East Illinois Str. 14oftlmx

Verlangt: Mädchen für Labeling, E. B. Miller & Co., 252 N. Michigan Ave.

Verlangt: Frauen können $15 wöchentlich verdienen. Zu erfragen zwischen 8 und 9. Bringt Schürze und Nadel, fertig zur Arbeit. Kelling Karel Co., 4. Floor, 717 West Huron Str. 17oftlmx

Verlangt: Mädchen, zwischen 14 und 16, um 8 Stunden den Tag zu arbeiten; $7 wöchentlich; stetige Arbeit; bringt Schürze und Nadel mit. Kelling Karel Co., 217 West Huron Str., 4. Floor. 17oftlmx

Verlangt: Erfahrene Mädchen für Singer Nähmaschinen; stetige Arbeit bei gutem Lohn. 3. Floor, 116 N. Franklin Str. dimido

Verlangt: Mädchen zum Zusammenfügen von elektrischer Teile. Guter Lohn, stetige Arbeit bei reiner Shop. Metal Specialties Mfg. Co., 786 W. Monroe Str. 14oftlmx

Verlangt: Erfahrene Cone Garn-Binderinnen; guter Lohn; stetige Arbeit. Nodal Knitting Mills, 404 S. Racine Ave., Ecke Racine und Van Buren Str. 17oftlmx

Verlangt: 4 Operators und Finishers. Pitkowski, 2858 N. Clark Str. dimi

Verlangt Waist Drapers, Finishers und Stickerinnen, Kelly, 6457 Broadway. 17oftlmx

Verlangt: Erster Klasse Drapers und Finishers. Dreyfuss Parlor, Diogol & Lebin, 1216 Independence Blvd.

Verlangt: Mädchen für Handstickerei und zum nähen, Wegener Sisters, 528 Oakdale Avenue, 2. Apart. modimi

Verlangt: Mädchen-Kleidermacherinnen. Mrs. Beer, 1556 N. Robey Str. 17oftlmx

Verlangt: Mädchen für leichte Fabrikarbeit Rheli Mfg. Co., 3021 Carroll Ave. modimi

Verlangt. Mädchen über 16 Jahre für leichte Maschinenarbeit in Fabrik, American Can Co., 6133 S. State Str. 12oftlmx

Hausarbeit.

Verlangt: Frau, kann frei wohnen und essen um Wohnung zur 1 Person zu erhalten in schöner Nachbarschaft. Adr.: C 317 Abendpost. jafomi

Verlangt: Junges Mädchen oder mitteljährige Frau für Hausarbeit; Abends heimgehen. 645 Wayeland Ave. Burnett, Tel. Graceland 9845. fomisa

Verlangt. Erster Klasse deutsch-ungarische Köchin, guter Platz. 4751 Broadway, nahe Lawrence Ave. 13oftlmx

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 1026 S. Ashland Blvd. dimido

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. Groß, 5390 South Park Ave., 2. Apartment. 15oftlmx

Verlangt: Alte Frau auf 3jähriges Kind aufzupassen, gutes Heim. Nachzufragen: Mrs. Beck, 907 N. Franklin Str., 3. Floor, hinten. modimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. 5120 Ingleside Ave., erstes Apartment. modimi

Verlangt: Starkes Mädchen für Hausarbeit u. Abends am Tisch aufzuwarten. Privates Boardinghaus. Mrs. Glee, 2120 Cleveland Ave. Tel.: Lincoln 5831. modimi

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen oder Bügeln, muß Kochen verstehen. Lohn $8 bis $9. Telephon: Graceland 2219. 745 Gordon Terrace, nahe Clarendon und Buena Ave., 1. Apt. dimi

Verlangt: Zwei Frauen über 25 Jahre alt, zu arbeiten in Mädchen Dormitorium; Erfahrung nicht nötig. Anzufragen: P. M. C. A. 3210 Arthington Str. dimi

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 5033 Prairie Avenue, 1. Apt. Tel.: Drexel 5856. 17oftlmx

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 7 Zimmerhaus; 3 Kinder in der Familie; kein Waschen oder Upstairs Arbeit; 3 Abende frei, wenn gewünscht. Lohn $7. — 108 Wooddine Ave., Wilmette. Telephon: Wilmette 1422. 17oftlw

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß deutsch sprechen. Mrs. Rabe, 5003 Süd Ashland Ave. 17oftlmx

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Haushalt.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. S. Sinsheimer, 436 Ost 40. Str., 3. Apt.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gute Köchin, keine Wäsche. Referenzen verlangt. 5816 Blackstone Ave., 1. Apt. Tel. Midway 3801. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim. Nachzufragen Morgens. Goldstein, 3538 Douglas Blvd. midofr

Verlangt: Aeltere Frau, um bei der Hausarbeit einer älteren Frau zu helfen. Eine, die mehr auf gutes Heim sieht als auf hohen Lohn. 2406 W. Chicago Ave., oben. modimi

Verlangt: Eine gute Haushälterin, nicht über 30 Jahre alt, die mit einem Kind von 3 Jahren umgehen kann und ein gutes Heim wünscht. Adr.: D. 255, Abendpost. modimi

Verlangt: Erster Klasse deutsch-ungarische Köchin für Restaurant; zahle guten Lohn. Adr. D. 253, Abendpost. modimi

Verlangt: Ungarische Frau, die gut backen kann und ein Kind nehmen. Restaurant, 204 W. Van Buren Str. modimi

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie, Telephon: Rogers Park 1896. 16oftlmx

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit in Familie von dreien; kein waschen noch bügeln. 1501 Kenilworth Ave. modimi

Stellungen suchen Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stelle als Haushälterin bei älterem Mann oder kleiner Familie. Vorzusprechen: 2024 N. California Ave., 1. Flat.

Gesucht: Deutsche Frau, mit 3jährigem, gut erzogenem Kinde, sucht tagsüber Beschäftigung als Haushälterin oder für Hausarbeit, Nordseite. M. U. 548 Abendpost. mido

Gesucht: Plätze zum Kleidermachen und für einfaches Nähen. 2225 Montrose Ave.

Gesucht: Frau, 23 Jahre, mit Kind, sucht Arbeit; kann kochen, waschen und bügeln. 3322 N. Ratchez Ave.

Gesucht: Frau sucht Arbeit für Montag und Donnerstag. Phone Wellington 6018.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stellungen zum Waschen und Bügeln; irgend welche Tage. — Phone: Kenwood 3443.

Gesucht: Junge Frau wünscht Wasch- und Reinmach-Plätze. Adresse: 210 W. 43. Straße, hinten unten.

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Reinmacheplätze. H. B., 716 W. North Ave., 2. Floor. mido

Gesucht: Gebildete Frau mittleren Alters, evangelisch, gute Köchin, wünscht kleinen Haushalt zu führen, ohne Wäsche, für geringen Lohn. Telephonirt Donnerstag von 9—9: Diversey 3689.

Gesucht: Sparsame deutsche Köchin sucht stetigen Platz im Saloon. 1261 N. LaSalle Str.

Gesucht: Junge, saubere Frau wünscht für einige Stunden täglich irgend eine Beschäftigung, nicht Sonntags, Nordseite. Adr.: C 311 Abendpost.

Gesucht: Eine junge Frau sucht 4 Stunden Hausarbeit. Telephonirt 8629 Lincoln, 512 Belden Ave., Hinterhaus. mido

Stellenvermittlungs-Büros.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Beste Stellen täglich für Männer, Knaben, Frauen und Mädchen in Fabriken, Hotels, Restaurants, Saloons, Farmen usw.
Advance Employment Exchange —
2. Floor 179 W. Washington Str. 28mal*3

Verlangt: 50 Mädchen für Hausarbeit; 20 Waschfrauen. Mrs. Jung, 2238 N. Halsted Str. Phone: Lincoln 1752.

Fühs deutsch-ungar. Büro; täglich beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon Lincoln 2160. 13oftmx

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant 452 North Ave. Tel. Diversey 8292 6ap*3

Germania Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Privatfamilien in Chicago und Umgegend, guter Lohn; reelle Bedienung. 755 North Ave. nahe Hasted. Tel Lincoln 6161. 26ap*3

Fachschulen und Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile)

Verlangt: Männer, um
Elektrizität,
Rasieren,
Bartpflege,
Frauen, alle Arten
Moving Picture Operating
zu erlernen. Wir lehren durch praktische Arbeit, Tags oder Abends; mäßige Preise; leichte Zahlung. Telephonirt Randolph 2660 oder schreibt um freien Katalog. Kommt und seht die Schüler arbeiten.
Coyne National Trade Schools,
62 E. Illinois Str., Chicago.
6oftlmx

Lerni das Automobilgeschäft. Konstruktion, Reparieren und Fahren in sechs bis acht Wochen. Spez. Unterricht im Accumulatorenladen. Balkanstyle, elektrischen Starters Stellen gesichert. Unterricht $25 bis $150. Deutsche Instrukteure Sprecht vor oder schreibt nach Preis in Büchlein
Green College of Motoring,
151. 21 Wabash Ave. Chicago Ill. 11p3mtx

Zuschneiden u. Entwerfen von Kleidern zahlt $35 bis $75 wöchentl. Die feinste Damenschneider-Akademie. Unterricht. Mäßig. Preis. Sprecht vor od. schreibt: Master Designing School, Zimmer 416, 118 No. LaSalle Str. 17oftmtx

Downer Privat Tanzschule, 807 No. Clark Str., Walzer, Twostep, Two-Two und alle modernen Tänze.
of13—18

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile)

Fred Pfütze, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7fb*2

Deutscher Advokat. Rat frei. In Office des L. H. Laszlo. Oeffentlicher Notar. 558 W. North Ave., Zimer 207. 5oftlmx

Radau & Steinraud, deutsche Rechtsanwälte. Alle Gerichtssachen schnell und ehrlich erledigt. Rat frei; jeder willkommen. 39 S. La Salle Str. Tel. Central 2969. Abends: 651 West North Ave. Tel. Diversey 1759. 17oftlmx

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt: alle Unkosten nur $8.00. Rat frei. — Landlords Aid Co., 25 N. Dearborn Str., 7. Flur Abends: 555 North Avenue, Ecke Larrabee Str. 27feb*

Pfandleiher.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Wir leihen Ihnen Geld auf Schmucksachen und alle Sachen von Wert zu sehr niedrigen Raten. Wir haben drei Privat-Geschäftszimmer, wo Sie Niemand sieht, und Feuer und Einbrecher sichere Gewölbe, so daß Ihre Sachen vor Verlust geschützt sind. Die einzige Leihanstalt in der Stadt die alles das hat.
Uncle Max Loan Bank
Tel.: Superior 4572. 675 N. Clark Str. 27fp,mtsefon,3mtx

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile)

Zu vermieten: 3144 N. Paulina, nahe Belmont, zwei schöne 4-Zimmer Wohnungen mit Bad, alles hell, 1. und 2. Stock, $12 und $14. Phone: Humboldt 1731. mifr

Zu vermieten: 5 Zimmer modernes Flat, elektrisches Licht usw., gute Fahrgelegenheit, $23. 1542 Orchard Str.

Zu vermieten: Zement-Basement mit Wasser, Gas und Toilet. Zu erfragen: 1319 Sedgwick Str.

Zu vermieten: 7 und 8 Zimmer Flat, Furnaceheizung, billige Miete. B. Swarz, 2133 N. Clark Str.

Zu vermieten: Sonniges 8 Zimmer-Flat, Furnace-Heizung, Gasherd, Gas-heißwasser-Heater, neu dekorirt; für große Familie oder zum Abvermieten. Nahe Eisen-, Hoch- und Straßenbahn. $25. 1818 Sunnyside Ave.

Zu vermieten: 4 oder 5 Zimmer-Flat, hell, modern, Gas, Toilet; billig. 1751 Elsbourn Ave., wegen Schlüssel spricht in Bäckerei vor.

Zu vermieten: 6 Zimmer und Bad, nahe North Ave. 1722 Sedgwick Str.

Zu vermieten: Store für Schneiderei, mit Cleaning- und Laundry-Office-Einrichtung. — 1518 Sedgwick Str.

Zu vermieten: 4 Zimmer mit Toilet, $10. — 1657 Dayton Str.

Zu vermieten: 4 Zimmer und Bad, $15. 2040 Roscoe Str.

Zu vermieten: 5 gute Saloon-Plätze für 1. November. 1543 Elsbourn Ave. mido

Zu vermieten: Saloon-Ecke für einen erstklassigen deutschen Saloonkeeper. Neue Wohnung dazu, billige Miete. 1543 Elsbourn Ave. mido

Zu vermieten: 2., 3. und 4. Stockwerk des Abendpost"-Gebäudes, 223—225 W. Washington Str.; groß, hell und luftig; Dampfheizung. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. 17jn-k

Zu vermieten: Neuer Geschäfts-Block-Laden, mit Dampfheizung, kann sofort von Drug Store besetzt werden. Zwei Laden vermietet an erster Klasse Grocery und Meat-Market. Durch Beschränkungen geschützt gegen Konkurrenz innerhalb 4 Blocks. 25 x 80. Belmont 2559 Addison Str., Ecke Western Ave. 14oftlmx

Zu vermieten: Neuer Laden, passend für Dry Goods und Notions in gut aufgebauter Gegend. Geschützt gegen Konkurrenz. Dampfheizung. Wm. Belosky, 1905 Belmont Avenue und 2559 Addison Str., Ecke N. Western Ave. 14oftlmx

Zu vermieten: Jetzt rein für modern- und sanitäre Bäckerei, mit allen modernen Verbesserungen. Wm. Belosky, 1905 Belmont Ave. und 2559 Addison Str., Ecke Western Ave. so—fr

Zu vermieten. 4 Zimmer Flats in neuem Gebäude. Dampfheizung und Janitorservice. Hochbahn- und Straßenbahn-Verbindung. $3250. Liberale Zugeständnisse. Wm. Belosky, 2559 Addison Str. und 1905 Belmont Ave. 14oftlmx

Zu vermieten: Modernes 5 Zimmer Flat mit Furnace, nahe Lincoln Ave. und Rockwell Car-Linien und Ravenswood-Hochbahn. $26. 2055 Pensacola Ave. modrmi

Zu vermieten: 4, 5 und 6 Zimmer Flats $10 bis $35. Zwischen North Ave. und Fullerton Ave. Chas. A. Rauschert, 835 Center Str. 11fp mi*

Zu vermieten: Schöne, helle Wohnung, 3 Zimmer, $7.50. 1904 Otto Str. 17oftlmx

Zu vermieten: Zwei helle Wohnungen, je drei Zimmer, Bad, elektr. Licht, $16 und $15. 3446 North Clark Str., oder Kaufmann, Telephon: Wellington 8265. 17oft*x

Ich habe schöne und gutgehende Bäckerei billig zu vermieten an den richtigen Mann; mit Ofen und allen Geräthschaften. Zu erfragen 4357-4339 North Crawford Ave. 13oftlmx

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile)

Zu vermieten: Schönes dampfgeheiztes Vorderzimmer, möblirt, gute deutsche Kost; Straßen- und Hochbahn; mäßiger Preis. 732 Diversey Parkway midontfrsn

Zu verkaufen: Gut möblirtes 8 Zimmer Flat. Dampfheizung, großer Bargain, nahe Lincoln Park. J. Swarz, 2133 N. Clark Str. mido

Zu vermieten: Stadt-Frontzimmer, Front-Parlorzimmer. 2238 Seminary Ave.

Gute warme Heimat für Mädchen. Anzeigen erlaubt. Telephon im Hause. 2031 Biffell Str., nahe Center Str.-Hochbahn. mido

Zu vermieten: Helles, reines Zimmer, heißes Bad. $1.50. 307 N. Ave.

Boarder gesucht; gute Kost bei kinderloser Frau. 1660 N. Halsted Str., unten.

Zu vermieten: Schöne helle möblirte Zimmer für älteren Herrn oder Dame. 2054 Burling Str. midofr

Zu vermieten: Front-Bettzimmer; 1706 North Western Ave., 3. Floor.

Zu vermieten: Schönmöblirtes Frontzimmer, Dampf, elektrisches Licht, nahe Fullerton Hochbahn-Station, privat, billig. 2238 Seminary Ave. midofrsp

Vermiete warmes, großes Zimmer, mit oder ohne Kochen, $2.50; kleines $2.00; alle Bequemlichkeiten; stilles Haus, nahe Stadt. 45 Ost Chicago Ave.

Boarders verlangt

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

$500 Anzahlung bringen Euch in den Besitz eines eingerichteten, etablirten, profitablen Geschäfts. 1533 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Schuhshop, guter Platz; billig. 1648 Wells Str.

Verkaufe: Zigarren- und Candy-Laden, nur $130. Gut für einen alleinstehenden Mann oder Frau. Billige Miete. Spricht vor um 9 Uhr Vorm.: 1572 Cityborn Ave.

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei, sofort Arbeit für 3 Mann, beste Konkurrenz, guter Platz, macht Euren eigenen Preis, 2924 Lincoln Ave.

Zu verkaufen oder zu vermieten: Bäckerei, gut für Wholesale-Backeinofen. 5223 Lafin Str.

Zu verkaufen: Delikatessen-, Grocery-, Candy und Zigarren-Store, über 30 Jahre alter Platz, wegen hohen Alters, sofort spottbillig. Beste deutsch-ungarische Nachbarschaft; leicht $25 bis $30 täglich einzunehmen. Billige Miete mit 4 Zimmern. Versäume diese Gelegenheit nicht. 1649 Dayton Str.

Habe 16 Saloons zu verkaufen; beste Eden, von $600 bis $6500; 6 Groceries, mit und ohne Bäckereien von $1000 bis $3000; 4 Bäckereien von $800 bis $3000; 8 Delikatessen-Stores, von $450 bis $4000; 6 Roominghäuser, von $500 bis $1600. Wer überhaupt ein Geschäft kaufen will, was es will, kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach 1572 Cityborn Avenue.

Zu verkaufen: Drugstore zu verkaufen wegen Todesfall des Eigentümers, 30 Jahre etablirt. 1058 West 14. Str. 18olt1mx

Zu verkaufen: Wholesale und Retail Bäckerei, im besten Gange, mit den neuesten Maschinen usw. Oder es wird Partner mit $2000 gesucht, um allen Partner auszumachen. Gute Gelegenheit für tüchtigen Geschäftsmann. Adr.: B 137 Abendpost.

Zu verkaufen: Gutgehender Saloon, Geschäftsecke. 5101 Irving Park Blvd. midosf

Zu verkaufen: Bäckerei, billig; beste Lage; gegenüber Schule. Untersuchung bezahlt stets. 555 Ost 71. Straße.

Hallet, seht, hört!

Grocery, Delikatessen, Räucherfleisch, Mlch-Depot; muß sofort verkauft werden; Eigentümer ist im Hospital. Dieser Laden ist an prominenter Südseite Gut gelegen in schon wachsendem Distrikt. Hat einen wöchentlichen Reingewinn von $40 aufzuweisen, der bei richtiger Geschäftsführung verdoppelt werden kann. Wie schon erwähnt, muß dieser Platz sofort zur Stelle verkauft werden. Voll auf Abzahlung, oder beste Bar-Offerte. Inventur wird über $1000 ergeben. Modernes Sel Daemicke Fixtures, Cash Register, Computing Scales etc. Vollständiger Vorrat den staple Waaren. Miete nur $25. Gute Lease. Anzufragen im Store, 7001 Sud Halsted Straße

Zu verkaufen: 10 Zimmer Roominghaus, immer besetzt; Miete $45; Einnahme $90 und 3 Zimmer für sich; Preis $550, muß alles baar nötig. Grund: Krankheit. 512 Belden Ave., im zweiten hause. midon

Meatmarket, altes, rechtes Geschäft, $500 Wochenumsatz; spottbillig wegen besonderer Umstände zu verkaufen: Miete $25. Auskunft 6752 Prairie Ave., Südseite.

Zu verkaufen oder zu vermieten unter günstigen Bedingungen: Gute Bäckerei, 1020 Nord Kalifornia Ave. mioda

Zu verkaufen: Cleaning, Dyeing und Tailoring, sehr guter Platz, gute Maschinerie; viel Arbeit; gute Gelegenheit für den richtigen Mann. Adressirt: D 244 Abendpost, oder telephonirt: Lincoln 4360. 18olt1mx

Die außergewöhnliche Gelegenheit ist jetzt einer beschränkten Anzahl von Leuten geboten, mit sich einer neuen Organisation anzuschließen, die eines der profitabelsten Unternehmen in Amerika leitet. Dies ist vielleicht eine letztenselte Gelegenheit die ein jährliches Einkommen des angelegten Kapitals verdoppelt. Wir sind wohlbekannt und zuverlässig und haben Einrichtungen mehrerer Banken und eine Prüfung unserer Geschäftspraktiken wird Euch ganz hoher davon überzeugen. Adr.: D 234 Abendpost.

Butcher Shop, ein guter Platz, $40 bis $40 tägliche Einnahme, billig zu verkaufen. 1543 Cityborn Ave. midoo

Zu verkaufen: Butcher Shop, erster Klasse, mit $250 täglicher Einnahme. 1543 Cityborn Ave. midoo

Zu verkaufen: 9 Zimmer Roominghaus, vollständig eingerichtet, in bestem Zustande, voll belegt. Großer Kohlenbunker, neuer Furnace, lange Lease, billige Miete. Wegen Heirat für $500. 640 Garfield Ave. Tel. Lincoln 4966. mitsfon

Verkaufe 10 Zimmer Roominghaus, Dampfheizung, elektrisches Licht. $400 Anzahlung, rest monatlich. 2131 Hudson Ave.

Verkaufe aus mein vollständig eingerichtetes 6 Zimmer Flat, belegt mit Roomers. Alle Bequemlichkeiten. 1716 Wells Str., Flat 2. olt18,20,21,22

Grocery, durch alleinstehende Frau seit 2 Jahren im Betrieb, deutsche Gegend, scharfer Eckplatzen, Rente mit Wohnung $14, nachweisbare Wochenlosung $160, Geschäftseinrichtung sammt Waare minimal $500 wert, wird für $400 bringend verkauft. 1830 Sheffield Ave., Groceryhore. Tel. Lincoln 7649. olt5,18,21

Zu verkaufen: Roomingaus, 40 Zimmer, guter Platz, oder für ein kleineres zu verkaufen. 700 North Ave. of12,dojamomitf

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, gutgehender Saloon an Nordseite. Adr.: D 264 Abendpost. momitf

Zu verkaufen: Elektrische Schuhreparaturwerkstatt. 2303 Foster Ave. dimtdoir

Zu verkaufen: Bäckerei mit gutem Store Trade an die richtige Person. Adr.: D 242 Abendpost. dimtdo

Candy-Store billig zu verkaufen wegen anderem Geschäft. 2728 Francis Place; muß verkauft werden, schnell, $85. dimtdo

Zigarren-, Candy- und Stationery-Laden, Eichenholz-Fixtures, idealer Laden für junges Ehepaar; muß diese Woche verkauft. 2016 W. Halsted Straße. dimtdo

Zu verkaufen: Saloon, gegenüber großer Fabrik, verkaufe das Geschäft allein oder mit Wohnhäuse; würde auch tauschen. 1801 N. Laundale Ave., nahe North Ave. 17oftlmx

Krankheit zwingt mich meinen alten Zigarren-, Candy- und Notion-Store billig zu verkaufen. 2977 Elston Ave. dimtdo

Kauft ein Roominghaus von einem Deutschen! Es bringt ein sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt. 10 b. 75 Zimmer Roominghäuser. Profit bis $250 monatl.; 500 Plätze zur Auswahl. Auf Abzahlung. Restaurants, Delikatessenladen usw.; geht erst zu Lange, 704 Nord Dearborn Str. Etablirt 1908. 2oct1mx

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen. Grocer, frischer Waarenvorrat, feine Fixtures, Computing Scales, Meat Slicer. Tägliche Verkäufe $35 bis $40. Roohraumer mit Bad. Deutsche Gegend, Nordseite. Verkaufe wegen anderem Geschäft. Adr.: E 312, Abendpost. 13olt1mx

Zementunternehmer Frank Hasch, 2242 S. Kedzie Ave., übernimmt alle Zementarbeit, Tel.: Rodwell 3613. 2o11mx

Männerkleider-Bargains. Neu, nicht angefragt für $25 bis $45; nach Maß gemachte Anzüge jetzt $15 bis $22.50. Etwas getragene, nach Maß gemachte Anzüge $5 u. aufw. Offen täglich, Abends u. Sonntags 9. Gordon, 1415 S. Halsted Str. 1ap*3

Für schlechte Schulden zu kollektiren und alle anderen Streitsachen kommt zu Harry D. Koenig, 123 W. Madison Str., Zimmer 410. 4ag*3

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Verleihe Privatgelder auf zweite Hypothek.—Offen Abends und Sonntags. H. Swarz, 2133 N. Clark. midoo

Zu leihen gesucht: $400 von Privatmann. Gute zweite Hypothek auf neues gut ausgemeltes Grundeigentum. Telephonirt Irving 6100.

Privatmann hat $100 bis $10,000 zu verleihen auf erste und zweite Mortgages; mäßige Raten; gute Bedingungen; zuvorkommende Behandlung; leichte Abzahlungen, Spreat bar, wenn Ihr Geld braucht. 9 N. Clark Str., 109 Live & Trust Building. 09 W. Washington Str. Phone: Central 9088. 15ip,3mlx

Privatgelder auf zweite Hypothek zu verleihen, auf zerstörtes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Bolle, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 11oi*3

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne Auslagen für Euch. Wir besorgen Euch eine Anleihe und Pläne und bauen Vorschlag. Prompteste Zahlungen ohne Kommission. 17-jährige Erfahrung. Million Dollar Kapital Co., Zimmer 704, 100 N. Dearborn Str. ill*3

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister u. Bauherren. Laden, Flats usw., unser Geld, Pläne und Voranschläge frei und haben komplett. Keine Extras — Paddock, Bond & Co., 25 N. Dearborn Str. 20d3*3

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Kranke Stelle Sabings Bank, 1641 Milwaukee Ave., nahe Damen Str. 20f*3

Zweite Hypotheken-Darlehen prompt gemacht; mäßige Raten; niedrigste Zinsraten verlangt; monatliche Zahlungen. Real Estate Mortgage Co., Lib., 11. Floor 109 N. Dearborn Straße. 27jan*3

Darlehen auf Grundeigentum, Hauser oder Bauplätzen. Baudarlehen ohne Spezialität. Sofortige Bedienung. D. Stone & Co 76 S. Monroe Str. Telephon: Randolph 3600. 25ip*3

Hypotheken.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Laßt Euer Geldarbeiten!

6%—Gold Erste Hypotheken—6% auf neue Bungalows und Heimstätten in Chicago und Vorstädten.

$1,000 bis $5,000.

Zinsen kostenfrei für Euch kollektirt. Garantirte Polizen.

Will J. Bell, Hypotheken-Bankier, 69 W. Washington Straße. Tel. Central 2579.

14of*3

6% Erste Hypotheken in Summen von $400, $500, $850, $1000, $1400, $2000, $2500, $3000, $3500 und $4000 auf bebautes Chicago Grundeigentum. Zweite und dritte Sicherheit — reine Papiere — Richard A. Kohl, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 1of*3

Zu verkaufen: Vorzügliche erste Gold-Hypotheken; $900, $1000, $1100, $1500, $1800, $2000, $2500 u. $4000; 6% Zinsen. Heinold & Bücher deutsches Bankgeschäft. 3108 Milwaukee Ave., Ecke Belmont. 22jan1mx

Garantirte erste Hypotheken zu verkaufen zu $100 bis $5000 5½% und 6%. B. F. Goodman & Co., 608 Title & Trust Bldg., 69 W. Washington Str. 15ip.3mok

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Dr. Thomas, 1300 W. Madison Str., Spezialist für Damen. Spricht deutsch. Konsultation frei. 30ft12.x

Dr. Front, früher Assistent d. Wiener Universität Spezialist für Geschlechtskrankheiten. 1164 Milwaukee Ave. St. 10—12 Mitt. 5—8 Abds. 15ag*3

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort oder keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Deutscher Israelit, 29 Jahre alt, guter Karakter, wünscht die Bekanntschaft eines israelitischen Mädchens von 22 bis 25 Jahren zu machen zwecks späterer Heirat. Adr. E. 320 Abendpost. midoo

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Cut-Rate Electric Company. Elektrische Drahtverbindungen in alte Häuser eine Spezialität. 2962 Lincoln Ave. Phone: Graceland 7898. 18olt1mx

Regenröcke nach Maß angefertigt, Reparaturen eine Spezialität. Superior Rain Coat Co., 2834 Lincoln Ave. Phone: Lincoln 4679. 18oktlmtx

Laubsägen-Geschäft. Katalog frei. Boxhaut, 1303 Wolfram Str. 18olt,1mx

Deutsches kinderloses Ehepaar sucht ein Kind in Pflege; Frau geprüfte Kinderpflegerin. Zu erfragen: F. S. 91, Abendpost.

Ein bis zwei Kinder werden in gute Pflege genommen. 2013 N. Western Ave.

Achtung, Painters und Hausbesitzer! Muß verkaufen: weiß Lager von Wallpaper, Paint, Glas usw., unter Lein Wholesalepreis. 3503 Grand Ave., Paint Store.

Mozart Halle, 1536 Cityborn Ave., nahe Halsted Str. Deutsches Tanzlokal. Tanzvergnügen jeden Sonntag Abend. Musik von Lang & Metz' Orchester. 18olt1mx

Muttermale, Warzen, Füße-Beschwerden entfernt Dr. Cotropoosi, 0242 S. Halsted Str. mitsjonn

Painting, Paperhanging usw. wird gut und billig ausgeführt. Arbeit garantirt. F. Schmidt, 1327 Roscoe Str. Tel. Graceland 8689. 18olt1mx

Sie versagen nie in der Befriedigung der Füße: Peterson's Anti-Tender-Foot Schuhe. 23 Sud Fifth Avenue, ebener Erde. Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr.

Deutscher Optiker und Optometrist. Warum sollen Deutsch Sprechende bei Boaaf vorzugsweise gehen, besonders wenn derselbe 22 volle Jahre Erfahrung hat. Dr. M. Schwimmer, 620 North Ave. 16of,momtia*

Wir bezahlen Baar für Trading Stamps, Tabak und Zigaretten-Coupons, Seifen-Umschläge und wöchentliche doppelte Stamps irgend einer Sorte jeden Tag. Chicago Coupon Exchange 183 Nord Wabash Ave., nahe Lake Str. 22jl,tajonmi,3an

Notarielle Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente u. s. w. prompt und zuverlässig bei Curtorius, öffentlicher Notar, 220 Washington Str. Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str. 8of,mitsjonmo*

Manicuring. Phone: Lake View 3981. 9ti7—27

Haus-Painting, Calcimining, Paperhanging billigst und gut ausgeführt. 28n. Sangle, 924 Center Str. Tel.: Lincoln 5099. 17oftlmx

Für Gesundheits- und Erholungszwecke: Pfister Richard Hall, beste Ausstattung, Niedrigste Preise. 20 W. Randolph Str. 16oktlmox

Herren- und Damenkleider, modern gearbeitet, preiswert geliefert, in Raten $1 die Woche. Adr.: D 266 Abendpost. mo—do

Brauntas echte deutsche Gesundheits-Zuthaten schützen vor Rheumatismus. Fabrikation 1537 Cityborn Ave. 15oktlmtx

Paperhanger, Painter, gut und billig. Martin, 326 North Ave. Phone: Diversey 2070. 15oktlmx

Make Briefhäuser, mäßiger Preis; verkaufe das ganze Geld dazu; keine Kommission. 4314 School Straße. Telephon: Irving 9099. 7of2mx

Kommerzielle Schulden und alle Sorten von Geldansprüche prompt besorgt. Gerichtliche Fälle bereits erfolgreich geführt. Nat. first. Chicago Legal Protective Association, 1403—4, 139 No. Clark Straße. 4oltlmtx

Zementkontraktor Frank Hasch, 2242 S. Kedzie Ave., übernimmt alle Zementarbeit, Tel.: Rodwell 3613. 2o11mx

Männerkleider-Bargains. Neu, nicht angefragt für $25 bis $45; nach Maß gemachte Anzüge jetzt $15 bis $22.50. Etwas getragene, nach Maß gemachte Anzüge $5 u. aufw. Offen täglich, Abends u. Sonntags S. Gordon, 1415 S. Halsted Str. 1ap*3

Für schlechte Schulden zu kollektiren und alle anderen Streitsachen kommt zu Harry D. Koenig, 123 W. Madison Str., Zimmer 410. 4ag*3

Geld auf Möbel, Salär u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Schnelle Darlehen — $10 bis $100.

Ihr könnt Geld sehr billig in Chicago borgen, wenn Ihr nach dem richtigen Platz geht, wo es zu Grunde ist.

Geht nach der Westseite, wenn Ihr borgen wollt auf Eure Möbel oder Piano, und spart vollständig die Hälfte von dem was Euch sonst berechnet.

Gegründet 1884—

Wir sind unterwegs, und bei Weitem die älteste und zuverlässigste Gesellschaft in Chicago. Wenn Ihr $10 — $15 — $20 — $25 oder mehr gebraucht

kommt uns und spart die Hälfte

„Ye Old Reliable"

Chicago Mortgage Loan Company August Klages, Manager. Zimmer 201, 2418 Chicago Ave., S.W. Ecke Madison und Halsted Straße. Telephon: Monroe 1306. 20ag,3mlx

Darlehen 10 bis 100, auf Möbel, Pianos, etc. Niedrigste Raten in der Stadt. Sofortige Geschäftsmethoden.

Absolut privat.

Leben Unser Leben Motto lassen

Wenn Ihr Geld braucht, sprecht vor bei Fred Meiser, Mgr., Mutual Security Co. (inkorp.), 143 Nord Dearborn Straße, Ecke Lexington und Dearborn Straße. Telephon: Central 6483. Deutsch gesprochen. 7ja*

Alt und zufrieden

Ersparen ein Vierteljahrhundert.

Wir leihen Euch Geld auf Eure Möbel, Pianos, Autos, Pferde, Wagen etc.

Wir machen die niedrigsten Raten in der Stadt, und Ihr könnt an uns zurückzahlen in Teilen, wöchentlichen oder monatlichen Zahlungen neu borgen.

Alle Geschäfte durchaus vertrauensvoll.

Kommt zu uns, oder wenn Ihr nicht kommen könnt, schreibt einen Brief oder telephonirt — Randolph 3075.

Standard Credit Company, Zimmer 702 Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str. Gegr. nach Mr. Spitzer. 6ti,*3

Geld zu verleihen an absolute Leute zu den folgenden niedrigen Raten.

$ 20.00.....ein Monat.....$0.10
40.00.....ein Monat..... 0.20
70.00.....ein Monat..... 0.40
100.00.....ein Monat..... 0.50

mehr gebraucht

Kommt uns und spart die Hälfte

„Ye Old Reliable"

Chicago Mortgage Loan Company August Klages, Manager. Zimmer 201, 2418 Chicago Ave., S.W. Ecke Madison und Halsted Straße. Telephon: Monroe 1306. 20ag,3mlx

Darlehen 10 bis 100, auf Möbel, Pianos, etc. Niedrigste Raten in der Stadt. Sofortige Geschäftsmethoden. Absolut privat.

Leben Unser Leben Motto lassen

Wenn Ihr Geld braucht, sprecht vor bei Fred Meiser, Mgr., Mutual Security Co. (inkorp.), 143 Nord Dearborn Straße, Ecke Lexington und Dearborn Straße. Telephon: Central 6483. Deutsch gesprochen. 7jpa*

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Hubbard Oven, in gutem Zustand. Adr.: C 338 Abendpost. musa

Verschiedene Saloon Fixtures, „Stool". Niedrige Miete. Feine Ecke, 28 Jahre etablirt. Eigentümer zieht sich wegen Alters zurück. Goldseim, Erie und Sangamon Str. 18o4lmx

Julius Bender 901—911 West Madison Straße.

Neue und gebrauchte Store-Fixtures für alle möglichen Geschäfte stets in Vorrat wie folgt: Grocery und Markets, Bäckereien, Delikatessen, Schneider, Drug Goods, Apotheken, Ice Cream Parlors, Cash Registers, Computing Scales, kurzum alles was zur Vervollständigung eines modernen Ladens benötigt wird. Unsere Preise sind die billigsten in Chicago. Bedingungen: Baar oder Abzahlung.

6ip,mjsonmo,1ja

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei Jacob Lederer, 644 West Madison Straße. Einrichtung für jedes Geschäft und einzelne Gegenstände, mäßigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation. Soda-Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung. 644—648 West Madison Str. Verkaufsräume. Verkauf für Baar oder monatliche Zahlungen. Telephon: Monroe 2486. jn14strdumx

Zu verkaufen: Adding und Listing Maschinen $65 und aufwärts. Umgebaut und garantirt 436—327 S. LaSalle Str. Tel.: Wabash 7410. 14oftlmx

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei Jacob Lederer, 644 West Madison Straße. Einrichtung für jedes Geschäft und einzelne Gegenstände, mäßigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation. Soda-Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung. 644—648 West Madison Str. Verkaufsräume. Verkauf für Baar oder monatliche Zahlungen. Telephon: Monroe 2486. jn14strdumx

Zu verkaufen: Adding und Listing Maschinen $65 und aufwärts. Umgebaut und garantirt 436—327 S. LaSalle Str. Tel.: Wabash 7410. 14oftlmx

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordseite.

Neues 4 Flat Brick, an Elliot, alle Straßenverbesserungen gemacht und dafür bezahlt. Miete jetzt vermietet an zuverlässige Mieter. Preis $11,500. $2000 Baar, $90 monatlich. Neuste Nord- oder Nordwestseite Neues verbessertes oder unbelastetes Grundeigentum als Anzahlung. William Zelosky, 1905 Belmont Avenue. 14oftlmx

$600 Baar, $15 monatlich, kaufen meine 6 Zimmer letzte Cottage, Zimmer alle auf einem Floor. Hoher Kalkboden und Baisement. Eigene Verheizung und Gasboden. Garnirtes Zeugnis, Nachweis nach Lincoln und Belmont Ave. Eigentümer, 1801 Nelson Str. 14oftlmx

$700 Baar, $15 monatlich, kaufen 6 Zimmer Cottage, auf 30 Fuß Lot. Modern in jeder Beziehung. Besteht aus Irving St. Bed. Elektrisch Hallenwood „X" und Lincoln Ave.-Cars. 2½ m. Zelosky, 2300 Addison Str., Ecke N. Western Avenue. 14oftlmx

Ein „Snap" — 2-6 Zimmer Flats, auf Sockerle; $40. Gas, heißes und kaltes Wasser Preis $4700, $1200 Baar, Rest nach Belieben. 2½ m. Zelosky, 1905 Belmont Avenue. 14oftlmx

Ein Zelosky 2 Flat Brick Heim. Verheizung, große Lot, alle Verbesserungen gemacht und dafür bezahlt. Besteht nach Polizei und Straßenbahnen. Preis $7800. $1000 Baar, $50 den Monat. Neuste kleines verbessertes oder unbelastetes Eigentum in Zahlung. 2½ m. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 14oftlmx

Verkaufe zweistöckiges Brick und Frame, 8 Zimmer, $1000; Preis $3000. Ruedel, 602 North Ave. 14oftlmx

Verkaufe zweistöck. Brick und Frame, 8 Zimmer, $1000; Preis $3000. Ruedel, 602 North Ave. 14oftlmx

Zwei Flat und hohes Basement; Furnace-Heizung, Gas, heißes Wasser, Straße gepflastert und dafür bezahlt. Preis $2975. $500 Baar, $20 monatlich. 2½ m. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 14oftlmx

2 Flat Brick, 6 und 6 Zimmer, alle Verbesserungen eingelegt und dafür bezahlt. Nur zwei Jahre nach 4 Carlmiten. Preis $3475. $1000 Baar, $25 monatlich. 2½ m. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 14oftlmx

Ein „Snap" — 6 Zimmer Brick Heim, mit Heißwasserheizung, Zimmer alle auf einem Floor. Hoher Kalk und Basement, modern in jeder Beziehung. Gut Dach nach drei Carlmiten. $850 Baar, $20 monatlich. 2½ m. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 14oftlmx

Nordwestseite.

Jefferson Park, 5558 Edmunds Str., sieben Zimmer Zusammenlebt Cottage, große Vorhalle, Verheizung modern. Gebaut und zum Verkauf vom Eigentümer. Phone: Irving 5150.

Eigentümer wünscht Baargeld und will deshalb 5208 Cornelia Ave., ein 7 Zimmer modernes Haus, große Lot, Verheizung, für $2000 (verhältnismäßig von $3100), spottbillig verkaufen. Kann sofort übernommen werden. Schlüssel in 5217 Cornelia Ave. Robert C. Bennett & Co., 110 S. Dearborn Str. mi—jon

Zu verkaufen: Ein zwei 6-Zimmer Briggebäude und zwei 5-Zimmer Frontgebäude; $90 Miete für 6 Wohnungen 4—5 Zimmer Flat Briggebäude an der Nordseitefläche. Zu erfragen 4034 Armitage Ave. mitsfon

$150.00 Anzahlung
$15.00 monatlich und Zinsen
kaufen eine 5-Zimmer „Bungalow" Cottage, neu und modern; Eichenöl-Fußboden und Verkleidung; elektr. Licht; Kohlen-Basement; 30 Fuß Lot.

$300.00 Anzahlung
$20.00 monatlich und Zinsen
kaufen ein „Bungalow" Backstein Zwei-Familien-Haus; ein Flat ist vermietet; das andere Flat ist fertig zum Einziehen.
Buetell, 4101 Fullerton Avenue. 7in,*3

Bargain! Zwei-Flat Brickgebäude, Furnace, Garage, sechs Zimmer, in allerbester Ordnung; Preis $6500; $3000 Baar, Rest auf Abzahlung. 925 N. Lawndale Ave. Um weitere Auskunft, telephonirt: Franklin 795. 28ib,momitf*

Zu verkaufen: Logan Square modernes 2 Flatgebäude, je 6 Zimmer; Preis $5000. H. F. Giesecke, 2530 No. Sawyer Ave. 17,18,20oi

Zu verkaufen: Neues 2 Flatgebäude, je 5Zimmer; Tripp Ave., nahe Milwaukee Ave.; $500 Baar. H. F. Giesecke, 2530 N. Sawyer Ave. 17,18,20oi

Zu verkaufen: Zweistöckiges modernes Brick 6 und 6 Zimmer Flats, Steam-Heizung, auf Lot 33,120, kleine eigenen. Zu erfragen beim Eigentümer 2524 Augusta Str. 1. Flat, nahe Western Ave Straßenbahnlinie. 11aa,*3

Austin und Oak Park.

Für die geschäftige Hausfrau Ein modernes Bungalow mit allen Zimmern auf einem Floor, 5 oder 6 Zimmer, sehr hübsch und zu mäßigem Preise kann vollständig fertig oder im Bau begriffen besichtigt werden an N. Lockwood Ave., nördlich von Augusta Str., Austin.

Dieselben sind kompakt und ganz vollständig und einige haben große Sun Parlors und andere große Privat-Verandas. Ein Büchelchen auf Wunsch per Post zugeschickt.

E. Hogenson & Co., 5312 W. Chicago Ave. Erbauer von Hogenson's Model Homes. 13of,1mx

Vorstadt.

Kauft jetzt

30 Fuß Lots in schöner Nachbarschaft, durchweg entwickelt und mit Bauverschriften, ein Block zur Verfügung von Station. Nur $375, wert das Doppelte.

McCollam & Krueger 140 N. Dearborn Str. Phone: Randolph 7592.

dimt

Farmländereien.

Zu verkaufen: $5000 14 Acre Obstfarm, neues 6 Zimmerhaus, Stall; in feinem Zustand; alle Sorten Obst; nahe Stevensville, Mich., an der St. Joe Auto Road; wünsche Nordseite dampfbeheiztes 6 Apartmentgebäude. Uebernehme Schulden. John Heim, 3148 N. Ashland Avenue. dimi

Zu verkaufen: 40 Acker in Hazelcrest, 17 Meilen südlich, kein Gebäude, feine Sandgegend, wird als Ganzes verkauft. W. Loebde, 948 Wrightwood Ave. 12oli,1mx

80 Acres, 2 Meilen von Stadt; Lehmboden; gute Gebäude; Privat-See von 7 Acres; feines Gebiet; Preis $2200. J. P. Holz, 1721 Wrightwood Avenue. 25mai*3

Verschiedenes.

Mit $500 Anzahlung verkaufe 3-Stück Gebäude, Miete bezahlt fürs Gebäude; Preis $4500. Adr.: E 318 Abendpost. sajomm

Wir verkaufen und verkaufen Chicago Property gegen erste Klasse lastenfreie kultivirte Farmen. German Farmland Co., 552 Beck North Ave., Room 208. 15oktlmx

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung ging:

Bohrer, Karl, 65 Jahre.
Bilnaic, Dorette (geb. Schrader), 4650 N. Hermitage Ave.
Grube, Lena, 74 J.; 2237 21. Place.
Golf, Albertine (geb. Neubuser), 86 J.; 7447 55. Place.
Held, Karl, 44 Jahre.
Hanoway, John, 2919 Arthington Str.
Hirte, Agnes 58 J.; 3318 N. Hamilton Ave.
Horn, Friederike (geb. Marquardt), 74 J.; 3558 S. Winchester Ave.
Hoffte, Louis, 2015 Pitney Str.
Hofer, Bernie, 3 J.; 2029 N. Keystone Ave.
Koch, Katharina, 4143 W. 21. Place.
Kohorn, Albert, 69 J.; 5750 S. Justine Str.
Kolinski, Frances (geb. Badzinski), 29 J.; 4820 28. Str.
Lewandowski, Albert, 2101 S. Throop Str.
Martin, Henri, St. Joseph, Mich.
Mans, Clara, 1512 Greenwood Ave.
Meinke, Martha, 30 Jahre.
Rasmussen, Paul, 6607 Drexel Ave.
Schweichs, Edward, 1 J.; 3020 Normal Ave
Sonnenberger, Lottie, 2545 Burling Str.
Steer, Heinrich, 76 J.; 920 N. Hermitage Av
Schmid, Eva, 1128 W. Adams Str.
Steuer, Fred, 33 Jahre.
Westphal, Adelheid, 66 J.; 4051 Potomac Ave.
Horner, Otto, 26 J.; 2708 Melrose Str.

— Arger Verdacht. — Arzt: „Ich verbiete Ihnen das Rauchen, Trinken, Radeln, Rudern und Kegeln!" — Patient: „Herr Doktor, mir scheint, meine Frau war bereits hier." — Immer Geschäftsmann. — Pinkeles (einer gackernden Henne zuhörend): „Gott der Gerechte, was de macht for ne Reklame wegen so nem winzigen Ei!"

Börsennotirungen.

Chicago, den 18. Oktober 1916.

Die nachstehenden Notirungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags, werden der „Abendpost" täglich von der Getreide-Maller-Firma E. W. Wagner & Co., Suite 706, Continental & Commercial Bank Bldg., geliefert:

	Hoch	Niedrig	11 Uhr	Schluß Gestern
Weizen—				
Dez.	$1.65¾	$1.64	$1.65⅛	$1.63½–⅝
Mai	1.66⅞	1.65	1.66¼	1.64½–⅞
Juli	1.42½	1.41	1.41¾	1.40⅞
Mais—				
Dez.	.78¾	.78¼	.78⅜–½	.78¼
Mai	.80½	.79⅝	.80¼	.79⅞
Hafer—				
Dez.	.49	.48⅞	.48¾	.48⅝
Mai	.52⅜–½	.52⅛	.52⅜	.51⅞
Speck—				
Okt.	28.00	27.90	28.00	27.75–28.00
Dez.	24.15	23.95	24.15	23.87
Jan.	24.25	24.00	24.15	23.90
Schmalz—				
Okt.	15.57	15.40	15.40	15.37
Dez.	14.67	14.52	14.67	14.47
Jan.	14.00	13.90	13.95	13.85
Rippen—				
Okt.	13.95	13.92	13.92	14.10
Jan.	13.00	12.90	12.92	12.80

Außerdem liefern E. W. Wagner & Co. den folgenden Situationsbericht, sowie als heutige Schlußnotirungen:

Weizen Mais Hafer Speck Schmalz Rippen

Dez.	$1.66⅜	.79¼	.48⅞	24.00	14.67	—
Mai	1.67¼	.81⅜	.52⅜	—	—	—
Juli	1.40⅜	—	—	—	—	—
Okt.	—	—	—	28.00	15.60	13.92
Jan.	—	—	—	24.12	13.95	12.92

Weizen schloß unverändert bis 3 Cents höher, Mais um 1 bis 1¼, Hafer um ⅛ bis ½ höher, ab. Dezemberweizen schwankte zwischen $1.64 und $1.68, der Umsatz war ein bedeutender. Es wurden heute etwa 750,000 Bushels Weizen ins Ausland verkauft, also weniger, als in den letzten Tagen. Man glaubt immer noch, daß die englische Regierung ihre Hand auf die kanadische Weizenernte legen wird. Auf Grund des Regierungsberichtes vom 1. Oktober wird der Weizenüberschuß für Exportzwecke in den Ver. Staaten auf nur 74 Millionen Bushels abgeschätzt, wovon 18 Millionen noch in diesem Monat verschickt werden mögen; und 20 Millionen dürften behufs späterer Lieferung schon früher verkauft worden sein, sodaß von dem ganzen Ueberschuß nur noch 40 Millionen Bushels tatsächlich zur Verfügung stehen.

Produkten-Börse.

Auf dem Obst- und Gemüsemarkt war wenig Neues zu sehen, nur hier und da wurden noch einmal deutsche Pflaumen feilgeboten; auch Birnen waren mehr vorhanden, als in der letzten Woche. An Aepfeln ist kein Mangel.

Das Gemüse sieht gut und frisch aus; knusperiger Salat, glänzend rote Radieschen, alles, als lebten wir mitten im Sommer.

Kartoffeln wollten dem Weizen nicht nachstehen, was das Höhersteigen im Preis anbelangt, und sind darum im Verlauf der letzten Tage um einige Cents gestiegen.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Für Bäcker und Zuckerbäcker.

(Notirungen und bezogen von W. H. Jahn Co., 130 Nord Franklin Straße.)

Kakao 0.14½
Staffle Waaren, vom Preise netto.
20% gut kaufen, wie oben, sie oben geringere Grade billiger nach Butterfettgehalt.
Getrocknete Eier 0.72
Nur Eidotter 0.82
Preise neigend wegen geringer Vorräte an Kaffeeware und trockenem Material.
Gelatine ..... 0.46 —0.80
Gute, ebbare Waare sehr wenig offeriert. Importirte abgeschnittene Vor Schluß der Saison droht Mangel an Waare einzutreten
Japanische Gelatine (Agar-Agar)—
Nr. 1 ..... 0.58
Nr. 2 ..... 0.54
Nr. 3 ..... 0.46
Gummi — Arabikopfer ..... 0.18 —0.35
Tragacanth ..... 1.10 —2.40
Fur „Icecreampowder" ..... 0.14 —0.40
„Icecreampowder

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen

auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß **$1,500,000**

tant4frionm*

Kriegsanleihen

Deutsche, Oesterr. u. Ungarische Geldsendungen

Wireless

prompt und sicher.

Meine Garantie ist gut; seit 1892 im alten Platze.

K. W. KEMPF,

120 N. La Salle Str.

Tel. Main 4491.

Offen 9 bis 6 Uhr. Samstags bis 4 Uhr. Sonntags von 9 bis 12.

il2jlamomt*

Post- und Funkentelegraphische

Geldsendungen

nach allen Orten Deutschlands, Oesterreichs und Ungarns unter Garantie.

100 Mk. $18.50 100 Kr. $13.00

Spezielle Geldsendungen an Kriegsgefangene u. nach okkupirten Provinzen Polens. Weihnachts- und Neujahrssendungen sollten jetzt gemacht werden.

Jos. Aschkar,

im Geschäft seit 1900.

755 W. North Avenue

Ecke Halsted Str., 1 Treppe hoch.

8 Uhr Mrgs. bis 8 Abds., Sonntags 8—12.

9fp.fakonmomt*

Post und fraukentelegraphische

Geldsendungen

befördern wir schnell und sicher nach Deutschland Oesterreich und Ungarn unter Garantie.

100 Mark $18.50

100 Kronen $13.00

Spezielle Geldsendungen an Kriegsgefangene in Frankreich, Rußland und Italien.

J. V. ZINNER & CO.

Größte deutsch-ungarische Agentur in Chicago.

619 W. North Avenue,

1400 W. 51. Str., Ecke Loomis.

Offen 8 Morgens bis 8 Abds. Sonntags 9—1.

4of.mitalonmo*

Geld zu verleihen

auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.

Vorzügliche erste Hypotheken

zu 5½% und 6% Zinsen frei an Hand.

A. Holinger & Co. (Inc.)

Lumber Exchange Bldg., 11 S. LaSalle Str.

Telephon Randolph 1191 Intmissfon*

Radikalheilung

— der —

Nerven-Schwäche

Schwache, nervöse Personen geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausflüssen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gehörs und der Sehkraft, Katarrh, Magendrücken, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erröten, Zittern, Herzklopfen, Verdrießlichkeit, Aengstlichkeit und Trübsinn — erfahren aus dem „Lebensfreund", wie alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kürzester Zeit, ohne Strikturen, Phimosis, Krampfader- und Wasserbruch nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.

Dieses außerordentlich interessante und lehrreiche Buch (neueste Auflage), welches von Jung und Alt, Mann und Frau gelesen werden sollte, wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versiegelt versandt von der

Deutschen Privat-Klinik

137 East 27. Str., New York, N. Y.

„Der Jugendfreund" ist zu haben in Chicago bei Heinr. Schmidt, 1566 N. Halsted Str., zwischen North und Clybourn Ave. matmisfon*

Krankheiten

der Männer, Frauen, Leiden, Magen-, Nieren-, Darm-, Leber-, Blasen-, Blut- und Nervenleiden, Rheumatismus, Vergiftungen werden gründlich u. ehrenhaft behandelt.

Dr. O. E. MEYER,

Deutscher Arzt,

39 W. Adams Str., Zimmer 51 und 52.

Dexter Bldg., gegenüber der „Fair". Sprechstunden: 10 Vorm. bis 6 Abends, täglich; Mittwochs u. Samstags von 10 bis 8 Abends, Sonntags 10—12.

22fp.fcmi*

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen verlaßt unsere erprobten Heimmittel die selben schleunigst. Bei folgenden gebrauchen sie: Formulare Nr. 1 u. 2 kurieren die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten und Urinleiden, wie Katarrh-Ausspritzung und Satz im Urin. Preis $1.00 die Flasche — Doktor Luckers Blut-Spezifik für Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. Dr. Bois Stärkungs-Pastillen für Männerschwäche: schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben

Behlkes Deutsche Apotheke,

775 Süd State Straße, Chicago, Ill.

15fp fonmi*

Bruchleidende

Männer, Frauen und Kinder, laßt Euch unser neuestes Spezial-Bruchband, das ein jedes andere übertrifft, von uns genau anpassen. Unsere 28-jährige Erfahrung garantirt Euch Erfolg.

Wir fabrizieren über 100 andere Sorten Bruchbänder, von $1 aufwärts, Gummi-Strümpfe, Leibbinden etc. zu Fabrikpreisen.

Dr. Robt. Wolfertz Co.

154 North 5th Avenue, Ecke Randolph St.

Geschäft offen von 8—6 Uhr, Sonntags von 9—12.

m19.2fla*

Spaziergänge durch Chicago.

Waldie, der Musterdackel. — Die neue Steuermarke. — Unsere Neutralen. — Der Hund als Bindestrichler. — Im aufgeregten Rathause.— Die Herren Thompson und Healey. — Polizeispitzel. — Herr Hoyne als Herkules.

Chicago, 17. Oktober 1916.

Waldie war in letzter Zeit recht ungenießbar geworden. Nichts schien ihm mehr recht zu sein, an Allem hatte er etwas auszusetzen. Besonders an seinem Halsband, das er nun schon seit Jahren in „Ehren getragen hat". Waldie ist nämlich mein Hund, ein Dackel, klug und störrisch wie alle Krummbeinigen. Vor einigen Tagen weigerte er sich ganz entschieden, sich das Halsband umlegen zu lassen, er schnappte sogar nach der daran baumelnden Steuermarke. Jetzt hatte ich die Gründe seiner Abneigung erkannt: Besagte Steuermarke trug noch die Jahreszahl 1915 und wir haben doch schon lange 1916. Wenn man, wie ich, die Gabe besitzt, in der Seele eines Dackels zu lesen, bleibt einem nichts verborgen. Meinem Waldie war die alte Steuermarke nicht mehr modern genug. Waldie ist nämlich eine „Sie", behaftet mit allen Instinkten der holden Weiblichkeit. „Immer mit der Mode!" ist auch Waldie's Wahlspruch. Waldie verdanke ich auch einen Teil meiner interessanten Erfahrungen mit den „Neutralen" dieses Landes. Wie oft, wenn ich mit ihm oder ihr spazieren gehe, höre ich die bekannten, geschmackvollen Bemerkungen: „Look that German Saufage" oder „Hoch, der Kaiser"! und dergleichen mehr. In der ersten Zeit schenkte mein Hund solchen Anpöblungen keine Aufmerksamkeit, er dachte sich: ach, laß diese verblödeten, von der englischen Hetzpresse verdummten Zweibeinigen gehen, strafe sie mit Verachtung. Als das aber gar kein Ende nahm, im Gegenteil immer schlimmer wurde, da erwachte der Bindestrichler in ihm. Er stammt nämlich von deutschen Eltern, ist aber ein Chicagoer Kind, an der Sedgwick Straße geboren. Gute Familie, aber reich gesegnet; er hatte noch zehn Geschwister. Doch das nur nebenbei. Wenn heut es einer wagt, Waldie mit einer hämischen, deutschfeindlichen Bemerkung zu ärgern, darf er versichert sein, Waldie's furchtbares Gebiß als Monogramm auf seiner Wade, so er nämlich eine hat, glänzen zu sehen. — Also, was blieb mir weiter übrig, als nach dem Rathause zu gehen und eine „up-to-date"-Hundemarke zu erstehen. Sie kostete drei Dollars, einen Dollar mehr als für den männlichen Hund. Wieder ein Beweis für die höhere Bewertung des weiblichen Geschlechts in diesem Lande.

Der Mann, dem ich meinen Mammon entrichtete, schien mir sehr aufgeregt, auch der andere, der mir die Marke verabfolgte. Ich wunderte mich darob. Im Allgemeinen ist doch das Ausfolgen von Hundemarken kein Akt, der die betreffenden Beamten aus dem seelischen Gleichgewicht bringen kann. Aber auch mich erfaßte bald ein undefinirbares Etwas, eine Unruhe, die in der Luft zu liegen schien. In den Gängen des Riesenhauses wogte eine ungeheure Menschenmenge erregt auf und ab. Namen schwirrten durch die Luft wie: Hoyne, Olson, Healey, Bürgermeister Thompson — die ungeheuerlichsten Gerüchte werden verbreitet und finden Glauben: Mayor Thompson soll verhaftet worden sein, aber vorher noch den Sonntag für die Chicagoer Saloons freigegeben haben. Der Polizeichef Healey soll abgedankt haben und Kapitain bei der Heilsarmee geworden sein. Hoyne habe sich zum „Zaren von Chicago" ernannt und die Krone, ich meine nicht meine liebe Kollegin Angela, sondern eine richtiggehende Zarenkrone bestellt. Vor den Büros des Herrn Bürgermeisters und des Herrn Polizeichefs geht es besonders munter her. Viel wackere Polizisten in Uniform, die jedenfalls wo anders viel nötiger gebraucht werden, wimmeln dort herum, doch auch viel Leute mit jenem Augenspiel, das unter der schönen Bezeichnung „Polizeiblick" oder „Spitzelzwinkern" bekannt ist, Geheimpolizisten mischen sich unter die Menge. Der Herr Bürgermeister geruht sich zu zeigen. Er ist äußerlich fast ganz der alte „Big Bill". Aber er erscheint blaß, übernächtig, tiefe Ringe lagern unter seinen ach, so kindlich treuen Augen, die, wenn diese wahr sprächen, in ihrer goldigen Reinheit, einem Mann zu eigen sind, der kein Wässerchen trüben kann. Besonders nicht das Wässerchen der Temperenzbrüder. Er lächelt, aber dieses Lächeln scheint gezwungen. Kein Wunder. Das Oberhaupt einer Riesenstadt wie Chicago, deren fast unumschränkter Herrscher muß sich von einem simplen Staatsanwalt solche Sachen gefallen lassen. Man denke sich als Parallele einen Oberbürgermeister einer Stadt wie Berlin oder Wien. Abgesehen davon, daß derartige Ungeheuerlichkeiten im Lande der „Barbaren" zu den Unmöglichkeiten gehören, wie würden die Behörden dort in solch einem garnicht auszudenkenden Falle vorgehen? Würde sich der Herr Bürgermeister und der Herr Polizeichef auch mit einer Schutzwache umgeben und den untersuchenden Beamten den Weg verlegen dürfen? Würden beide bis zur Klarstellung nicht von selbst ihr Amt niederlegen? Sie würden.

Das Oberhaupt der Polizei, Healey, macht auch den Eindruck eines Menschen, dem in seiner Haut, momentan natürlich, nicht wohl ist. Healey leidet schon lange an der Versetzungswut. Wenn es in allen Polizeiämtern der Weltstädte eine feststehende Regel geworden ist, bewährte Polizeibeamte möglichst lange in ihren Revieren zu belassen, aus dem sehr einfachen und naheliegendem Grunde, daß solche Beamte die Elemente der Einwohnerschaft genauer kennen und durch langjährige Beobachtung beurteilen lernen, so weicht Herr Healey beständig davon ab. Er versetzt, verschiebt fortwährend seine Leute von einem Bezirk zum andern. Was kann für den Dienst wohl Gutes dabei herauskommen? Oder gehört Herr Healey zu jenen naiven Menschenkindern, die sich einbilden, daß dadurch dem „Graft" ein Ende gemacht wird? Polizeichefs sollten doch eigentlich nicht so kindlich-naiv sein. Ein Bild für Götter: Der oberste Hüter und Schützer von Leben und Eigentum einer Weltstadt, unter beschämendem Verdacht stehend und in Gefahr, jeden Augenblick verhaftet zu werden. Das ist der Todesstoß für den winzigen Rest von Achtung, den man sich in gewissen Kreisen noch vor der Polizei bewahrt hatte. Kein Wunder, wenn die verbrecherischen Elemente der Sicherheitsbehörde hohnlachen, die Zähne zeigen, sie sozusagen als ihresgleichen betrachten und Zustände Platz greifen, die von der Anarchie nur durch eine ganz dünne Scheidewand getrennt sind. Das kann ja noch nett werden! Achtung vor den Gesetzen? — Lachhaft! „Seht Ihr uns doch mit gutem Beispiel voran, Ihr sogenannten Hüter!" — So brüllen die, die jenseits von gut ihr strafbares Gewerbe kreiben; sie halten sich die Seiten vor Lachen. — Eine Verbrecherwoge wird sich über uns ergießen, wie sie das entarteste Filmdrama nicht krasser darstellen kann.

Im Kriminalgebäude sehe ich mir den modernen Herkules an, der den Rathaus-Augiasstall reinigen will — Herrn Hoyne. Rein äußerlich genommen, wirkt der schneidige Staatsanwalt mit seiner etwas abgeplatteten Nase auf den ersten Blick nicht besonders sympathisch. Aber das will ja nicht viel sagen. Staatsanwälte, als Ankläger von Beruf, haben ja auch nicht die Verpflichtung, sympathisch zu wirken. In seinem Gesicht liegt jedenfalls viel Willenskraft, der kluge, scharfprüfende Blick zeugt von Verstand und geistiger Reife. Er ist zur Zeit ein vielgeplagter und vielbeschäftigter Mann. Von tausend Leuten wird er mit Fragen bombardirt. Nehmen wir an, daß seine Motive die lautersten, daß alle politischen Momente auszuschalten sind, daß er nur von dem Willen beseelt ist, die Stadt Chicago von allen unsauberen Elementen, wo sie sich auch zeigen, zu säubern. Nehmen wir ferner an, daß aller persönliche Ehrgeiz ihm fremd, daß es ihm nicht darum zu tun ist, in Popularitätshascherei zu machen. Hut ab, wenn dem wirklich so ist. Hut ab, wenn einer es wagt, mit unbewaffneten Händen in ein gefährliches Wespennest zu greifen. Hut ab vor einem Manne, der unbeirrt um die Meinung der andern nur einen Weg wandelt, den des Rechtes, den der Wahrheit. — Aber wehe, dreimal wehe über ihn, wenn dem nicht so ist, wenn wirklich nur egoistische Gründe politischer oder persönlicher Natur uns diesen Herkules zum Herostratos herabsinken lassen, der Chicago, nur um von sich selbst reden zu machen, an den Schandpfahl nagelte, der die Achtung vor den Gesetzen und ihren berufenen Hütern auf den Nullpunkt herabdrückte. Ich persönlich bin nur zu gern geneigt, Herrn Hoyne die allerredlichsten Absichten unterzuschieben, wenn nur — ja wenn nur das fatale triumphirende Lächeln nicht wäre, das unausgesetzt seine Lippen umspielte.

Männer, die nur ihre Pflicht tun wollen, lächeln selten so eigenartig.

Heinrich Löwenfeld.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Schielen kann geheilt werden.

Vorher.

Ein Jahr später.

Dies ist eine Kopie von den originalen Photographie von A. F. Sindelar, der seit 7 Jahren bei Sears, Roebuck & Co. beschäftigt ist. Das Folgende sind seine Angaben:

„Als Zeugnis der wundervollen Heilung, die Sie an mir und meiner Schwester vorgenommen haben, mache ich diese Angaben und hoffe daß Leute, die mit schielenden Augen behaftet sind, dadurch veranlaßt werden, Vorteil aus Ihrer wunderbaren Behandlung zu ziehen.

„Sie haben meine Augen tadellos gerichtet und so schnell und ohne Schmerzen, daß ich nicht wußte, daß es geschehen war. Meine Augen sind stetig besser geworden.

Nachdem meine Schwester sich von dem Erfolg an meinem Falle überzeugt hatte, ließ auch sie ihre Augen richten, mit bestem Erfolg."

(Unterschrieben) Herr A. F. Sindelar,
Frl. L. Sindelar,
1715 String Str., Chicago, Ill

Schielungen kürzlich kurirt:

Carl Stroh, 4841 Ashland Ave.; Frl. Biehld, 5038 Justine Str.; Elmer Bedell, Chesterton, Ind.; Ray Bloomquist, Hobart, Ind.; Stanley Stack, Master Mechanic, 2231 Pauls Ave.; Geo. Kebble, Chicago Feuerwann, 758 S. Kostner Av.; Emil John, 4347 Lincoln Ave.; Frl. Lillian Kolar, 1503 W. 17. Str.; J. Harms 5001 S. Honore Str.; Frau Drabich, 1153 Webster Ave.; Frl. McQuade, 518 S. Marshfield Ave.; Frl. Vera Thielen, 3746 N. Paulina Str.

Franklin O. Carter, M.D.

Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Spezialist,

120 Süd State Strasse,

„Schild der drehenden Lichter".

18 Jahre an der State Straße.

Stunden: 9—7. Sonntags 10—12.

Morgen, Donnerstag, den 19. Oktober, beginnen wir

Chicago's größte Bargain-Gelegenheit der Saison

in der Fortsetzung unseres riesigen $100,000 New York Streik-Einkaufs In beiden Läden.

Sie können den warmen Oktobertagen für die Fortdauer dieses Verkaufs danken, wir machten große Einkäufe in unserem Enthusiasmus über die großen Werte, rechneten darauf, daß wir sie schnell loschlagen könnten, aber wir vergaßen das warme Wetter in Betracht zu ziehen. Anstatt kalter Oktobertage hatten wir warmes Wetter, und infolge dessen haben wir einen zu großen Waarenvorrat an Hand. Jedes Kleidungsstück wurde zwecks schneller Räumung herabgesetzt. Wir wünschen, daß jede Dame in Chicago, ehe sie anderswo in der Stadt kauft, hierher kommt und diese sensationellen Bargains in Augenschein nimmt.

$29.50

Tausende von Herbst-Suits zum halben Preis

$7.95, $12.95, $15, $17.50, $19, $22 und $25

Es ist nicht ein Suit in diesem großen Suit-Verkauf, der nicht das Doppelte wert ist, tatsächlich mehr. Diese Moden sind absolut die neuesten, die Stoffe die feinsten, was immer die Summe sein mag, die Sie für Ihr Ideal von einem Suit zu bezahlen wünschen. Wir können Sie zufriedenstellen und Ihnen von $10 bis $50 ersparen.

Tausende von Herbst-Mänteln zum halben Preis

$5, $6.95, $9.95, $14.95, $19, $25, $29, $35

Wir haben so viele Coats, daß wir keinen Platz haben, sie aufzuhängen. Prachtvolle und elegante Novelty Coats in Bolivia, wollenen Plüsche, Broadcloths, Poplins, darunter ist ebenfalls eine sensationelle Sammlung von allen Sorten Plüsch Coats. Wenn Sie diesem großen Coat-Verkauf beiwohnen und Ihren Coat hier kaufen, ersparen Sie von $5 bis $25.00 in wirklichem Baargeld an dem, was Sie anderswo in Chicago bezahlen würden.

Seidene Abend-Kleider zu wenig er als halbem Preis

$5.98, $7.98, $9.88, $12.88, $15, $17.50, $20

Hunderte von prachtvollen Kleidern für jede Gelegenheit zu Preisen, welche nicht für den Stoff bezahlen, Herstellungskosten usw. nicht mit eingerechnet, wenn Sie Kleider zu diesen Preisen kaufen können.

$32.50

Sensationeller Morgenstunden-Verkauf

Von 9 bis 10 Uhr Vorm. 300 Kinder-Mäntel, 250 elegante Skirts, 500 seidene Taffeta u. Serge-Kleider, alle neu und modern, Werte aufwärts bis zu $10.00, speziell offerirt zu **$3.79**

Von 10 bis 11 Uhr Vorm. 400 neue Herbst-Mäntel, Mat Lambs, Novitäten, mit Pelz besetzte, Lynx etc., Werte bis zu $15.00, extra Größen — in diesem Verkauf speziell offerirt zu **$5.98**

Sensationeller Nachmittagstunden-Verkauf

Von 11 bis 1 Uhr Nachm. 500 Muster-Mäntel, einschließlich 100 Plüsch-Mäntel — Werte aufwärts bis zu $25.00 — in allen Größen vorhanden — speziell offerirt für nur **$10.00**

Von 1 bis 2 Uhr Nachm. 300 schöne Corduroy-Herbst-Skirts, alle Größen, — wirkliche $6.98 Werte — solange der Vorrat reicht, offeriren wir dieselben zum Preise von nur **$1.00**

Von 2 bis 3 Uhr Nachm. 300 Seide- u. Serge-Kleider, Rester u. Ueberbleibsel, Werte aufwärts bis zu $10.00, für unseren Räumungsverkauf, solange der Vorrat ausreicht, speziell zu **$1.98**

Von 3 bis 5 Uhr Nachm. 1000 Seide-, Serge- und Gesellschafts-Kleider, die letzte Woche zu $10.00 verkauft wurden, wirkliche Werte bis zu $19.50 — werden während dieser Räumung verkauft zu **$4.89**

Spezialitäten in Strümpfen In beiden Läden.

25c und 35c feine wollene u. Cashmere-Strümpfe für Damen, nahtlos, mit einfachem oder gerripptem Oberteil u. einige gerippte Beine, ganz schwarz u. mit grauen Ferfen und Zehen, „Run of the Mill" — Paar..... **19c**

Schwarze nahtlose baumw. Strümpfe f. Knaben, dopp. Ferse u. Zehen, Gr. 6 bis 10, das Paar **12½c**

25c nahtlose Cashmerestrümpfe für Männer, mit grauen Ferfen und Zehen, feine, weiche Qualität, in schwarz und Oxford, das Paar für.... **19c**

Fein gerippte nahtlose Cashmere-Strümpfe für Babies, mit farbigen seidenen Ferfen und Zehen, Größen 4 bis 6½ — speziell zu 15c — speziell, zwei Paar für..... **25c**

Doppelte **AH** Stamps bis Mittag

WIEBOLDT'S

Zwei Läden

Milwaukee Ave. at Paulina Str. Lincoln—School and Ashland.

Knaben-Anzüge und Ueberzieher In beiden Läden.

Chinchilla-Ueberzieher für Knaben — Größen 2 bis 8 Jahre, mit Flanell gefüttert, diese sind von Wollstoffen und extra gut gemacht, Werte bis zu $4.00, zum Verkauf Donnerstag für.. **$2.39**

Norfolk-Anzüge für Knaben, in neuen dunklen Herbst- u. Winter-Facons, neueste Moden, Größen 6 bis 17 Jahre, Extra-Werte, zu..... **$2.59**

Corduroy-Hosen für Knaben, in allen Größen 6 bis 16 Jahre, die dauerhafteste Sorte, für..... **75c**

Gute Schul-Blusen für Knaben — regulärre 50c Sorte, mit Yokes versehen, zum Preise von..... **39c**

In beiden Läden.

Baumwollstoffe-Verkauf

Für Donnerstag, Freitag und Samstag

In beiden Läden.

Satin-Bettdecken, ausgezackter Rand, abgeschnittene Ecken, volle Größe, neue Muster, zu..... **1.95**

Comforters, gefüllt mit weißer Watte, mit fancy merz. Sateen bezogen, fly Rand, wert $4, zu..... **2.85**

Böhm. Federticking, nur in Naturfarbe, 40 Z. breit, federndicht, kostet überall 29c, speziell die Yard... **15c**

Baby Crib Blankets, nur in Rosa und Blau, schöner Kindergarten-Entwurf, das Stück nur..... **22c**

Merzerisirter Tisch-Damast, schön glänzender Satin Finish — schöne Blumen-Muster — wert bis zu 69c, speziell die Yard zu.... **39c**

Kissen-Bezüge, gemacht aus schwerem Muslin, Größe 45 bei 36, die 18c Qualität — speziell das Stück offerirt zu..... **12½c**

Feder-Kissen, gefüllt mit sanitären Federn, bezogen mit schönem Art Ticking, in voller Größe, speziell das das Stück zu..... **55c**

Badroben Velour-Flanell, wendbare Muster, volle Stücke, passend für Kimonos od. Badroben, wert 35c, die Yard zu..... **25c**

Gebleichte Muslin- und Longcloth-Rester, 36 Z. breit, feiner weicher Finish, wert bis zu 12½c, speziell die Yard zu..... **6½c**

Ungebleichtes Bettuchzeug, 36 Zoll breit, starker runder Faden, in vollen Stücken vorhanden, speziell die Yard zu..... **5¾c**

Comforters, gefüllt mit sanitärer Watte, bezogen mit schönem Cretonne., wert $2.75 — speziell das Stück zu..... **$1.85**

Französischer Tissue-Gingham, in Karrirungen, Streifen oder Plaids, volle Stücke, 25c Qualität, speziell die Yard zu..... **15c**

Farbige Chiffon Voile, 40 Z. breit, in den neuesten Farben, feiner Finish, eingefaßt. Rand, die 35c Qualität, die Yard zu..... **15c**

Echter Amoskeag Shaker-Flanell, stark twilled auf beiden Seiten, die 12½c Qualität, speziell die Yard offerirt zu..... **8½c**

Baumwollene Watte für Comforter-Füllung, 3 Pfund schwer, Größe 72 bei 90, die 85c Qualität, speziell zu..... **55c**

Wolle-Nap Blankets, in schottischen Plaids, sowie grau oder weiß, feiner weicher wollener Nap, volle Größe, das Paar. **$1.85**

Kleider-Percale, 36 Z. breit — große Auswahl von hübsch bedruckten Entwürfen, feine weiche Qualität, die Yard zu..... **8½c**

Amerikanische Kattune, in hellem Untergrund mit schön gedruckten Entwürfen, speziell die Yard offerirt für nur..... **5c**

Madras-Hemdenzeug, 36 Z. breit, große Auswahl schöner Streifen, passend für Waists od. Kleider, die 18c Sorte, die Yard... **12½c**

Gebleichtes Bettuchzeug, 2¼ Yards breit, die schwere Qualität, feiner weicher Finish, speziell die Yard offerirt zu..... **25c**

Gebleichter Cambric, 36 Z. breit, feiner weicher Finish, in vollen Stücken, die 12½c Qualität, speziell die Yard zu..... **8½c**

Kimono Velour-Flanell in Blumen- und persischen Mustern, feiner Velvet Finish, die 18c Qualität, die Yard zu..... **10½c**

Kleider-Gingham, in großer Auswahl von Streifen, Karrirungen oder Plaids, 27 Zoll breit, speziell die Yard für nur..... **7½c**

Standard Schürzen-Gingham, alle die gewünschten blauen Karrirungen, echtfarbig, speziell die Yard für nur..... **6½c**

Blankets, zu haben in Tan, Grau und Weiß, mit schönem Rand, schwerer Nap, speziell das Paar offerirt zu..... **75c**

Blankets, in Tan, Grau oder Weiß, schöner Rand, feiner weicher Wolle-Nap Finish — speziell das Paar zu..... **$1.15**

Outing-Flanell, 27 Zoll breit, gestreift, karrirt oder einfach, schwerer Nap, die reguläre 12½c Sorte, die Yard zu..... **7½c**

Echter Pongee, 31 Z. breit, schöner glänzender Seide-Finish, regulär zu 25c verkauft, speziell die Yard zu..... **15c**

Handschuhe etc. In beiden Läden.

Kurze import. Glace-Handschuhe für Damen, 2 Clasps, mit Paris Point bestickten Backs, in schwarz, weiß, lohfarbig, grau, alle Größen, reg. $1.50 Werte, Paar..... **$1.25**

Import. kurze Cabmois Handschuhe für Damen, 2 Clasps, — in schwarz weiß u. schwarz mit schwarz bestickten Backs, Paar.. **68c**

Chamoisette u. Cashmerette gemischt, Handschuhe für Mädchen, 2 Clasps, in weiß, grau, Marine und rot, sortirte Größen, das Paar für **50c**

Ergandy und Flounce Kragen u. Sets, große Auswahl, zu..... **25c**

42 Zoll breites Chiffon Cloth, in allen Farben, reguläre 98c Sorte, die Yard für..... **75c**

Leder gefütt. Taschen u. Back Strap Portemonnaies für Damen, große u. kleine, bis 1.25 wert, das Stück **95c**

Zweifarbige hohe Damenschuhe

In beiden Läden.

11 Zoll hoch, nur zum Schnüren, weiße Kid Top mit matten Kid Vamps, nie Abbildung, sonnie weiße Kid Schnürschuhe, es sind alles veralte Schuhe und gerade solche, welche Jedermann verlangt. Nie zuvor wurden Preise so niedrig angesetzt, wie in diesem Verkauf, $4.00 Werte zu..... **$2.98**

Haus Slippers für Männer in den neuen Styles, graues u. schwarzes Oberteil mit Pferdeledersohlen, alle Größen, $1.00 Werte, das Paar zu..... **79c**

Drogen etc.

In beiden Läden.

$1 Hartle's Malted Milk, — zu..... **69c**

25c Liquid Liniment oder Omega Oil.. **14c**

25c Pitts Cough Syrup 50c Swiss Hair Remedy — zu..... **27c**

50c California Syrup of Figs, für..... **29c**

50c D. & R. Cold Cream— für..... **29c**

50c Dean's Kidney Pills 1.00 Kanzla Tonic, für.. $1.25 Scotts Emulsion.. $1.00 Hughes Local Haarbürsten, zu..... **89c**

25c Sanitol Zahn Paste — für..... **15c**

50c Jaxa Rice Face Powder, für..... **25c**

35c Zahnbürsten, für.. **12c**

Sprechen Sie persönlich vor und untersuchen Sie die niedrigen Preise für unsere Möbel, Oefen und Rugs.

Ausgewählte Groceries Im Milwaukee Avenue Laden

Swifts Premium geräucherte Schinken zu, per Pfund..... **20¾c**

Hollenbacks Gutenburg Art Sommerwurst, per Pfund zu..... **23c**

Ausgewählte geräucherte knochenlose Butts, per Pfund..... **24c**

Frische Baltimore Austern, nicht abgetiefert, per Quart zu..... **35c**

Frisch gefangener Lake Herring, per Pfund..... **8½c**

Burnham & Morrit Pork and Beans, zu, per Büchse..... **10c**

McGills reiner geriebener Meerrettig, zu, per Flasche..... **7½c**

Feinster granulirter Zucker, mit Grocery-Bestellung, 10 Pfund.... **69c**

Monarch Br. reiner Tomato Catsup per Flasche zu..... **16c**

Fancy California Lima Bohnen, per Pfund.... **10c**

Cream of Wheat, das beste Frühstücks-Essen, zu, per Packet..... **15c**

Extra fancy spanische Queen Oliven, zu, per Quart..... **25c**

Unsere berühmte Mischung frisch gerösteter Kaffee, per Pfund..... **24c**

Motor Club frisch gerösteter Kaffee, zu, per Büchse..... **38c**

Ausgewählteste neue Ernte Blossom Ceylon Tee, reguläre $1.00 Sorte, per Pfund..... **69c**

Pet Brand Evaporated Milk, per Büchse zu..... **8c**

Frisch gebackenes Weiß- oder Roggenbrot, 3 Laibe für..... **12c**

Butter, feinste Elgin Creamery, per Pfund..... **37c**

Eier, ausgewählt und groß, per Dutzend.. **33c**

Wiebolds Gold Spring Oleomargarine, frisch gemacht, zu, per Pfund..... **28c**

Frisches loses Leaf Lard, per Pfund zu.... **15¾c**

Süß gepökelte Spare Ribs, per Pfund zu.... **11¾c**

Native Pot Roast, zarter Schnitt, per Pfund zu..... **14c**

Frisch geschnittene Veal od. Lamb Chops, per Pfund..... **19c**

Von 2 bis 5 Uhr Nachm. — Campbells High Patent Family Mehl, nur einen Sack an jeden Kunden — ¼ Barrel zu..... **$1.98**

(Keine Telephon- oder Post-Bestellungen ausgeführt.)

Kartoffel, berühmte Maine Snow Balls, unübertreffliche Kocher, speziell für diesen Donnerstag-Verkauf, per Peck..... **45c**

Getrocknete Zwiebeln, sanch gelbe Globes, mittlere Größe, speziell für diesen Donnerstag, per Pfund.... **3¾c**

Aepfel, rotig-rote Jonathans, sehr wohlschmeckende Tafelfrucht, speziell für diesen Donnerstags-Verkauf zu, per Basket.... **35c**

Süßkartoffeln, speziell, per Pfund..... **3c**

Liköre

Im Milwaukee Ave. Laden.

O. F. C. Bourbon, bottled in Bond, sechs Jahre alt, per volle Quart-Flasche..... **79c**

Kentucky Belle Whisky, zu per Gallone, $1.95, oder ½ Gallone **$1.00**

California 3 Star Brandy oder Doppelkümmel, per Flasche zu.... **59c**

Randalls Grape Juice, per volle Quart-Flasche zu..... **25c**

Chicagos niedrigste Preise in Winter-Unterzeug

In beiden Läden.

Gerippte wollene Union Suits für Männer, von einer feinen Qualität Kammgarn Wolle und gekämmter Baumwolle gestrickt, closed Crotch, perfekt sitzend, in Größen 34 bis 46 zu..... **$2.00**

Schwere reinw. ger. Union Suits f. Männer, Drop od. geschlossene Crotch Suits, für..... **$3.00**

Schw. Merino Suits für Männer, geschloss. Crotch, warmes, komfort. Kleidungsstück.. **$1.00**

Natürl. graue flach gestrickte Unterjacken und -Hosen für Männer, von feinem austral. wollenem Garn gestrickt, gemischt mit einer feinen ausertel. Qualität Baumwolle, sehr weich und rein, Größen 34 bis 50, zu.. **$1.50**

Graue Flanellhemden f. Männer, reg. oder hoher Kragen, alle Größen, $1 Werte, zu.. **89c**

Paris Strumpfbänder — in allen Farben, — **18c**

Australische flache wollene Leibchen und Beinkleider für Damen, in allen Größen, überall zu $2.00 verkauft, — unser **$1.50** Preis.....

Fein gerippte weiße fleecegefütterte Leibchen für Damen, — 50c Qualität, Seconds, speziell, zum Preise von..... **28c**

Bargains in Leibchen für Babies — Größen 1 bis 6 — für..... **25c**